

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabebefehlern bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 206.

Samstag, den 5. Mai

1894.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
in schwarzen und farbigen Seidenstoffen
für Roben und Besatz.

3640

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.
Wilh. Münemund Nachf.
Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 3268

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantesten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 387

Bündhölzer, schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Pf., 10 Pf., Schenkerlöcher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwaibacherstrasse 71.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 743

Thee,
Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
vollständig staubfrei,

empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1,

früher Ed. Krah'sches Theelager.

Niederlagen bei Herren

W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

H. Kälzer, „Central Bodega“, Webergasse.

Georg Klein, Biebrich, Rathhausstrasse.

Niederlagen werden gesucht. 1

la getrocknete Schneidebohnen,

besser und billiger als Büchsenbohnen à 40 Pf. per 100 Gr. (für ca. 6 Portionen) empfiehlt in neuer Sendung 5283

A. Mollath, Michelsberg 14.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: Pfennigspartasse. Bureau Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Samstag, den 5. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten, Selenenstraße 2 dahier:

95 Kugelscheine der in 100 Kuxe eingetheilten Erz-Gewerkschaft „Carola“, mit dem Sitze in Weilburg a. d. Lahn, 10 Kugelscheine der in 100 Kuxe eingetheilten Gewerkschaft „Morgenslust“, mit dem Sitze in Wallmerod, öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. April 1894.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 6. Mai, Abends 8 Uhr, findet zur Feier des 30-jährigen Bestehens des Männer-Turnvereins

Familien-Abend

für Mitglieder und deren Angehörige (bei Bier) statt. Zur allseitigen Theilnehmung ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Wir bitten möglichst in Turnkleidung zu erscheinen.

Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquetts

sind in grosser Auswahl, für jedes Alter passend, wieder neu angekommen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

Gr. Burgstrasse 5.

Steintöpfe,

Einmach-, Gelee-, Bonbon- und Vanillegläser, große und kleine Ausstellgläser, Glasglocken und Glasplatten werden zur Hälfte des Werthes abgegeben.

Adolph Roeder, Königl. Hofconditor.

Eine gebrauchte Pressenrolle, 1 neue u. 1 gebrauchte Federrolle (25 Ctr. Tragkraft), 1 gebrauchter Mehger- oder Milchwagen zu verkaufen Schachtstrasse 5.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflechte sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauerergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anhängling werden daselbst entgegengenommen.

Carl Grünig, Wiesbaden.

Kirchgasse 35. Telephon 244.

Specialität: Tapeten.

Wer beim Einkauf von Tapeten Werth darauf legt, seine Wohnräume gemüthlich und geschmackvoll eingerichtet zu sehen, betreffs der Tapetendecoration, der werde sich gefl. vertrauensvoll an die Tapezierhandlung Special-Geschäft in aparten Tapetendecorationen von

Carl Grünig,

Wiesbaden.

Vorstehende

Firma

bietet

stets

das

Schmücke dein Heim!!

Neueste u. originelle Tapeten-Industrie, in- u. ausländischer Sachen. Besonders zeichnen sich die Tapetenmuster durch geschmackvolle Farbstellung, sowie durch feingerechte und tadellose Zeichnungen aus. Dieselben sind in jeder Hinsicht dem Publikum angelegentlichst zu empfehlen. Gegen Angabe oder Einsendung von Stoffproben werden Muster, genau zur Probe passend, allorts hin franco versendet.

Bitte die Schaufenster zu beachten!!

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Sinne als Schuhmachermeister etabliert. Sämmtliche Bestellungen, sowohl Neuarbeiten Reparaturen, werden sofort äusserst solid und durchaus billig geführt. Als früherer Geschäftsführer in den größten Werk Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen. Zudem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister

Westendstrasse 3.

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg.

Portièren, 3,25 Mtr. lg., in roth, blau, oliv u. schiefer p. Mtr. 3.— Vorhänge, crème u. weiß, von Mtr. 4.— per Mtr. an bis zu den elegantesten Sorten.

Cassaichrant

sofort sehr billig Schützenhofstr. 3.

Neue Sonnenschirme, Neue Stroh-Hüte für Kinder, Neue Wasch-Hüte „ „

in grosser Auswahl eingetroffen.

W. Thomas, Webergasse 6.

5199

Man verlange überall:
Doerings-Seife
die beste der Welt. mit der Eule.

Um vielfachen irrigen Meinungen entgegenzutreten, mache hiermit bekannt,
dass durch die Verpachtung des fiscal. Brunnens von

Nieder-Selters

keine Preiserhöhung eintritt.

F. Wirth,

Haupt-Niederlage natürlicher Mineralwässer.

Alle Drucksachen
für Geschäfts- u. Privatbedarf
liefert rasch, gut und zu massigen Preisen
die Buchdruckerei von
Carl Schnegelberger & Cie.
29 Marktplatz 20. Fernsprech-Anschluss 235.

1831

Korsetten.

Anfertigung nur nach Mass

deutsch, englisch, u. französ. Façon genau nach dem Körper gearbeitet.
Spezialität: **Ausgleichung unnormalen Körperbaues** in tadel-
loser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das
Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — Umstands- und
Trag-Korsetts. — Trag-Korsetts für Babys nach engl. System.
Gradhalter für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit,
solten Sie und beste Qualität wird garantiert. F 132

Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
m. G. Schulz & Wwe. gegründet 1842.

Für Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Koch-
butter, sowie garantiert reiner Schmelzbutter in jedem
erwünschten Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Saliter,
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Mobeltransport u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assuranz.

4189

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere
Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,
Möbel-Fabrik,
9. Laugasse 9.

Von jetzt ab führe neben meinen
vorzüglichen Flaschenbieren,
auch einen ausgezeichneten

Apfelwein

und liefere solchen die 3/4-Literflasche zu 20 Pf. frei ins Haus. 4890
Carl Lickvers,
Stiftstrasse 13, gegenüber den „Reichshallen“.

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

in den modernsten Stoffen und neuesten Façons empfiehlt zu anerkannt billigen, streng festen Preisen

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Geräucherten Lachs

im Ausschnitt à Pfund 2,50 Mk. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 6.

Steppdecken, baumwollene, 5 Mk. per Decke,
Wollfatin, 25 Mk. per Decke, in allen Farben,
Dauendecken 40 Mk. per Decke, in allen Farben,
Bettdecken, graue, rothe, weiße, bunte, in Wolle und
Halbwolle, in größter Auswahl bei billigsten
Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen 3233

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.



Pf. per Mtr. Cüper-Satin- u. Cachemire
Cattun-Rester, bis zu 10 Mtr. L
fortwährend eintreffend, werden meter
abgegeben.

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft
Marktstrasse 26. I. St.

Empfehle meine
anerkannt feinste Gollstein. Meierei - Tafelbut
Verhandt täglich frisch in Postfäßen à 9 Pfund netto aus me
zwei großen Dampf-Centr.-Meiereien zu möglichst billi
Preisen. D. Henningsen, Breddegatt v. Steinberg
(Schleswig-Holstein). (Man. No. 766)

Specialität: **N. Goldschmidt Nachf.,** Specialität: Weisswaaren.
Kleiderstoffe.

Wiesbaden, 36. Langgasse, zur Krone,

empfehlen in grosser Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Kleider- und Waschstoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Lager in

**Weisswaaren, Gardinen, Rouleauxstoffen,
Portièren, Tisch- und Bettdecken,
Unterröcken und Blousen**

aufmerksam.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Wiesbaden,
Langgasse 36.

Mainz,
am Markt.

3820

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, den 5. Mai, Abends 9 Uhr:
General-Versammlung
 im Vereinslokal.
 Um zahlreiches pünktliches Erscheinen ersucht
 Der Vorstand. F 311

Lokal-Gewerbeverein.

Die diesjährige General-Versammlung findet am **Samstag, den 5. Mai, Abends 8 Uhr**, im oberen Saale „Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, statt und sind die Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
2. Bericht des Ausschusses zur Prüfung der 1892/93er Vereinsrechnung.
3. Vorlage der 1893/94er Rechnung.
4. Wahl der Commission zur Prüfung derselben.
5. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für 1894/95.
6. Neuwahl an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren: Stadtrath **W. Beckel**, Architect **Ludw. Euler**, Buchhändler **Chr. Limbarth**, Uhrmacher **C. Rommershausen**, Schuhmachermeister **E. Rumpf**, sowie an Stelle der verstorbenen Herren: Rentner **W. Nocker**, und Rentner **Adolf Roth**.
7. Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung in Idstein. F 474
8. Stellung von Anträgen für diese General-Versammlung.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Mai 1894: **Geschw. Trio Percy-Marwey**, die besten Drahtseilkünstler der Gegenwart. (Das Non plus ultra.) **Les Durand-Gomergues** (Herr und Dame), **Comique u. Excentrique Duettistenfranchise**. (Grossartig.) **Miss Lucia Verdier**, Instrumentalistin u. intern. Soubrette. (Höchste Vollendung.) **Herr Paul Gerzaback**, Gesangshumorist. **Geschw. Peretti**, Kunstradfahrerinnen. **Mrs. P. Marwey**, Fassequilibrist. **The Klichs**, Excentrique. (Urkomisch.)

Vom 16. Mai ab mehrtäg. Gastspiel des **Frl. Bertha Rother**, berühmt durch Professor Gräfs Gemälde, das „Märchen“. Während des Gastspiels des **Frl. Rother** haben die Abonnementsbüchleichen keine Gültigkeit. F 344

NB. Der Zuschauerraum ist gut ventilirt.

Männer-Turnverein.

Heute Samstag, den 5. Mai, Abends 9 Uhr:
Haupt-Versammlung.

- Tagesordnung:**
1. Wahl der Haus-Commission.
 2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 3. Bericht der Rechnungsprüfer.
 4. Bericht über den Kreisturntag.
 5. Verschiedenes.

Um pünktliches zahlreiches Erscheinen ersucht
 Der Vorstand. F 282

Reiner, direct vom Producenten bezogener

Pfälzer Wein

per Schoppen 34 Pf.

Gasthaus zur Sonne.



Mühlgasse 9

Empfehlen sich im Anfertigen von

Glasmalereien und Kunstverglasungen

für Kirchen- und Privatbauten, als:

Kirchen-, Treppen-, Speise- u. Trinkzimmer-Fenster, Glasabschlüsse
 sowie:

Grähte Gläser für Neubauten

als Stiegenhausfenster, Windsänge, Corridors,
 Eingangs- und Zimmerthüren etc.

in einfach und mehrtönig,

in geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.

Beste Referenzen über gelieferte Ausführung.

Reich ausgestatteter Catalog mit nur neuen Dessins auf diesem Gebiet
 steht zur gefl. Verfügung.

!Briefmarken-Attention!

Von großer Ueberseereise heimgekommener Kaufmann wünscht f. großen Vorräthe Marken, Prachtanzsachen, ev. detailliert, an Private zu verkaufen. Auch werden **Ablagen** in Laden-Geschäften gesucht. Offerten an Frau E. N., Hainweg 24, 1, Frankfurt a. M.

Möbelstoffe 2 Mk. per Mtr. bis zu den feinsten empfehlen in **großartiger** Auswahl in allen nur denkbaren Dessins und Farben 3292
J. & F. Suth,
Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Regulirbarer
Spiritus-Schnellkocher „Brillant“
D. R.-P. No. 65399

ist das **Vollkommenste** in Spirituskochern, brennt äußerst sparsam und ist im Gebrauch der billigste Apparat. Durch eine originelle Vorrichtung wird Spiritus in Gas umgewandelt, um alsdann, ganz colossale Heizkraft entwickelnd, ohne Docht zur Verbrennung zu gelangen. Alleinverkauf bei

L. D. Jung, Kirchgasse 47,
Eisenwaarenhandlung
und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Telephon 213.

Garten-
möbel



Roll-
schutz-
wände

in größter
Auswahl.

in größter
Auswahl.

Taunusstr. 13. Conrad Krell, Geisbergstr. 2.
Special-Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen. 4534

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren
aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.
Specialität: **Ausstattungen**
für Pensionen, Hotels u. jede Privathandhabung.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Facons, Sand- und Fettfänge, Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,
Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Morigstraße 28. Telephon 226.
Preislisten gern zu Diensten.

Stauberker, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. r. 728

19. Stettiner Pferde-Lotterie.

16 Ziehung am 8. Mai 1894. 200 hoch- edle Pferde.

Saubigewinne:
complet bespannte Equipagen zum Abfahren.
3 Vierpänner, 7 Zweispänner, 6 Einspänner u. s. w.
2912 Gewinne v. 240.000 Mk.

Loose hierzu à 1 Mk. (11 Stück für 10 Mk.) Lise u. Porto 20 Pf. verendet gegen Nachnahme, Postanweisung oder auch gegen Postmarken

E. Heintze, Lotterie- und Bankgeschäft, Wittenberg
Telegr.-Adr.: Heintze-Wittenberg.

Neu aufgenommen:

Hemden für Herren nach bestem franz. Schnitt. Auf Wunsch Anfertigung nach Maass.

Hemden für Damen.

Hemden für Kinder.

Nur gute solide Qualitäten und beste Fabrikate zu sehr billigen realen Preisen.

W. Thomas,
Webergasse 6.

5168

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Blüschgarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibische, große und kleine Spiegel, hohe Trümmerspiegel, Verticows, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelchränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Ausrüchten, Ablanfbretter, spanische Wände, Kleiderstöße, Nippische, Vauernische, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohläde etc. zu billigen Preisen. 5217

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezieren).
Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Kinder-Jaquettes

in den Preislagen von 3 bis 15 Mark.

5271

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

**Glühstoff-Plättchen.**

Empfehle die sich seit letzten Sommer so rasch eingeführten

Glühstoff-Plättchen, welche in keinem Haushalt fehlen sollen. Dieselben erndtlichen ununterbrochenes Blätten an jedem Platte, ohne Herd o. Ofenfeuer, verursachen kein Kostwch o. Unwohlsein. Billigste Blätten, da à Stb. nur für 2 Pf. Glühstoff-Verbrauch, à Stb. 3,50. 4533

Taunusstraße 13. Conrad Krell, Geisbergstraße 2.
Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Prima Apfelwein

per 1/2 Ltr. 12 Pf. empfiehlt

4744

Ph. Prinz, Bertramstraße 12.

G. bürg. Mittag- u. Abendessen v. 50 Pf. an. Drantenstraße 27, S. 1

Idstein. Geschäfts-Empfehlung. Idstein.

Den geehrten Besuchern Idsteins, sowie allen meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich die weit und breit bekannte

Gastwirthschaft und Conditorei

des verstorbenen Herrn **W. Ruwedel** dahier unter Heutigem übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich mit ihrem Besuche Beehrten, was Küche und Keller anbelangt, zu befriedigen und mache ganz besonders das fremde Publikum auf meine prächtige, neu hergerichtete **Gartenwirthschaft**, verbunden mit **Regelbahn und Tanzsaal**, aufmerksam.

In Erwartung recht zahlreichen Besuches des geehrten Wiesbadener Publikums zeichnet

5518

Hochachtungsvoll

Paul Hintermeyer.

Idstein, im April 1894.

Geisenheim im Rheingau. Gundlach & Rathemacher, Weingutsbesitzer,

empfehlen den Besuch ihrer **Weinstube.**

Anerkannt vorzügliche reine Weine von Mk. 0,40 für 1/2 Liter an bis zu den feinsten Auslesen. F 137

2 Minuten vom Bahnhof Geisenheim, am Wege nach dem romantischen „**Marienthal**“.



COGNAC

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.
Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 1605

Deutschen Cognac

aus der Weinbrennerei von **M. Canthal Wwe., Ganau a/Main**, empfehlen:

per Flasche à Mk. 1.75,

" " " 2.50,

" " " 3.—.

P. Enders, Schwalbacherstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

Carl Thaler, M. Burghstrasse.

Nicht mit theuren Riesen-Annoncen u. langen Reklamen, sondern durch *directe Besuche aus den Colonien und gute Kaffees, deren Aroma unser eigenartiges eigenes beährtes Köstsystem noch veredelt*, erzielen wir den grossen Umsatz, welcher es ermöglicht, zu den bekannten billigen Notungen unsern Abnehmern zu liefern. Man versuche unsere:

Menado-Fischung zu 193 Pf. das Pfund,
Karlsbader " " 174 " " "
Wiener " " 163 " " "
Holländische " " 145 " " "
gegen theurere Concurrenz-Waare.

Emmericher Waren-Expedition.

Unsere Wiesbadener Filiale befindet sich:

13. Marktstrasse 13.

Kaffee,

roh und gebrannt

(eigene Dampf-Rösterei),

nur ausgesuchte hochfeine Mischungen, als:

Melange-Mischung	à Pfd. Mk. 2.—
Carlsbader Mischung	" " " 1.80
Wiener Mischung	" " " 1.70
Haushalt-Mischung	" " " 1.60
Mischung I	" " " 1.50
dito II	" " " 1.40

empfehlen in stets frischer Qualität

5766

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

Selbst eingemachte

Salzbohnen

in vorzüglicher Qualität bei 5785

J. Rapp, Goldgasse 2.

Quelles de Godiveau

(Kalbfleischklösschen)

für Ragouts, Suppen, Garnituren etc., sind wieder fortwährend zu haben in 5200

1/1 Dosen à 2 Mk. 60 Pf.,

1/2 " à 1 " 40 "

E. Grether,

Grabenstrasse 10.

Reise-

Koffer, Reisekörbe, Handkoffer, Patenttaschen, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Wasch-Rollen, Reise-Spiegel, Reiseflaschen, Trinkbecher, Plaidriemen, Plaidrollen, Schirmhüllen etc. etc. in allen Preislagen, nur vorzügliche Qualitäten, zu besonders billigen Preisen offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Grösstes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaaren-Lager. Täglicher Eingang von Neuheiten.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschegeschneiden, Schneidern, Putz etc.

(letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), Kunststickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u.

nach der Natur, Blumen, Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizziren im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen,

Leder schnitt u. a. kunstgewerbliche Techniken mehr.

Notizen, Platten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

Bonner Lotterie.

Ziehung bestimmt 8. Mai cr.

Hauptgewinne Baar: (78/4 B) F 200

Mk. 20,000, 10,000, 5000

Loose à 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk.

D. Lewin * Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Liste u. Porto 30 Pf.

Cigarren

verschiedene Facons, empfiehlt

in größter Auswahl und sehr guten Qualitäten, speciell in 5- und 6-Pf.-Sorten ca. 30

5699

Hch. Eifert, Neugasse 24,

Cigarrenhandlung en gros & en détail.

Gegründet 1879.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358

Der Besitzer: S. Ullmann.

Simb. Käse,

2. Qualität, per Pfd. 30 Pf., so lange Vorrath. 5700

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Reparatur-

Werkstätte, Vergoldung, Versilberung

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- u. Metzgergasse

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

LYNCH FRERES BORDEAUX

Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 2

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emilion Mk.
Bonnes Côtes " 1.10,	Médoc "
Pr. Côtes " 1.20,	Lamarque "
Blaye " 1.35,	Margaux "
feinere Marken bis Mk. 8.—	
Cognac vieux 3.—, 3.50.	Cognac fine Champ. 4.50.

Vorzügliche Rothweine,

ärztlich empfohlen.

Castel del Monte per Fl. 70 Pf.

Brindisi extra superior per Fl. 80 Pf.

Bei 10 Fl. billiger.

J. C. Bürgener, Weinhandlung.

Verkaufs-Stellen:

- Herr J. C. Bürgener Nachfr., Hellmundstrasse 33.
 " Hch. Eifert, Neugasse 24.
 " G. Frey, Louise- und Schwalbacherstrassen-Ecke
 " H. Krug, Römerberg 7.
 " Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
 " A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
 " A. Schüler, Adlerstrasse 12.
 " C. Umminger, Steingasse 15.
 " Peter Quint, Markt.
 " J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 5762

Äpfelwein-Kelterei

Friedrich Groll,

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62.

Kaiser-Pudding-Pulver,

Liebig's Pudding-Pulver in Packchen à 18 und 15 Pf. ermöglicht die rascheste Herstellung delicateser Pflaumen-Pudding für 4-6 Personen. Vorräthig in 7 Sorten (Apfelsine, Citron, Schokolade, Erdbeer, Himbeer, Mandeln, Vanille) stets in frischer Waare bei

A. Mollath, Michaelsberg 14. 5223

Schmalz, Pfund 50 Pf., Kornkaffee 15 Pf., Kornbrot (Laib) 35 Pf., Salatöl, 1 L., reinschmelzend, Schoppen 55 Pf., sämtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstrasse 71.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 206. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.
Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch **2621**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa Bachmayerstrasse 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 1928

Villa Viebricherstrasse 10

ganz oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver-
mieten. 3321
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 2998
Näh. Blumenstrasse 6.

Villa San Nemo, Gehstraße 1, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrlich einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens.
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. dal. od. Herrngartenstr. 6. 2.2999

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Das Landhaus Mainzerstrasse 34 mit schattigem Garten
ist ganz oder getheilt zu vermieten. 3000

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende

Villa Victoriastrasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen
Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt
zu vermieten. 3385
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunustr. 18.**

Sonnenbergerstr. 31,

am Kurpark, Landhaus,
herrschaftliche Bel-Etage,
8 Zimmer mit hohen Mansarden und Kellern, sogleich zu verm. 3601

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 3016

Adolphsallee 31, 2. Et., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. 2450

Adolphsallee 32, 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2049

Friedrichstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Sahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall u. zum 1. Juli zu verm. Einzug. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2913

Am Mondel, Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2963

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswändig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Kaiserstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kassenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Herthas 6, vis-à-vis d. Kriegerdenkmal, 8 Zim., ev. 11 Z. u. Zubeh., auf Oct. zu verm. Anz. v. 10—12 u. 4—6 Uhr. Näh. Part. 3302

Taunusstraße 17, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später preiswändig zu vermieten und wird seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Taunusstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Etage), Bad u. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anz. von 11—1 u. 4—6^{1/2} Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 72 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweiguth.** Rheinstr. 78 u. Sahnstr. 17, P. 2503

Rheinstraße 89, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt,** daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Allee-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Keller und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Sonnenbergerstraße,

feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 2036

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.** 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wohnungen von 10 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und reichlichem Zubehör, Ecke der Dohmeimer- und Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, u. Hof, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswändig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prächtige 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, ist ein per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohmeimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Dohmeimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1800 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer u. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier.** 2913

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3027

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, billig sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 3028

Rheinstr. 62, 2. Et., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zubeh., sofort zu verm. Anz. v. 10—12. 2097

Rheinstraße 70, 2. Etage, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf sofort zu vermieten. Näheres Barriere. 3029

Rheinstraße 86 elegante 2. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näh. Barriere. 3469

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Etage) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzugstermin von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzugstermin Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Cont. 3032

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzugstermin Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei **Ernst Meisel, Platterstraße 12.** 2398

Bierfabrikerstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, entz. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burastraße 9, 1. Et. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, 11. Gärten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzugstermin von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2038

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hohedegener Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Goethestraße, links und nahe der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Parterre. 2916

Gerrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 3033

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzugstermin von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei **H. Frankenhach.** 2557

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, eventl. 2 weitere Frontpächzimmer, zu vermieten. 3037

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. **Dr. Frech**) per 1. October zu vermieten. 2481

Lanngasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabine, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Heinrich Lecher, Lanngasse 25, Entresol.** 3349

Moritzstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Ansuchen 11—1/3 Uhr. 2027

Morikstraße 17

Anzusehen von 11—1/3 Uhr.

Morikstraße 38, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern

nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf

sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mit-

benutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinter-

haus oder Seitenbau. 2347

Morikstraße 56,

Ecke der Goethestraße, ist

die Hochparterre-Wohn., bestehend aus 5 Zimmern

u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 2369

Morikstr. 66,

1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u.

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern

mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. 463

Näh. Karlstraße 24, 2.

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich

oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu

erfragen Möderallee 32, 1. Et. 2525

Nicolasstraße 8

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und

Zubehör, per sogleich zu vermieten.

Näheres 2 Treppen. 155

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche,

3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern

auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu ver-

mieten. Näh. Bart. Vormittags. 3059

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern,

Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst

1 Tr. 3060

Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf

großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche

mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und

2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich

oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder

Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 3061

Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reich-

lichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche,

Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern,

Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18

eine Parterre- und Bel-Etage-

Wohnung von je 5 Zimmern,

Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69

Wohnung, bestehend aus

5 Zim., Küche u. Zubehör,

zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2568

Rheinstraße 94 (Allee-Seite)

gefundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vor-

gärtchen, auf sofort oder später an fl. ruhige Familie zu ver-

mieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum

Breite von 600 M. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Aus-

kunft Partstraße 9b, 2. 1726

Möderallee 12

ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche

u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2381

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bades., neu

hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schlichterstraße 20,

nahe der Adolphsallee und

der Dampfbahn, ist die Bel-

Etage und der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern,

Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgerüstet,

auf sogleich zu vermieten Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst,

sowie Morikstraße 15 bei Rath. 562

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem

Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten.

Anzusehen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles

Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 3113

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc.

zu vermieten, desgl. eine Stiebelwohnung von 3 Zimmern. Näh.

Schützenhofstraße 15 und 13, im Neubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu ver-

mieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Taunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mani-

per 1. Juli zu vermieten. 2518

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubehör (Balkon

u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen

von je 5 Zimmern zu vermieten. 1879

Näh. Nicolastraße 18.

Webergasse 4,

Mittelb., Wohnung, best. aus 5 Zimmern

mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör,

auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zu-

behör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc.,

eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen von

3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-

Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie

oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von

E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden

auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches

Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethe-

straße 13

eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus

5 Zimmern, Balkon, 2—3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro

1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem Neubau Reugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend

aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche

und Stellerräume per sogleich zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu

vermieten. Näh. bei Krieg, Kirchstraße 19. 2508

In meinem neuerbauten Hause Dohheimerstraße 31 sind herr-

schaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern,

Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2604

A. Wolf, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welshaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier

Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarden, auf

gleich oder später zu vermieten. 3063

Wolfsstraße 5, 2 St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu

verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Abm. zw. 3—6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör

an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3 Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier

Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

Vertramstraße 2, Part. I. bei Meinecke. 2464

Vertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von

4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort

oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1208

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., 14. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit

Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1899

Bleichstraße 15a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von

4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Bücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort

zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohn-

ungen von 4, 5 und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zum 1. Juli

oder später zu vermieten. 3454

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich

oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u.

Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bdh., eine Wohnung von 4 Z. nebst

Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October,

auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von

4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später

sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei

Frau Dr. v. Malapert. 502

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer,

2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Nischelsberg 7. 575

Serrenartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., der sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992
Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796
Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8085
Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066
Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458
Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140
Karlstraße 24 nächst der Adelhaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf sofort zu vermieten. Näh. das. 2. 465
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubeh. und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33. Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2068
Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276
Morikstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 501
Morikstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. Näh. bei J. Haub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad etc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. 3422

Philippbergstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippbergstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine fremdbliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubeh., preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reis. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. u. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu vm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittels. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubeh. auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2059

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubeh. sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Tannusstraße 36, Part. rechts, 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2804

Waldmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Waldmühlstraße 33 ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh., auch getheilt (je 2 Zimmer), auf 1. Juli zu vermieten. 3116

Waldmühlstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubeh., zu vermieten. Näheres im Laden. 3236

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu vm. 3078

Weilstraße 6 Frontpizze, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., v. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2607

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., billig zu verm. 312
Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 44

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, im mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 288

Westend- und Moosstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Alten im Verleib), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Weststr. 26, 1. 397

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 178

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 307

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, incl. Frontpizze zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. 240

Adelhaidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 127

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 67

Adelhaidstrasse 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubeh. und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 68

Adelhaidstraße 42, 3. St., 3 Zimmer u. Küche u. Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. 1 Tr. beim Tapezierer Leicher. 256

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 263

Adlerstraße 63 eine schöne Frontpizze-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. Et. hoch. 313

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubeh. auf gleich zu vermieten. 194

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z. u. Keller, sehr gelegen für Post, Bahn u. sonstige Bureau Bedienung, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachmittag. 95

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. 169

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 322

Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 257

Vertrautstraße 11 bei F. Hassler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 223

Vertrautstraße 14 sind schöne Wohnungen, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 18

Vertrautstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 M. C. Hum. 327

Vertrautstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubeh. auf sofort u. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 121

Vertrautstraße 17 sind in freier Lage, ohne Unterbau, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. 180

Vertrautstraße 26 Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Part. 4 oder 5 Zimmer. Näh. Weststr. 26, 1. 307

Viebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohn. von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr. 182

Vierstädter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubeh. und Benützung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 61

Viechstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Equiladen. 44

Viechstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 245

Viechstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 98

Viechstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 346

Viechstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 77

Viechstraße 37, Hinterh. 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 245

Wäckerstraße 8 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Klotz im Abzug, sowie ein Wohn. im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechts. 328

Wäckerstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 10, Part. 92

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloier im Abbruch, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8077

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dohheimerstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abbruch) auf gleich zu vermieten. 2805

Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Vel-Etage zu vermieten. 2642

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. vm. 389

Faulbrunnenstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Maniarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankenstraße 15, Hinterh., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2650

Frankenstraße 23, Hth., 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abbruch) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Maniarden und 2 Kellern, auf gleich zu vermieten. 1495

Goethestraße 33 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daf. 1. St. 2993

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Vel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Vel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Ballon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3079

Heidenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Heidenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 1853

Heidenstraße 14 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Abbruch und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3386

Heimstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Hermannstr. 19 schöne Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. od. sp. zu vm. 3253

Hermannstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. c. Wohn. Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502

Hermannstraße 23 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 Z. Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 2 St. r. 3284

Herrnstraße 5, Wohn. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Irrungen, Wirrungen.

(19. Fortsetzung.)

Roman von Theodor Fontane.

(Nachdruck verboten.)

Botho legte die Karte bei Seir' und überflog, so gut es ging, die zweite. Sie lautete:

Hannover, 12 Uhr 30 Minuten. In Magdeburg war Goltz am Bahnhofe und sagte mir, Du hättest ihm geschrieben, ich käme. Wie gut und lieb wieder von Dir. Du bist doch immer der Beste, der Aufmerksamkeit. Goltz hat jetzt die Vermessungen am Harz, d. h. am 1. Juli fängt er an. — Der Aufenthalt hier in Hannover währt eine Viertelstunde, was ich benutzt habe, mir den unmittelbar am Bahnhofe gelegenen Platz anzusehen: lauter erst unter unserer Herrschaft entstandene Hotels und Bier-Etablissements, von denen eins ganz im gothischen Stile gebaut ist. Die Hannoveraner, wie mir ein Mitreisender erzählte, nennen es die „preussische Verklirke“, bloß aus weltlichem Antagonismus. Wie schmerzlich dergleichen! Die Welt wird aber auch hier vieles mildern. Das warte Gott. — Die Kleine knappert in einem fort weiter, was mich zu beunruhigen anfängt. Wohin soll das führen? Die Mutter ist aber wirklich reizend und hat mir schon Alles erzählt. Sie war auch in Würzburg, bei Scanzoni, für den sie schwärmt. Ihr Vertrauen gegen mich ist beschämend und beinahe peinlich. Im Uebrigen ist sie, wie ich nur wiederholen kann, durchaus commo à tant. Um Dir bloß eines zu nennen, weshalb Reise-necessaire! Die Wiener sind uns in solchen Dingen doch sehr überlegen; man merkte die ältere Kultur.“

„Wundervoll,“ lachte Botho. „Wenn Käthe kulturhistorische Betrachtungen anstellt, übertrifft sie sich selbst. Aber aller guten Dinge sind drei. Laß seh'n.“

Und dabei nahm er die dritte Karte.

„Köln, 8 Uhr Abends. Kommandantur. Ich will meine Karten doch lieber noch hier zur Post geben und nicht bis Schlagenbad warten, wo Frau Salinger und ich morgen Mittag einzutreffen gedenken. Mir geht es gut. Schrottensteins sehr lebenswürdig; besonders er. Uebrigens, um nichts zu vergessen, Frau Salinger wurde durch Oppenheims Equipage vom Bahnhofe abgeholt. Unsere Fahrt, anfangs so reizvoll, gestaltete sich von Hamm aus einigermaßen beschwerlich und unschön. Die Kleine litt schwer und leider durch Schuld der Mutter. „Was möchtest Du noch,“ fragte sie, nachdem unser Zug eben den Bahnhof Hamm passirt hatte, worauf das Kind antwortete: „Drops.“ Und

erst von dem Augenblick an wurd' es so schlimm. . . Ach, lieber Botho, jung oder alt, unsere Wünsche bedürfen doch beständig einer strengen und gewissenhaften Kontrolle. Dieser Gedanke beschäftigte mich seitdem unausgesetzt und die Begegnung mit dieser lebenswürdigen Frau war vielleicht kein Zufall in meinem Leben. Wie oft habe ich Nachhuhn in diesem Sinne sprechen hören. Und er hat Recht. Morgen mehr. Deine Käthe.“

Botho schob die drei Karten wieder ins Couvert und sagte: „Ganz Käthe. Welch' Talent für die Plauderei! Und ich könnte mich eigentlich freuen, daß sie so schreibt, wie sie schreibt. Aber es fehlt etwas. Es ist Alles so angeflogen, so bloßes Gesellschafts-echo. Aber sie wird sich ändern, wenn sie Pflichten hat. Oder doch vielleicht. Jedenfalls will ich die Hoffnung darauf nicht aufgeben.“

Am Tage danach kam ein kurzer Brief aus Schlagenbad, in dem viel, viel weniger stand als auf den drei Karten, und von diesem Tage an schrieb sie nur alle halbe Woche noch und plauderte von Anna Gräbenitz und der wirklich auch noch erschienenen Gilly Winterfeld, am meisten aber von Madame Salinger und der reizenden kleinen Sarah. Es waren immer dieselben Versicherungen und nur am Schlusse der dritten Woche hieß es einigermaßen abweichend: „Ich finde jetzt die Kleine reizender als die Mutter. Diese gefällt sich in einem Toilettenluxus, den ich kaum passend finden kann um so weniger, als eigentlich keine Herren hier sind. Auch seh' ich jetzt, daß sie Farbe auflegt und namentlich die Augenbrauen malt und vielleicht auch die Lippen, denn sie sind kirschroth. Das Kind aber ist sehr natürlich. Immer wenn sie mich sieht, stürzt sie mit Behemung auf mich zu und küßt mir die Hand und entschuldigt sich zum hundertsten Male wegen der Drops, „aber die Mama sei Schuld“, worin ich dem Kinde nur zustimmen kann. Und doch muß andererseits ein geheimnißvoll naschiger Zug in Sarahs Natur liegen, ich möchte beinahe sagen, etwas wie Erbsünde (glaubst Du daran? ich glaube daran, mein lieber Botho), denn sie kann von den Süßigkeiten nicht lassen und laßt sich in einem fort Obladen, nicht Berliner, die wie Schaumkringel schmecken, sondern Karlsbader mit eingestreutem Zucker. Aber nichts mehr schriftlich davon. Wenn ich Dich wiedersehe, was sehr bald sein kann — denn ich möchte gern mit Anna Gräbenitz zusammen

reisen, man ist doch so mehr unter sich — sprechen wir darüber und über vieles andere noch. Ach, wie freu' ich mich, Dich wiedersehen und mit Dir auf dem Balkon sitzen zu können. Es ist doch am schönsten in Berlin, und wenn dann die Sonne so hinter Charlottenburg und im Grunewald steht, und man so träumt und so müde wird, o, wie herrlich ist das! Nicht wahr! Und weißt Du wohl, was Frau Salinger gestern zu mir sagte? „Ich sei noch blonder geworden,“ sagte sie. Nun, Du wirst ja seh'n. Wie immer Deine Räte.“

Nienäder nickte mit dem Kopf und lächelte. „Reizende, kleine Frau. Von ihrer Kur schreibt sie nichts; ich weiße, sie fährt spazieren und hat noch keine zehn Bäder genommen.“ Und nach diesem Selbstgespräche gab er dem eben eintretenden Burschen einige Weisungen und ging, durch Thiergarten und Brandenburger Thor, erst die Linden hinunter und dann auf die Kaserne zu, wo der Dienst ihn bis Mittag in Anspruch nahm.

* * *

Als er halb nach zwölf Uhr wieder zu Hause war und sich's, nach eingenommenem Imbiß, eben ein wenig bequem machen wollte, meldete der Bursche, „daß ein Herr . . . ein Mann (er schwankte in der Titulatur) draußen sei, der den Herrn Baron zu sprechen wünsche.“

„Wer?“

„Gideon Franke . . . Er sagte so.“

„Franke? Sonderbar. Nie gehört. Laß ihn eintreten.“

Der Bursche ging wieder, während Botho wiederholte: „Franke . . . Gideon Franke . . . Nie gehört. Kenn' ich nicht.“

Einen Augenblick später trat der Angemeldete ein und verbeugte sich von der Thür her etwas steif. Er trug einen bis oben hin zugeknöpften schwarzbraunen Rock, übermäßig blanke Stiefel und blankes schwarzes Haar, das an beiden Schläfen dicht anlag. Dazu schwarze Handschuh und hohe Kragen von untätlicher Weiße.

Botho ging ihm mit der ihm eigenen chevaleresken Artigkeit entgegen und sagte: „Herr Franke?“

Dieser nickte.

„Womit kann ich dienen? Darf ich Sie bitten, Platz zu nehmen . . . Hier . . . Oder vielleicht hier. Polsterstühle sind immer unbequem.“

Franke lächelte zustimmend und setzte sich auf einen Rohrstuhl, auf den Nienäder hingewiesen hatte.

„Womit kann ich dienen?“ wiederholte Nienäder.

„Ich komme mit einer Frage, Herr Baron.“

„Die mir zu beantworten eine Freude sein wird, vorausgesetzt, daß ich sie beantworten kann.“

„O, Niemand besser als Sie, Herr v. Nienäder . . . Ich komme nämlich wegen der Lene Nimpfisch.“

Botho fuhr zurück.

„ . . . Und möchte,“ fuhr Franke fort, „gleich hinzusetzen dürfen, daß es nichts Genirliches ist, was mich herführt. Alles, was ich zu sagen oder, wenn Sie's gestatten, Herr Baron, zu fragen habe, wird Ihnen und Ihrem Hause keine Verlegenheiten schaffen. Ich weiß auch von der Abreise der gnädigen Frau, der Frau Baronin, und habe mit allem Vorbedacht auf Ihr Alleinsein gewartet, oder, wenn ich so sagen darf, auf Ihre Strohtrittverlage.“

Botho hörte mit feinem Ohre heraus, daß der, der da sprach, trotz seines spießbürgerlichen Aufzuges ein Mann von Freimuth und untadeliger Gesinnung sei. Das half ihm rasch aus seiner Verwirrung heraus und er hatte Haltung und Ruhe ziemlich wieder gewonnen, als er über den Tisch hinfragte: „Sie sind ein Auserwählter Lenens? Verzeihung, Herr Franke, daß ich meine alte Freundin bei diesem alten mir so lieben Namen nenne.“

Franke verbeugte sich und erwiderte: „Nein, Herr Baron, kein Verwandter; ich habe nicht diese Legitimation. Aber meine Legitimation ist vielleicht keine schlechtere: ich kenne die Lene seit Jahr und Tag und habe die Absicht sie zu heirathen. Sie hat auch zugesagt, aber mir bei der Gelegenheit auch von ihrem Vorleben erzählt und dabei mit so großer Liebe von Ihnen gesprochen, daß es mir auf der Stelle feststand, Sie selbst, Herr Baron, offen und unumwunden fragen zu wollen, was es mit der Lene eigentlich sei. Worin Lene selbst, als ich ihr von meiner Absicht erzählte, mich mit stichlicher Freude bestärkte, freilich gleich hinzusetzend: ich solle es lieber nicht thun, denn Sie würden zu gut von ihr sprechen.“

Botho sah vor sich hin und hatte Mühe, die Bewegung seines Herzens zu bezwingen. Endlich aber war er wieder bei seiner selbst und sagte: „Sie sind ein ordentlicher Mann, Herr Franke, der das Glück der Lene will, so viel hör' und seh' und das giebt ihnen ein gutes Recht auf Antwort. Was Ihnen zu sagen habe, darüber ist mir kein Zweifel, und ich schwanke nur noch wie. Das Beste wird sein, ich erzähl' Ihnen wie's kam und weiter ging und dann abschloß.“

Franke verbeugte sich abermals, zum Zeichen, daß er an seinerseits dies für das Beste halte.

„Nun denn,“ hob Nienäder an, „es geht jetzt ins dritte Jahr oder ist auch schon ein paar Monate darüber, daß ich Gelegenheit einer Kahnfahrt um die Treptower Liebesinsel hernach in die Lage kam, zwei jungen Mädchen einen Dienst zu leisten und sie vor dem Kentern ihres Bootes zu bewahren. Eins der beiden Mädchen war die Lene und an der Art, wie sie damals sah ich gleich, daß sie anders war als andere. Von Nebenbarn keine Spur, auch später nicht, was ich gleich hier hervorheben möchte. Denn so heiter und mitunter beinahe ausgelassen sie sein kann, von Natur ist sie nachdenklich, ernst und einfach.“

Botho schob mechanisch das noch auf dem Tische stehende Tablett bei Seite, strich die Decke glatt und fuhr dann fort: „Ich hat sie, sie nach Hause begleiten zu dürfen, und sie nach es ohne Weiteres an, was mich damals einen Augenblick überraschte. Denn ich kannte sie noch nicht. Aber ich sah sehr bald, woran es lag; sie hatte sich von Jugend an daran gewöhnt, nach ihren eignen Entschlüssen zu handeln, ohne viel Rücksicht auf die Menschen und jedenfalls ohne Furcht vor ihrem Urtheil.“

Franke nickte. „So machten wir denn den weiten Weg und ich begleitete sie nach Haus und war entzückt von Allem, was ich da sah, von der alten Frau, von dem Herd, an dem sie saß, von dem Garten darin das Haus lag, und von der Abgeschlossenheit und Einsamkeit. Nach einer Viertelstunde ging ich wieder, und als ich draußen am Gartengitter von der Lene verabschiedete, fragte sie: „ob ich wiederkommen dürfe,“ welche Frage sie mit einem einfachen „ja“ beantwortete. Nichts von falscher Scham, aber nichts weniger von Unweiblichkeit. Umgekehrt, es lag etwas Mühelos in ihrem Wesen und ihrer Stimme.“

Nienäder, als das Alles wieder vor seine Seele trat, fiel in stichlicher Erregung auf und öffnete beide Flügel der Balkenthüre, als ob es ihm in seinem Zimmer zu heiß werde. Dann auf- und abschreitend, fuhr er in einem raschen Tempo fort: „Ich habe kaum noch etwas hinzuzusetzen. Das war um Ostern und wir hatten einen Sommer lang allerglücklichste Tage. Sie ich davon erzählen? Nein. Und dann kam das Leben mit seinem Ernst und seinen Ansprüchen. Und das war es, was uns trennte.“

Botho hatte mittlerweile seinen Platz wieder eingenommen und der all die Zeit über mit Glattstreichung seines Hutesschäftigte Franke sagte ruhig vor sich hin: „Ja, so hat sie mir auch erzählt.“

„Was nicht anders sein kann, Herr Franke. Denn die Lene — und ich freue mich von ganzem Herzen, auch gerade das zu sagen zu können — die Lene lügt nicht und bißte sich eher in die Zunge ab, als daß sie flunkerte. Sie hat einen doppelten Eifer und neben dem, von ihrer Hände Arbeit leben zu wollen, hat noch den andern, Alles grad heraus zu sagen und keine Falschheit zu machen und nichts zu vergrößern und nichts zu verkleinern. „Ich brauche es nicht und ich will es nicht,“ das hab' ich sie mir Male sagen hören. Ja, sie hat ihren eigenen Willen, viellecht etwas mehr als recht ist, und wer sie tadeln will, kann ihr nur werfen, eigenwillig zu sein. Aber sie will nur, was sie glauben verantworten zu können und wohl auch wirklich verantworten kann und solch' Wille, mein' ich, ist doch mehr Charakter als Selbstgerechtigkeit. Sie nickten und ich sehe daraus, daß wir einer Meinung sind, was mich aufrichtig freut. Und nun noch ein Schlusssatz, Herr Franke. Was zurückliegt, liegt zurück. Können Sie darüber nicht hin, so muß ich das respektiren. Aber können Sie's, so sag' ich Ihnen, Sie kriegen da eine selten gute Frau. Denn sie hat das Herz auf dem rechten Fleck und ein hartes Gefühl für Pflicht und Recht und Ordnung.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 206. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Willen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision constant besorgt durch **Immobilien-Sensal** Meugasse 3. 2920

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Gesucht für sofort oder später eine gutgehende Wirtschaft auf den Sectoliter oder ein Haus zu Pensionszwecken zu mieten. Offerten unter **N. G. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. October d. J. eine Wohnung, 1. Etage, von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, 2 guten Kellern, Zubehör etc., von ruhigen Mietern im Stadtteil zwischen Souten- und Albrecht-, Nicolas- und Moritzstraße. Offerten unter **„160“** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Gesucht in waldreicher Gegend od. im Rheingau schöne gesunde Wohnung (mit Garten) v. 4-5 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preis sub **D. F. 112** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Adelshaidstr. 45, Bel-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Penf., Bad. 3353

Delaspechstraße 2, 2. Et., Gde der Friedrichstraße, elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Preis mäßig. 3249

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenanenthalt. 3190

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Friedrichstraße 44, 3. Et. hoch, ist ein großes, straßenwärts gelegenes Zimmer (ein oder zwei Betten) mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten.

Schüler-Pension

bei einer Lehrerfamilie. Näh. Moritzstr. 33, 3. 3466

Taunusstraße 13, 1. Et.,

Gde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2595

Damen erhalten bei einer kl. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluß. Off. W. E. 109 Tagbl.-Verl. 3402

Pension

für Knaben jed. Alters, auch zurückgebliebene. Höch. Schule, Ausländer erhalten besond. Unterzucht. Beste Referenzen. Eigenes, frei gelegenes Haus mit Garten. 3251

Elstville a. Rhein.

Mewis. Reallehrer a. D.

Dandanenthalt.

Eine alleinstehende Dame an der Bergstraße wünscht theils zur Verwertung ihrer Villa, theils zur Gesellschaft etwa vom 15. Mai ab drei bis vier Personen ohne Kinder zu mäßigem Preise bei guter Verpflegung ganz oder theilweise zu sich in Pension zu nehmen. Schriftliche Anfragen unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spedition, Aufbewahrung, Verrückung, Mobellransport ohne Umladung.

RETENMAYER WIESBADEN

Gegr. 1842 Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Willen, Häuser etc.

Die Villa Gildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelshaidstraße 63. Preis 57,000 M. 3175

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons etc., zu verm. 3397

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462

Al. Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Kiebelzimmer, Küche etc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461

Villa Nerothal 45

ist Wegzugs halber sofort billig zu verm. event. zu verkaufen. Anzuz. Morgens v. 10-12, Mittags v. 3-5 Uhr. 3405

Villa im Nerothal, Langstraße 1a, zu verm. oder zu verl.

Eine Villa im Schweizerstil, Grathstraße 5, sechs Zimmer etc., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 759

Geschäftslökalen etc.

Beichstraße 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schuladen. 3266

Schmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Schmundstraße 62. 3339

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 3333

Michelsberg 8 ist ein Laden nebst Wohnung u. großem Arbeitsraum, auf 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2546

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 2892

Webergasse 50 Laden, Ladenz. u. 2 Keller für 500 M. auf gleich oder später zu verm., kann auch Werkstätte und Wohnung dazu gegeben werden. 3391

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Laden auf sofort zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 4. 2550

Für ein

Kurzwaaren-, Posamentier-Geschäft

passender Laden ist zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3256

Messgerladen mit gutem Geschäft sofort zu verm. Gde der Emser- und Drudenstraße. 3468

Ein Laden mit Wohnung, für Messgerei passend, zu vermieten (600 M.). Näh. bei **Glaubitz**, Louisenstraße 43. 3371

In Elstville ist ein geräumiger Laden mit Wohnung per August oder September d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3457

Seienstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3367

Schmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Wetttriststraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3366

Zwei große helle Werkstätten u.

Speicher (übereinander) nebst großer gedeckter Schuhhalle, zusammen oder getheilt, ev. mit Wohnung, zu vermieten. **Franz Schramm**, Schwalbacherstraße 57. 2257

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gde Adelshaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlog., Bades, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. 1240

Gr. Burgstraße 16 ist eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. October a. c. zu vermieten. Näh. bei **C. Acker**. 3378

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bades, Zimmer, 2 Balkons, Erkererbau und allem Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 3134

Oranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2. herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badestube, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten.

Goethestr. 1c hohelegante **Bel-Etage**, 7 gr. belle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, **E. Schröder**, daselbst. 2656

Nicolasstraße 19, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad, Kohlenaufzug u. auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister dortselbst und **Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. St.** 2937

Tannusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 8061
Bogler, Architekt.

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolfsstraße 14. 760

Rheinstraße 91, 2. St., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufzug u. Zub., p. sof. o. 1. Oct. zu verm. N. b. Herrn **Schmidt**, Rheinstr. 89, o. beim Eigentümer **Heuer**, Adelheidstr. 20, P. 3483

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858
Eine Frontpiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei **S. Hamburger**. 1609

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2800

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. St., Wohn. v. je 5 Z. n. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn **Rück**. 3291

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emierstraße 29. 2412

Bahnstraße 29, 1 Tr., Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closet im Abbruch, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. beim Eigentümer **Wilh. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Möhringstr. 3, Landhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Balkon, Küche, Badezimmer mit reichl. Zubeh. per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Hause Part. Anzusehen zwischen 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 2889

Oranienstraße 33 Wohnungen von je 5 großen Z. mit komfortablem reichlichem Zubehör zu vermieten. Bel-Etage sofort oder später, 3. Etage per 1. October. Näh. **L. Franke**, Wilhelmstraße 2. 3199

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badeg., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kirchgasse 49, 1 Tr. h., Seitenbau, c. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich zu vermieten. 228

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. 885

Bödderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 3342

Stiftstraße 5 schöne Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3401

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Emierstr. 29.

Bertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. Part.

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn **Rück**.

Dohheimerstraße 54 1. Et. ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm.

Frankenstraße 9 abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

Bahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, mit Cabinet, zu vermieten.

Bahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part.

Bahnstraße 38 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten.

Bahnstraße 38, fein vis-à-vis Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. daselbst Part.

Bahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Bahnstraße 43, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Parterre links.

Dohheimerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbr. 2 Etagen. 400 Mk. per Jahr.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Stghs., freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller u., zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. No. 19 Parterre.

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part.

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten.

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche, Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten.

Karlstraße 33 eine schöne Wohnwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Kellern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Beilstraße, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (1. Stock) Veränderung halber auf gleich zu vermieten.

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasab.) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden.

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt.

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, auf gleich zu vermieten.

Lehrstraße 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part.

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3. Zimmerstr. 29, im Erdladen.

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dach- und 2 Zimmer, Küche (Abbruch) im Parterre zu vermieten.

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part.

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm.

Moritzstraße 44, Stb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. Veranda, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bddh. 1. 1. führen, 1. Juli zu verm.

Moritzstraße 45, Hinterb., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, auf gleich zu verm. Näh. daselbst oder Sedanplatz 2 bei **L. Freeb**.

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn**.

Moritzstraße 64 hübsches Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. Ede Nero- und Nerostraße.

Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. links.

Nerostraße 34, Bdh. 1. St., abg. 23. 3. St. u. Bdh. v. sofort zu verm.

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten.

Oranienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part.

Oranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst.

Oranienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Vorderb. 1. St. 3401

ranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhause von je 3 Zimmern, Küche, Maniarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

ranienstraße 40, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 2582

ranienstraße 42 schöne Maniarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, hinter Abbruch, billig zu vermieten. 2594

ranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 662

Philippbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1002

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 2124

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf sofort zu verm. 1098

Philippbergstraße 31, 3. Et., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubeh., auf Juli zu verm. 1518

Platterstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Maniarde, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer A. Görlach, Messergasse 16. 2577

Platterstraße 10 ist die Frontispizwohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3201

Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2589

Antere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubeh. an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Ein-zuleben von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Niedstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946

Niedstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 r. 2365

Niedstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Niedstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Maniarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219

Niedstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3117

de der Röder u. Kerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Maniarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 29 (Neubau) schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Carstens, Westendstraße 15. 3429

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1. Et. 3245

Schwalbacherstraße 7, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2875

Schwalbacherstraße 28, Vorderh., ist eine Maniardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3228

Schwalbacherstraße 35 eine abgetheilte Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mani., u. sonst. Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Bdh. 2. Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2576

Schwalbacherstraße 2 (Gde der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3085

Schwalbacherstraße 3 sind 3 große helle Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1946

Sonnenbergerstraße 4 c. W., 3 Z., R. u. Zub., a. gl. o. sp. zu v. N. das. 3248

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mani. an einen eing. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Sonnenbergerstraße 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3808

Sonnenbergerstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Sonnenbergerstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 3086

Sonnenbergerstraße 10 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. 559

Sonnenbergerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Salmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näheres. 24668

Salmühlstraße 5, 2. Et. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2490

Salmühlstraße 25 drei Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. 1095

Salmühlstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Salmühlstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3203

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Bdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. u. Verstellb., per. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Westendstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. 3455

Westendstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Westendstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Maniarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 3365

Westendstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Westendstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westendstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3357

Westendstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Closet im Abbruch, auf sofort zu vermieten. Martmann. 3087

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 2043

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Bdh. 1. Et., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Hth. 1. Et. 3. nebst Zub. (Closet im Abchl.) zu verm. N. das. 3193

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 8. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dürr. 931

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Südsche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine prächtige Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgeschl. id. Wohn., 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frankfurterstraße 14. 2963

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Condiorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstätte (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Zu meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh., oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei A. Momberger, Moritzstraße 7. 3207

Villa Dahmed. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Mecher, Zahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 sehr billig zu vermieten. Näh. Messergasse 20. 3364

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. per 1. Juni zu vermieten. Näh. Niedstraße 3, Mittelb. 1. Et. h.

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Maniarde nebst Zubeh., auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Westendstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223

Adelshaidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 Mk. sofort zu verm. Näh. bei G. Reinemer, Michelsberg 22. 2876

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf
sogleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2456

Adlerstraße 29, 1. u. 2. Z., Küche u. Keller, a. 1. Juli zu verm. 2962

Adlerstr. 49, 2 Z., Küche u. Keller, auf gleich zu v. 2451

Adolphstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche
auf sofort zu vermieten. 2089

Albrechtstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige
Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Müllgebrauch
u. Backküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer,
Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 2939

Bahnstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli,
event. früher, zu vermieten. 2958

Blischstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör
auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Blücherstraße 7, Stb., 1. St., 2 Zim., Küche, Keller a. gl. zu verm. 3132

Dogheimerstraße 17, Bdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer,
Küche, zu vermieten. 1605

Dogheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst
Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. daf. Einzug. d. Borm. 1657

Drudenstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2856

Elenbogengasse 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., per 1. Juli
zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und
Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Bdh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 898

Frankenstraße 5 sind 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten.
Näh. Part. bei Jakob Becker. 3428

Friedrichstraße 10, Stb., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u.
Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst
Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Golgasse 17, Seitenbau, 1 sch. Wohn. von 2 Z. u. K., neu her-
gerichtet, per sof. zu verm. Näh. A. Bark, Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,
2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Hellmündstraße 35, Stb., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli
zu vermieten. 3300

Hellmündstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Hermannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Stb. 1 St.) auf
sogleich zu vermieten. 1385

Jahnstraße 36 sind im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von
2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näh. daf. 3451

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten.
Näh. Vorderh. Part. 1043

Lahnstraße 3, Stb. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche,
mit oder ohne Pferde stall, sofort zu vermieten. Näh. Dogheimer-
straße 11, Part. 2870

Langgasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Marktstraße 22, Hinterh., 1 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige
Miether (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 3219

Mauergasse 5 sechs Wohnungen, jede 2 Zimmer und Küche, zu verm.
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu
vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daf. 3090

Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung,
2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf
gleich oder später zu vermieten. 1868

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. daf. Part. 784

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller
auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 302

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör,
sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin u.
auf gleich oder später zu vermieten. 2838

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Gde
Nero- und Querstraße. 2844

Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. sofort u. v. 1149

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u.
Keller, auf Juli zu verm. Näh. Bdh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daf. 2455

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer
und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Oranienstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern
und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3205

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche
und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Rheinstraße 74 eine große Etage mit Kammer und
Küche im 4. Stock zum 1. Mai an
ruhige Miether zu vermieten. Näh. Part. r.

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. K., Hinterhaus, neu hergeri-
sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daf. 3471

Platterstraße 58, 1. St. (Neubau), eine schöne abgechl. Wohnung
2 Zimmern, Küche u. wegen Wegzug per sofort billig zu vermieten

Riehlstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli oder sofort zu
mieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2.

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer
Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten.

Römerberg 23 ist eine abgechl. Wohnung, 2 Zimmer und K.
auf sofort zu vermieten.

Römerberg 29 Wohnungen von 2 Zimmern
Küche zu vermieten; daf. 3471

Werkstätte mit Wohn. zu verm.

Roonstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferde-
Chaisentenne und Heuboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links.

Saalstraße 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und
zu vermieten.

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Z.
und Küche auf sogleich zu vermieten.

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. i. w., auf gleich oder 1.
zu vermieten. Näh. daf. 3471

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm.
eine Wohn., 2 Zim. u.

Schwalbacherstr. 71 (2. St.), auf 1. Juli zu
vermieten.

Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 Zimmer und Küche für 250
vermieten.

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli
Wohnungen von 2 und 3 Zim.
nebst Zubehör (Closset im Ab schl.) sowie ein hübscher Laden
gemöblt. Stell. zu v. N. Sedanstr. 11, Stb. B. b. Fr. Dembach.

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm.
zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (1
hoch) sofort zu vermieten.

Steingasse 17 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh.
Seitenbau auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu verm.
Näh. im Laden.

Waldmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche u. (hinter Glasabf.)
per 1. Juli zu vermieten.

Waldmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, K.
Küche und Zubehör, Glasab schl., auf alsbald oder später zu
Näh. daf. 3471, 1. St.

Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, K.
Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden.

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer
Küche (Ab schl.), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad.

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1.
zu vermieten.

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubeh.
gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller.

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von
3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten.
daf. 3471 und Hellmündstraße 49. Louis Moos.

In dem neu erbauten Hause Gde Karl- und Riehlstraße sind
1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst
zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee).

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem
von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1. l.

Giebelwohnung, 2 Z., K., K. oder 1 Z., K., K. billig zu vermieten
Kreussler, neben der Wellrignmühle.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose
Leute auf 1. Juli zu vermieten.

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf sogleich zu verm.
Albrechtstraße 30, Part., 1. Zim. u. Küche auf Juli zu verm.

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Miether zu verm.
Näh. Waldmühlstraße 19, 1. r.

Blischstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten.

Castellstraße 1 ein Zimmer, Küche, Keller für 12 Mk. sogleich zu
Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2
Zimmern u. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1.

Friedrichstr. 38, Stb., 1. St., 1 Z., K., a. H. F. a. 1. Z. o. f. 3. 2

Hellmündstraße 57 eine kleine Mansardwohnung (1 Zimmer
Küche) auf 1. Juni zu vermieten.

Jahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubeh.
eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daf. 3471

Marktstraße 12 ein Zimmer und Küche, neu
gerichtet, billig zu vermieten.

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche,
(Ab schl.), an 11. Familie zu vermieten.

Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf
oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts.

Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf
oder später zu vermieten.

Schulstraße 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort
später zu vermieten.

Schwalbacherstraße 30 ein Frontispizimmer nebst Kammer an ruhige Person zu vermieten. 3419
Webergasse 49, Part., Stube u. Küche auf sofort zu vermieten. 3383
Webergasse 56 Dachw., Stube, Küche, Keller, per 1. Juni zu vm. 3460
 Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Manfarde), auf 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2509
Manfarde mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei **Hoffmann**, Philippsbergstraße 20, Part. I.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2812
Adlerstraße 29 eine schöne Dachwohnung sofort o. 1. Mai zu vm. 2591
Adolphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1933
Albrechtstraße 33 kleine Manfarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Albrechtstraße 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim **Megger Keller**, Part. 2057
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abfluß, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Glückbogensgasse 13 kleine Manfardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Paulbrunnengasse 5 Manfarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Feldstraße 1 fl. Manfardenwohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Webergasse 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Säuerergasse 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225
Schmundstraße 34 fl. Manfardenwohnung auf gleich zu verm. 3379
Schlaggraben 7 per sofort oder später eine fl. Wohnung zu vm. 1739
Schulstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Schulstraße 10 ist eine Wohnung u. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Tahndstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karlstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Kirchhofsgasse 9 freundliche Wohnung im 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3445
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754
Louisenstraße 16 ist eine fl. Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu vm. 2883
Nebergasse 29 Manfard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333
Norischstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Norischstraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Norischstraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910
Villa Norothal 43 u. ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu verm. Näh. Adelhaidsf. 35 u. Norothal 18. 3244
Platterstraße 48, Stb., eine fl. Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2379
Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Römerberg 6 sind zwei Manfardenwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Morz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 32 ist eine Manfardenwohnung auf sofort zu verm. 245
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachtstraße 6 eine fl. hübsche Wohnung sofort zu vermieten. 3360
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 2575
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. I. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rotenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünft. Leute zu vm. 3094
Taunusstraße 10 eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Webergasse 42, i. Borderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Webergasse 55 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Webergasse 39 Manfardenwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 8 Manfard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Wertstatz zu vermieten. Näh. **Niedelsberg** 23, 1. 3123
 Manfardenwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Meggerladen. 1396

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 9 ist eine fr. Wohnung (Frontisp.) zu vermieten. Eine Wohn. (Neubau), 4 Zim., Küche, Zubeh., sehr gesunde Lage, schöne Aussicht auf Rhein u. Taunus, s. v. Näh. **Schierlein**, Schulgasse 36, 1.
Niederwalluf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis z. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei **Caspar Keppel**. 3372

Möblierte Wohnungen.

Adelhaidsstraße 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Reinemer**, Nidelsberg 22. 2877

Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2528

Elisabethenstraße 17

ist die comfortable möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Bade-Cabinet ganz oder geteilt mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Parterre.

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Manfarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622

Kapellenstrasse

möblierte Etage, 5 Zimmer und Küche, zu vermieten. 3352

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Lehrstraße 11 kleine möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer und Manfarden zu vermieten. 3320

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Part., ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Manfarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906

Villa Mozart, **Mozartstraße 1a**, Ecke d. **Sonnenbergerstraße**, möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Nicolastraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2990

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Duftkurort Hofgut Geisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, großer Part.

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290

Möbl. Wohnung mit schöner Aussicht (80 M. monatlich) zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2943

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidsstraße 16, Stb. 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer u. Balkon zu v. 3381

Adelhaidsstraße 26, 2 Tr., fndl. möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm. 2898

Adelhaidsstraße 40, Part., gr. schön möbl. Zimmer mit Kasse für eine Person 10 Mk., für zwei Personen 15 Mk. per Woche. 3465

Adelhaidsstraße 44, Part., 1 oder 2 feine möbl. Zim. zu verm. 2164

Adelhaidsstraße 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche preiswürdig zu vermieten. 3222

Adlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236

Adlerstraße 57 ein möbl. Part.-Z. zu vm. Aufz. v. 2-6 Uhr. 3396

Adlerstraße 4, Hth. 2, einf. möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 3130

Albrechtstraße 31, Bel-Et., 1-2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu vm. 3005

Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 3241

Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu v. 3279

Bärenstraße 2, 1. St. l., elegant und einfach möbl. Zimmer (separater Eing.) mit oder ohne Pension an einen sol. Herrn billig zu verm. 3322

Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergelagerte möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454

Bertramstraße 9, Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein. Herrn zu vermieten. 3119

Bertramstraße 12, B., ein sch. möbl. Zimmer z. 15. Mai zu v. 3434

Bertramstraße 12, 2 r., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 2972

Bertramstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125

Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824

Bleichstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448

Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 2189

Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306

Bleichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu vm. 1704

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437

Bleichstraße 19 schönes gr. möbl. Part.-Z. mit span. Wand zu verm. 3418

Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3250

Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein fndl. möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. billig zu vermieten. 2355

Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098

Dohheimerstraße 9, Hth. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640

Dohheimerstraße 18, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3368

Dohheimerstraße 18, Hth. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2431

Dohheimerstraße 30a, 1. St., gr. möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 2803

Eckstraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3388

Glückbogensgasse 10, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3446

Emmerstraße 19 möbl. Zimmer preiswerth zu vm. Mit Pension 50-70 Mk. 3139

Emmerstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243

Faulbrunnenstraße 6, 1. St., e. freundl. möbl. Z. b. zu v. 2681
Frankenstraße 5, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3289
Friedrichstraße 10, 1. St. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2829
Friedrichstraße 12, 2. r., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 2829
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer bei einz. Dame. 2681
Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1—2 Betten zu verm. 2820
Goldgasse 10 möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu verm. 3166
Goldgasse 12 möbl. Zimmer mit sep. Eingang bill. zu verm. 2941
Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zim. mit Kost an e. Herrn zu verm. 3472
Selenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. sol. Herrn zu verm. 3412
Selenenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., auf folgende zu vermieten. 10—12 Uhr. 1871
Sellmundstraße 25, 2 St. l., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 3377
Sellmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2081
Sellmundstraße 47, 2 St. l., zwei möbl. Zim. mit u. ohne Penf. 2978
Sellmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283
Sellmundstraße 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Sellmundstraße 57, n. d. Emserstr., möbl. Zimmer zu verm. 3104
Sellmundstraße 62, Stb. 2 St., einl. möbl. Zimmer a. gleich zu verm. 2100
Sermannstraße 9, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3211
Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2258
Tahustraße 2, 2 r., Ede der Karlstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 1155
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3283
Karlstraße 42, 1. möbliertes Zimmer mit sep. Eingang billig zu verm. 3211
Kirchgasse 2, 3. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Preis 20 Mk.
Kirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 2267
Kirchgasse 51, 3 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 3474
Rehrstraße 25, 1 St. links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. 3248
Louisenstraße 2, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3318
Louisenstraße 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2832
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 3286
Louisenstraße 18, 2. möbl. Zimmer f. Tage u. Wochen zu vermieten. 3434
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3097
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3476
Louisenstraße 43, 3. St. links, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf 15. Mai zu vermieten. 3443
Marxstraße 6, 2. St., fein möbliertes Zimmer. Roth. 3159
Manergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 3305
Manergasse 19, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 2540
Michelsberg 10, 2. St., ein sch. gr. möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 2967
Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 3467
Moritzstraße 33, 3. gr. möbl. Zimmer billig. 3467
Villa Mozart, Sonnenbergerstraße, g. möbl. Zimmer zu vermieten.
Müllerstr. 6, Hochpart., schön möbliertes Zimmer mit o. ohne P. zu vermieten bei Fr. Gundel.
Nerostraße 4, 2. fribl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3101
Nerostraße 12 hübsch möbliertes Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. 3490
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem auch zwei Betten. 2391
Nerostraße 38, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruh. feinem Hause zu vermieten. 2334
Nicolasstraße 22, 4 St., einfach möbl. Salon nebst Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3479
Neugasse 12, Stb. 2 L., ein kleines Zimmer mit Bett sofort zu verm. 3235
Dranienstraße 6, Nordb. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 2156
Dranienstraße 27, Vel.-St., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2009
Pagenstecherstraße 1, Part. r., ein gut möbl. großes Zimmer zu verm. 1595
Pagenstecherstraße 2 ein fribl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 3338
Rheinstraße 20, Vel.-St., 2 schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. 3442
Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 590
Röderstraße 13, 1. St., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 2532
Röderstraße 14 möbl. Zimmer v. 10. Mai ab zu verm. Zu erf. Part. 3165
Röderstraße 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2268
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1570
Schäferhofstraße 2, Ede der Langgasse, 3 St., ein schönes gemüthliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 3400
Schulstr. 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gefunde freie Lage, separ. Eingang. 1678
Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3489
Schwalbacherstraße 17, 1. St., zwei möbliertes Zimmer zu vermieten. 3311
Schwalbacherstraße 55, 2 St., ist ein möbl. Z. billig zu verm. 3188
Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3188
Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3188
Steingasse 15, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3188
Stiftstraße 21, Vel.-St., fein möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Wäder im Hause. 3188

Taunusstraße 10, 1 St., zwei möbliertes Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 3472
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension vom 1. Mai ab zu vermieten. Besch. 1 St. Wodega. 106
Webergasse 3, 2, 3 Minuten vom Kochbrennen und Rathaus, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 343
Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. vom 1. Mai ab zu vermieten. Besch. 1 St. Wodega. 343
Webergasse 29, Ede der Langgasse, in 1. Etage ein schön möbl. Zimmer mit Schlafzimmer und separatem Eingang zu vermieten. 157
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 222
Al. Webergasse 6, 1. l. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 222
Weilstraße 1a, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 212
Weilstraße 8, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 332
Wellrichstraße 7, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Penf. zu verm. 341
Wellrichstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 341
Wellrichstraße 8, 1. möbl. Zim. (sep. Eing.) mit Penf. sof. zu v. 332
Wellrichstraße 18, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 330
Wellrichstraße 23, 2. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 330
Wörthstraße 8, 1. möbl. Zimmer bill. zu verm. 251
Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 251
Wörthstraße 13, mehrere gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 343
Näh. Sedanstraße 5, 2 St. rechts.
Mehrere möbl. Zimmer Marxstraße 6, Vorderh. 1. Stod. auch getheilt, billig zu vermieten. Marxstr. 12, 2. St.
Salon und Schlafzimmer, möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Drubenstraße 4, Frontisp. 241
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 241
Freundl. möbl. Zimmer mit Kost an einen anst. jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Kirchgraben 5, 1 St. r., am Schulberg. 33
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büchsenladen. 147
Zwei reinf. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, Stb. 2 links. 251
Elegant möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 251
Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 241
Ellenbogengasse 13 eine möbl. Manfarge an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 333
Karlstr. 23 eine möbl. Manfarge sof. ob. sp. zu verm. N. 2 St. 333
Rehrstraße 11 möbl. Manfarden zu vermieten. 333
Louisenstraße 43, 3. St. l., 1 aut möbl. Frisp.-Z. a. 1. Mai zu v. 333
Kirchgasse 6, 2. St. r., möbliertes Manfarge zu vermieten. 333
Saalgasse 30 eine schön möbl. Manfarge zu vermieten. 333
Schwalbacherstraße 17, 1. gr. möbl. Manfarge zu vermieten. 333
Schwalbacherstraße 51, 2. St., Dachl. m. Bett, m. op. o. St., zu verm. 241
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manfarge zu verm. 241
Wellrichstraße 27 eine Manfarge mit oder ohne Bett auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 241
Widderstraße 42, Stb. P. L., erh. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 333
Widderstraße 52, 1 St., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 251
Widderstraße 52, 2 r., erhalten reinliche Arbeiter billig Logis. 251
Widderstraße 57, Stb. 2 r., kann ein solid. Mann Schlafst. erh. 251
Widderstraße 7, Mittelb., erh. ein j. anst. Mann sch. Log. 3. Schmal. 333
Al. Dohheimerstraße 3 können junge Leute Kost u. Logis erh. 333
Sellmundstraße 37, Stb. 1 Tr. l., erh. reinf. Arbeiter sch. u. b. Logis. 333
Sermannstraße 12, Frontisp., erh. ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. 333
Neugasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 333
Woche je 7 Mark.
Neugasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute billig Logis. 333
Nerostraße 26, 2 L., erhält ein jung. sol. Mann Kost und Logis. 333
Dranienstraße 15, Stb. 2 Tr., erh. anst. Leute Kost u. Logis. Woche 9 Mk. 333
Schwalbacherstraße 51, Parterre, erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 333
Webergasse 42, Stb. 2 Tr., erhält ein reinf. Arbeiter sch. Logis. 333
Ein junger Mann erhält billig Logis, auf Verlangen mit Kost. 333
Sedanstraße 5, 2 St. rechts.
Anst. Leute erh. sch. möbl. Zimmer m. Kost. Näh. Wellrichstr. 12, Laden. 333
Ein anständiges Fräulein kann in einer israelitischen Familie Kost u. Logis erhalten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 333

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adolphsallee 43 zwei Souterrain-Zimmer zu vermieten. 343
Bücherstraße 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 343
Capellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 343
Feldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 311
Feldstraße 20, Bdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 329
Frankenstraße 21 n. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mit. zu verm. 343
Friedrichstraße 10, Mittelbau r., ein leeres Zimmer zu verm. 333
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 268
Selenenstraße 15, Stb. Part., eine gr. Stube auf 1. Mai zu verm. 268
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1—2 schöne große Zimmer, mit oder möblirt, sofort zu vermieten. 268
Kapellenstraße 2 ist ein schönes Zimmer im 3. Stod zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Herrmühlgasse 7. 361
Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, je Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 297
Moritzstraße 10 sind 2 Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 297
Moritzstraße 64, Stb. Part., ein leeres Zimmer sofort zu verm. 297
Moritzstraße 64, Stb., sehr hübsches Zimmer leer zu vermieten. 297

Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk.; anzuf. Vorm. 2824

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhause. Villa mit großem Nebengebäude, Stallung für 4 Pferde, in 1 1/2 Morgen großem Garten. Eignet sich ebenso wohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu feiner Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2 hier. 4850

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Langs, Bierstädter, Adelheids-, Schloßstraße u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich**. 5463

Zu verk. oder zu verk. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in g. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich**. 5464

Zu verk. wegen Sterbefall Haus mit Thorfahrt u. Stallung (Adolphs-allee) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 5465

Zu verk. in g. Kurlage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, H. Vor- u. Hintergarten, für 65,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**. 5466

Zu verk. die prachtvolle Fesung Parkstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Kutscher- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich**. 5467

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 m. Garten und Nebenhause, geeignet für Arzt, Pension etc., durch **J. Chr. Glücklich**. 5468

Eine zu Kurzwecken geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Wegzugs halber sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich**. 5469

Eine neuerbaute elegante prachtvolle Villa mit Garten, zwischen hier und Sonnenberg, Höhenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 5470

Zu verkaufen Krankheit halber ein schönes Haus, dicht bei der Taunusstraße, mit 16 Zimmern (jedes sep. Eing.), 4 Kichen, 3 Mansarden, Keller u. Zubehör, für 53,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 5471

Villa Alwinenstraße 18, gef. Höhenlage, Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 3142

Wegen Todesfall ist die „Villa Proxath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten 4762 **Carl Specht**, Immobilien-Agentur.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 778

Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schlosser, Koblentz, Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Für 50897 Mk. 41 Pf. prachtvoll gel. Villa, enthaltend 8 Zimmer, Badeg. und reichl. Zubehör, mit über 50 Ruth. groß. Garten, viel Obst, 4 Min. v. Kurhaus, unter den günst. Beding. per 15. Mai o. spät. zu verk. Näh. bei dem Beauftragten. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5614

Meines Haus mit Specereigeschäft, mit einer tägl. Einnahme von 50-80 Mk. (nachweislich durch Buch), zu verkaufen, kann a. von e. od. zwei Damen geführt werden. Anzahl. 4-5000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 5121

Wegen Wegzug — Gelegenheit — eine prachtvolle Villa in vorzügl. Lage, mit Stallung, für 95,000 Mk. zu kaufen. Näh. b. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5267

Zu verkaufen

ein Haus, Mitte der Stadt, mit gut gehender Speisewirtschaft. Offerten unter **Z. H. 726** an den Tagbl.-Verlag. 5493

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

Mit Mk. 1000 netto Ueberschuß! Geschäftshaus Adlerstraße bei Mk. 5000 Anzahl. sofort zu verkaufen. 5269 **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Al. Villa, Mainzerstraße 32 a, 8 Zimmer, 2 Kiebelz., Küche, guter Keller etc., Ballon und Garten, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41, 1.

Die Villa

Rosenstrasse 4,

vollständig renoviert, ist zu verkaufen durch

J. Meier,
Immobilien-Agentur,
Taunusstr. 18.

Landhaus, neu, elegant, dreistödig, in jedem Stock 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, billig zu verkaufen kleiner Anzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 449 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Al. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Waldstraßengegend), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis 23,000 Mk., H. Anz., z. vk. d. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör im Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 322

Zur Zeit äußerst günstig i Kauf prachtvolle Villa

mit Obstgarten, großen Weinbergen, schattigem Park, am von Burg Lahneck, zur Anlage eines Pensionats oder Anstalts für solche neu eingerichtet. Stallung, Wasserleitung, Gas etc., Alles neu angelegt. Näheres bei der Verwaltung **Eduard Schickel**, Oberlahnstein.

Kupfererg-Grube im Betrieb, vorz. Material (8-10%), ist preiswürdig zu kaufen u. auch noch einige Theilhaber hierzu. Vorzügl. Anlagen Adressen erb. unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplan (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan Näh. Schwalbacherstraße 41, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentabl. Haus mit 15- bis 20,000 Mk. Anzahlung zu kaufen ge Directe Offerten mit genauer Angabe der Mieth- und Hypothekverhältnisse bitte unter Adresse **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag. **Meinere Wohnhaus**, womöglich mit etwas Garten, gegen gute zahlung gesucht. Gefl. Angebote u. **O. V. 432** a. d. Tagbl.-Verl.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 206. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Herr Rentner Friedrich Freinsheim von hier seinen an der fortgesetzten Morisstraße zwischen dem Staatsfiskus und Daniel Michael Schlink belegenen 50 Nr 38,75 Qmtr. großen Garten, No. 5016 des Lagerbuchs, in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. 5848 Wiesbaden, den 1. Mai 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Samstag, den 5. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier 1 Regulator, 1 kleines Kommodchen, 1 Blumentisch, eine neue polierte Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, zwei Kleiderschränke, 1 Divan, 1 vollständiges Bett, 1 Waschconsol u. dergl. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 462 Wiesbaden, den 4. Mai 1894.

Schneider,
Gerichtsvollzieher.

Möhring-Denkmal.

Die geehrten Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses, wie die Vorstehenden der Vereine, welche sich an der Enthüllungsfest des Möhring-Denkmal zu betheiligen wünschen, gestatte ich mir, zu einer Besprechung auf heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr in das Vereinslokal des Männer-Gesangsvereins, Friedrichstraße 25, Stb., ergebenst einzuladen. F 487

Der Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses
für das Möhring-Denkmal:

Hermann Rühl.

Für die arme Wittve in Bernbach und ihre kranke Tochter gingen im „Tagblatt-Verlag“ ferner ein: Von Fr. Th. 8 Mk., Fr. M. D. 3 Mk., „Endlich“ 10 Mk., zusammen bisher 56 Mk. 50 Pf. Herzlichen Dank Namens der Bedrängten.

Gesellschaft „Fidelio“.

Heute Samstag, den 5. Mai, Abends 9 1/2 Uhr:

Monats-Versammlung.

Um zahlr. u. pünktl. Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Bonner Geld-Loose à 1 Mark.

Ziehung 8. Mai sicher. Hauptgewinne 20.000, 10.000 Mk. 5842
Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Krieger- und Militär-Verein.

Samstag, den 5. Mai, Abends 9 Uhr:
Versammlung im

Hotel Rheinfels,
Mühlgasse 3.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

F 318

Der Vorstand

Tagesordnung:

- 1) Aufnahmen.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Lokalfrage.
- 4) Vereins-Angelegenheiten.

Geflügelzucht-Verein zu Wiesbaden.

Heute Samstag, den 5. Mai, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Lokale „Zum Blücher“, Blücherstraße 6.

Tagesordnung:

- a. Berichterstattung der Rechnungsprüfer.
- b. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

F 487

Der Vorstand.

Schützen-Verein.



Montag, den 7. cr., Nachmittags,
wird eine Ehrenscheibe auf Stand aus-
geschossen.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher
Betheiligung ergebenst ein. F 275

Der Vorstand.



Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner
Gold- u. Silberwaaren
zu jedem annehmbaren Preis.

Passend zu Hochzeits- und Gelgenheitsgeschenken.

Albert J. Heidecker,

Gde Taunus- und Querstraße.

Gelbe englische Kartoffeln 18 Pf. per Kumpf,

Magnum bonum 22

Al. Schwalbacherstraße 16, Thoreingang.

Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleiderstoffe

10 % Rabatt.

Die seitherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt trotz-
dem obige Ermäßigung ein. 5790

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Flaschen
Mk. 1.50 u. 2.25.Wirkt nicht
heftig wie
Pillen, Rhubar-
ber, Senna, Tamarinde u. drastischere Stoffe, sondern mild und
regelt die Verdauung ohne jede Beschwerde; geeignet für jedes
Alter.

Lager in den Apotheken.

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

Ferd. Zindel, Hellmundstr. 62, 3. St.,

empfehlte sich zum Putzen u. Reinigen von Schanfenstern, Spiegelscheiben,
Glasdächern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten
unter Garantie; auch nehme ich das Abwaschen ganzer Häuser entgegen,
welches mit der neupatentierten fahrbaren Schiebleiter geschieht, unter
Zusicherung pünktlicher sauberster Ausführung zu billigen Preisen. Be-
stellungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 2842

Für Architekten und Bauunternehmer.

Schöne weiße

Murgthäler Sandsteine

für Treppen, Bau-, Architektur- und
Monumental-Arbeiten, fertig bearbeitet und
in rohen Blöcken.

Mustersteine und Kostenüberschläge bereitwilligst.

F 134

Louis Bender, Fieg's Nachfolger,
Steinhauerei und Steinbruchbesitzer in
Gernsbach im Murgthal, Baden.

Für Schreiner, Glaser u. Zimmerleute.

Eichene Dielen, in allen Dimensionen auf Lager, zu haben beim

Zimmermeister Rossel,

Dohheimerstraße 57.

4882

Beste Qualitäten:

Neue Matjes-Heringe 15 Pf.,
Malta-Kartoffeln 12 und 18 Pf.,
Bismarck-Heringe 12 Pf.,
Marinirte Heringe 12 Pf.,
Rollmöpse, feinste, 8 Pf.,
Russ. Kron-Sardinen 60 Pf.,
Engl. Mixed-Pickles Mk. 1.20 und 70 Pf.,
Picalilly in Senfsauce „ 1.20 „ 70 „
Ia Holland. Vollheringe 8, 10 und 12 Pf.,
Sardinen in Oel 50, 60, 70, 100, 150 Pf.,
Sardellen, feinste, Mk. 1.—,
Essiggurken, Salzgurken, Perlwiebeln,
Hummer in Dosen u. s. w. 5447

empfiehlt

F. Strasburger Nachf.,

Emil Hees,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Bridge hiermit dem verehrten Publikum, sowie meinen verehrten
Freunden mein gut assortirtesWurst-, sowie Fleisch-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.

4085

B. Goldschmidt, Metzger,
Faulbrunnenstraße 6.

Goldene Medaille.

Blendend weisse Wäsche ohne
Bleiche erzielt man nur mit:

Schutz-Mark:

„Schwan.“

Schutz-Mark
„Schwan.“

Anerkannt vorzüglichste

Wasch- u. Reinigungsmittel

Zu haben in den meisten Colonien

Materialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlung
Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 1

Dr. Thompson's Seifenpulver



Besten, haltbarsten Fußbodenanstrich

Ueber Nacht trocknend, nicht nachbleibend. Gibt prachtvollen
und ist viel haltbarer als die Spirit. Glanzlacks.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
L. Henninger, Friedrichstraße 16,
E. Moebius, Taunusstraße 25,
Max Rosenbaum, Marktstraße 28,
Otto Siebert, Marktstraße 10,

die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben.

Französische Wiche

allein acht Diebegerasse 20.

Kohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich
bestensRuhgerich (Abfall aus gew. Rußkohlen), guter
und billigster Brand zuIa melirte Hausbrandkohlen halbfetter
Mischung in stückreicher vorzügl. Qualitätstückreiche gew. mel. Kohlen,
bestehend aus Ruß u. Knabbeln, in reinerstückreiche gew. mel. Kohlen,
bestehend aus Ruß u. grob. Stücken, Qualität,

gesiebte Stückkohlen

per 1000 Kd. (20 Str.) frei an das Haus, bei

Zahlung 3 % Vergütung, bei Entnahme von 3 Fuhren

außerdem 2 % Rabatt.

Einzeln Centner mit Frachtaufschlag.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandl.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstr.

Rußkohlenries

aus gewasch. Rußkohlen ausgesiebt, guter und billigster Herd-
empfehlte zu Mk. 12.— für 20 Str. frei an's Haus

Wilh. Theisen, Kohlenhandl.

Luisenstraße 38, Ecke der Kirchgasse.

Landauer in gutem Zustande (ein- und zweif-
fahren) zu verkaufen Adlerstraße 57.

Floska,

das beste Futter für
Goldfische & Dose
15 Pf. vorrätig in
Wiesbaden bei:

A. Cratz, Langgasse 29,
M. Rosenbaum,
Marktstrasse 23,
Louis Schild, Drogerie,
Langgasse 3,
Otto Siebert, Am
Markt.

(E. F. & 7683) F 36

Zigerfinten,

meierfinten, reizende Säger, à Paar 3 Mt. Grüne Alexander-
papeien, sprechen lernend, St. 4 Mt. Grüne sprechende Amazonen-
papeien, fingerzahn, lachen, weinen, jüngen, à 25, 30, 36 Mt.
rechende zahme graue Papageien à 25, 30, 36, 45 Mt. Graue
papeien, anfangend zu sprechen, à 18 Mt. Zahme drollige Affen
20 Mt. Nachnahme. (Geb. Ant. garantirt.) (E. H. a. 955) F 39
Gustav Schlegel, Hamburg.

Guter Privat-Mittagstisch Herrostraße 21, 2

Verloren. Gefunden

Am 2. d. M. ist auf dem Wege von der
Kapellenstraße 32 bis zur Kronenbrauerei
(Sonnenbergerstraße) eine kleine schwarze Damen-Uhr nebst
goldener Kette verloren worden. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 32. 5799

Verloren.

Ein Himmelfahrtstag, Nachmittags, auf dem Wege von der Leichterhöhle
Beaufste ist ein rothes Wildleder-Portemonnaie mit 100
Mark Schein und diversem Kleingeld verloren worden. Gegen
gute Belohnung abzugeben Hotel Block.

Verloren eine Broche

in Degen-Form, mit Brillanten u. Rubinen besetzt. Gegen
10 Mark Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 5776

Broche verloren von der Marktkirche nach Hilda-
straße 8, Frauenkopf in Lava ge-
schnitten; dafelbst gegen Belohnung abzugeben.

**Ein goldenes rundes
Medaillon mit Bild**

wurde am Mittwoch verloren. Gegen Belohnung abzugeben
böhmischer Hof.

Verloren

goldene Brille in der Webergasse. Abzugeben gegen Belohnung
im Portier „Hotel Quisisana“.

Ein junges Mädchen, — schwarzgelber Pinscher —
hat sich am vergangenen Donnerstag auf dem Wege vom
Herberg über die Kapelle nach der Stadt zu verkaufen. Dem Wieder-
finder gute Belohnung zugesichert. Abzugeben Schützenhofstraße 7.

Haben ein Paar geherzte englische Kropfer (blauweiß). Abzugeben
gegen Belohnung Römerberg 3. 5833

Unterricht

Unterricht in der kaufmännischen Buchführung wird gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Bursche sucht Unterricht im Schön schreiben.
Offerten unter H. G. 1000 postl. Schützenhofstr.

Täglich 5 1/2 Uhr: Arbeitsstunden! Nachhilfe in allen Fächern.
Werbs, wissensch. Lehrer, Michaelsberg 18, 2.

Nachhilfestunden, einschließlich Latein für Anfänger,
ertheilt staatl. geprüfte Lehrerin. Drantenstraße 8, 2 Tr.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5076

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstr. 24, Gartenh. 1. St. 24029

Französisch, Englisch u. Deutsch von einer staatl. gepr. Lehrerin
den vorzogl. Empfehlungen. Stiftstraße 10, 1, 12—2 Uhr.

Französin erth. Unterr. Pr. mäß. Off. L. 20 postl. Berl. Hof.

Legons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 641

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5818

Italienisch u. Deutsch lehrt e. Institutsprofessor. Ndb. Taunusstr. 41.

Spanisch gründlich bei gepr. Lehrerin und Interpretin.
57 Adelhaidstraße, 2—4 Uhr.

Lessons in Freehand and Model-
drawing. Perspective and
sketching from Nature in water-colors.
Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 53.

Nach meinen langjährigen gemeinschaftlichen
Concertreisen mit Professor August Wilhelmj
habe ich mich in Wiesbaden niedergelassen und
ertheile 5511

Privatunterricht im Clavierspiel.

Anfragen zw. 1 u. 3 Uhr Nicolassstrasse 21, 1.

Rudolph Niemann.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1a, 3. 1460

Gesang-Unterricht ertheilt Schülerin, Gesang-
schule Stockhausen. Preis
mäßig. Ndb. Geisbergstraße 8, 2.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 416 a. d. Tagbl.-Berl. 4767

Gesang-Unterricht.

Eine Dame, welche nach bewährter Methode Stimm-schulung studirte,
wünscht Gesangstunden zu ertheilen. Näheres durch die Musikalien-
handlung von Herrn Ed. Wagner, am Markt.

Maschinenstickerei

in der Industrie- und Kunstgewerbeschule von

H. Ridder,

Adelhaidstraße 3.

Am Montag, 7. Mai, beginnt ein Kursus.

Anmeldung zu jeder Zeit. 5829

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grande, einschließlich der
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, Himmeler, Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei 4403

Louisenstr. 24. Frau Auguste Roth, Louisenstr. 24.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Geschäftsbaus in guter Lage, für Rindsmehlgar vorz. geeignet, zu
leichtem Bedingungen feil. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 5821

Das Haus Gde Schacht und Adlerstraße mit großem Gsladen
billigst zu verkaufen. Ndb. Saalgasse 8, im Laden. 5803

Abreise halber verkaufen wir unser schönes zwei-
stöckiges Wohnhaus mit Gärten
(mittlere Adelhaidstraße) für 45,000 Mt. Offerten unter A. J. 177
an den Tagbl.-Verlag.

Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt,
1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand
u. bepflanzt, geeignet für Landfisch, Baupsculanten od. Gärtner,

billig zu verkaufen oder zu verm. Ndb. Tagbl.-Berl. 5812

Zwei schöne Häuser zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mittelgroßes Haus in guter Lage, gut rentbar, z. l. gesucht. Offerten
unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Villa mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe erbitte unter Chiffre **E. J. 191** an den Tagbl.-Verlag. 5836

Zu kaufen gesucht: Besseres Privathaus in guter Lage, Haus mit Hof und Verstaat, Haus mit Wirtschaft oder dazu geeignet. Off. mit Angabe der Rentabilität, Preis zc. an **C. Wagner, Bellstr. 48, 2.**

Im Rheingau

wird ein kleines Anwesen, Landhäuschen, circa 4 Zimmer u. Zub. (kein Bauernhaus) mit größerem Gartenland z. Pr. v. circa 10,000 Mk. g. Baarz. z. f. gef. Off. sub. **A. B. 100** hauptpostlag. Wiesbaden.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.: Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden constant besorgt durch **Sensal 4814**
Meyer Sulzberger, Reugasse 3.
Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr.
Strengste Discretion. — Reelle kaufmänn. Vermittelung.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 4490
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek à 4 1/2 % zu vergeben. 5795

August Koch, Immobilien- und Hypothekengeschäft, Friedrichstrasse 31, Part.

3500, 5000 und 14,000 Mk. sofort auszuleihen. 5569
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Habe Auftrag **Mk. 50,000** auf 1. Hypothek hier zu placiren. Bank-, Comm.- u. Hypoth.-Geschäft von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 5268

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

20-24,000 Mk. auf gute 2. Hyp. (auch geth.) auszuleihen. Näh. **Otto Engel, Bank-Comm.-Gesch., Friedrichstr. 26.** 5615
11,000-12,000 Mk. zum 1. Juli auszuleihen. Off. u. **U. H. 723** „Selbstdarleihen“ an den Tagbl.-Verlag. 5259

Ca. 14,000 Mk.

per Anfang Juli c. auf gute 2. Hypothek à 4 1/2 % auszuleihen. Offerten von Selbstreflectanten unter **K. B. 32** an den Tagbl.-Verlag. 5403

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. auf ein gutes Geschäftshaus gef. Gef. Off. sub **O. F. 124** an den Tagbl.-Verl. 5688

1000 Mark

werden per sofort auf 1 Jahr gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **K. A. 99** postlagernd Hauptpost.

22-24,000 Mk. geg. 1. Hypoth. a. e. Geschäftsh. in der Stadt zum 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. P. F. 121 an den Tagbl.-Verl.

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Tage 1. Juni auch früher gesucht. Tage 196,000 Mk. Nur Selbstbieten werden berücksichtigt. Offerten unter **M. H. 716** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4000 Mk. geg. gute Nachhypoth. von solid. Mann gute Verzinsg. gef. Gef. Off. unt. N. F. 123 an Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. zweite Hypothek werden auf ein Haus im südlichen Theil auf gleich oder später zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **N. H. 717** an den Tagbl.-Verlag.

8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 5 % Zins. gef. Off. sub M. F. 122 an den Tagbl.-Verl.

50,000 Mk. hohen Zinsfuß mit Sicherheit auf einige Jahre gesucht. Offerten unter **V. H.** besorgt der Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von gut situiert. Geschäftsmann per 1. Juli gef. Gef. Off. sub R. G. 148 an Tagbl.-Verl.

Als gute 2. Hypothek werden auf ein Haus 60-65,000 zu 5 % gesucht. Offerten beliebe man unter **C. J.** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

30-35,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues, sehr reiches Haus des süd. Stadttheils gef. Gef. Offert. S. G. 149 an den Tagbl.-Verl.

9000 Mk. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mk. 7000 1. Hypothek auf Haus u. Land à 4 1/2 % fast doppelt. Sicherheit per gleich oder später gesucht. Anerb. erb. unter R. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. gegen Hypothek und gute Zinszahlung zu gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

4000-5000 Mk. werden gegen gute 2. Hyp. gesucht. Off. unter **M. H.** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Eine sehr gutgehende Wirtschaft auf dem Lande sofort zu verpachten. Off. unter **P. E. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine Wohnung,

Barriere od. 1. Etage, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Südseite, Nähe des Kur bevorzugt, wird sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe **Z. H. 126** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht von einer Dame 1. October eine fremde

liche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Gartenbenutzung, Salon, möglichst nahe dem Kurhaus. Off. u. **P. H. 169** a. d. Tagbl.-Verl.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine ruhige kleine Beamtenfamilie wird per 1. Juni oder 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern

Zubehör gesucht, Part. od. 1. Etage. Offerten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör wird 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ans. Herr sucht einf. möbl. Zimmer mit Kaffee. Offerten mit Preisangabe unter **K. H. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Für ein junges Mädchen wird Pension, eventl. auch nur halbtägig, in einer israel. Familie gesucht. Off. mit Preisangabe unter **B. H.** hauptpostlagernd hier erbeten.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

In **Wiedrich** ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher u., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schierkeiner Landstraße 5, Wiedrich. 3522

Geschäftslokale etc.

Ecke Schacht- und Adlerstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billigst zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 6 und 9, für Pension geeignet, je 8 Z., 4 M., je 2 Balkons, mit oder o. Stall sehr b. zu verm. Näh. daf., No. 11. 3499

Wohnungen von 6 Zimmern.

Eine 1. Etage von 6-7 Zimmern u. a. Zub., nahe der Adolphsallee, mit 3 Balk. und Gärten, auf 1. October zu vermieten. Gef. Anfragen sub **D. J. 730** an den Tagbl.-Verlag. 3505

Wohnungen von 5 Zimmern.

Prudenstraße 5, nahe der Gmserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Mk. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Mk. 370 bis Mk. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. dajelbst. 3495

Gmserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Wohnungen von 3 Zimmern.

Frankenstraße 23, Vbh., Verlegung halber 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3526

Wohnungen von 2 Zimmern.

Girshgraben 18 a 2 Zimmer und Küche zu vermieten (250 Mk.). **Ecke Kirchgasse und Louisestraße 36** Frontspitze (abgeth.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Moritzstraße 43, Neubau, sind Wohnungen von 2 u. 3 Zim. nebst Zub. zu vm. 3497

Hömerberg 32, Etb., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 3504

Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3506

Zwei Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 50. 3507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten. Eine Mansardwohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein.** 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 19 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3519

Lahnstraße 5 Wohnung mit Stall für ein Pferd und Remise zu verm. Näh. bei **Gebrüder Erkel**, Michelsberg 12. 3515

Schierkeinerweg 9 kleine Wohnung zu vermieten. 3509

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 33, 1. Et., 2 feine möbl. Z. m. separ. G. zu verm. 3510

Vertraumstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501

Seelenstr. 3, Gths. Part., b. best. Fam. möbl. Z. (sep. Eing.) 12 Mk. 3502

Girshgraben 18 a, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3518

Kirchgasse 47, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3518

Lehrstraße 2, 3 L., ein n. einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 3517

Marktstraße 12, Hth. 1 St., ein möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 3527

Wegergasse 24, 1, schön möbl. Zimmer m. sep. G. bill. zu verm. 3528

Rheinstraße 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 3500

Adlerstraße 19, 1 L., ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3508

Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3508

Taunusstraße 43, Weinst., gut möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl., auch mit voller Pension sofort zu vermieten. 3507

Walramstraße 37, Vorderh. 1 St. l., ein freundliches möbl. Zimmer an einen Herrn auf gleich billig zu vermieten. 3511

Wörthstraße 18, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vm. 3511

Ein Herr findet ein ruhiges, freundlich möbl. Zimmer bei einer Dame. Näh. Auskunft ert. der Tagbl.-Verlag. 3520

Möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Röderstraße 19, 3. 3507

Sellmundstraße 22, Gths. 2 Tr. r., erh. ein Arbeiter schönes Logis. 3523

Moritzstraße 30, G. 1 L., erh. anst. Leute gute Kost u. schönes Logis. 3523

Wegergasse 16, 2, schönes Logis an j. Mann sofort. 3523

Wegergasse 42, 1 St., erhalten reinliche Arbeiter billige Schlafstelle. 3523

Leeres Zimmer, Mansarden, Kammern.

Welshaidstraße 33, Etb. P., leeres Zimmer auf gleich zu vm. 3514

Adlerstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494

Taunusstraße 43,

Seitenbau 1 St., 2 fl. Zimmer an eine brave Person sofort zu verm. 3529
Zimmermannstraße 7, Hth. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 3499
 Zwei bis drei schöne Zimmer in guter Lage abzugeben an eine gebildete Dame. Gef. Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag. 3521
 3. et. o. in. zu vm. Näh. Wellstr. 42, 1. Zu ert. v. 10-12 u. 3-5.

Zum 15. Mai werden in einer Villa am Kurpark zwei große

Parterre-Zimmer,

beide mit Balkon und eigenem Eingang, frei, und können zusammen oder einzeln vermietet werden. Vorzügliche Pension und Bäder im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3521

Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512

Wellstr. 16, 2. fl. Mansarde an ruhige Pers. sofort zu vermieten. 3524

An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in seinem Hause eine schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3503

Eine einzelne brave Frau kann in seinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3502

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nammerjungfer, w. perfect schneiden und frizziren kann, zu zwei Damen, französische Schweizerin zu größeren Kindern, Stütze, Kinderfräulein nach Mainz, Buchhalterin für Hotel, zwei Büffetdamen nach Holland, eine perfecte Köchin und ein Hausmädchen für hochfeines herrschaftliches Haus gegen freie Reise zum 1. Juni, Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, für fl. seinen ruhigen Haushalt für sofort, sehr dauernde Stelle, junges Kindermädchen gesucht durch

Ritter's Bureau, Inh. Lbb. Webergasse 15.

Verkäuferin für ein Galanteriewaren-Geschäft gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen

Offerten sub **C. R. 113** im Tagbl.-Verlag niederlegen. 5672

Ladenmädchen u. Hausmädchen gesucht Kirchg. 7, Conditorei. 5751

Ladenmädchen gesucht Länggasse 5. 5673

Schuhbranche. Ein bedeutendes feineres Schuhwaren-Geschäft in Köln sucht eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche mit der Branche vollkommen vertraut ist. Nur erste Kräfte wollen sich melden. Gehaltsansprüche erwünscht. Off. unter **T. H. 173** an den Tagbl.-Verlag. 5673

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für Galanterie- u. Spielwaren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5673

Ein **Lehrmädchen** für ein Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht. Off. unter **J. H. O. 493** an den Tagbl.-Verlag. 5185

Fräulein in die Lehre

für den Laden sucht unter günstigen Bedingungen ein feines Modewaarengeschäft. Näh. Tagbl.-Verlag. 5807

Ein **Lehrmädchen** gesucht Al. Burgstraße 8. 5507

Eine **Kleidermacherin** sofort gesucht Mauergasse 16, 1.

Tüchtige **Kleidermacherinnen** werden gesucht Kirchgasse 51, 2.

Nähmädchen werden sofort gesucht Weiststraße 1, Parterre.

Weißzeugnäherinnen gesucht Kellerstraße 7, 2 St. r.

Korsett- o. Weißzeug-Näherin sofort dauernd gesucht. 5627

Laure Pörting, Corsetière, Wilhelmstraße 16.

Ein Mädchen kann d. Kleidermachen erlernen Dammstraße 25, Hth. 2 r. 5414

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6. 4716

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Vertraumstraße 11, Hth. 1 l. 4496

Ein **Lehrmädchen** für Sticken gesucht. 4739

Victor'sche Kunstausst. Taunusstraße 18.

Eine ältere durchaus perfecte **Büglerin** wird gesucht. Näh. Hermannstraße 5, 1 r. 5707

Eine perfecte **Büglerin** gesucht Sellmundstraße 54, 3. 5707

Bügelmädchen können das Bügeln unentgeltlich erlernen. Näh. Hermannstraße 17, 1 rechts. 5774

G. Mädchen v. Lande t. das Bügeln gründl. ert. N. Tagbl.-Verl. 5774

Eine reinliche unabhängige **Frau** wird zum Waschen und Putzen gesucht Taunusstraße 39, 1. 5774

Zwei t. Waschmädch. f. außerh. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. 5774

Gesucht eine Küchenhanshalterin für Hotel. Bür. Germania, Sänerg. 5. E. r. l. Monatsm. o. Fr. v. 7-9 Morg. gef. G. Seib, Gr. Burgstr. 16.
Monatsmädchen für Morgens sogleich gesucht Zimmermannstr. 9, P. r.
 Ein braves **Monatsmädchen** gesucht Kirchstraße 20, 2 St. rechts.
 Ein **Monatsmädchen** gesucht Bleichstraße 2, 2. 5797

Ein fleißiges **Monatsmädchen** für Badhaus sofort gesucht. Zu ferfr. Kirchstraße 21, 1, von 4-6 Uhr Nachmittags.

Gef. gef. kräft. Mädchen, 12-14 J., für die Nachmitt.-Stunden zur Gesellsch. u. Begleit. eines Kindes. Gegend Wolphsalles. Off. unter A. Z. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden. 5789

Eine sehr saubere Frau, die zuverlässig kocht und nähen kann, wird Tags über ohne Kost gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5834

Zum Beaufsichtigen eines 1 1/2 Jahr alten Kindes ein junges Mädchen für Vormittags gesucht Bleichstraße 16, Part. 5835

Wesfräulein gesucht. Th. Schweisguth's Bäckerei, Messergasse 23.

Knoll's Bureau, Paulbrunnenstr. 1, sucht tücht. Herrschafts- und Restaur.-Köchinnen, ferner ein Kochlehnmädchen, e. Ladnerin für ein Delicatessen-Geschäft, sowie zwei junge selbstständige Köche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen u. in jeder Hausarbeit erfahren ist, zum 15. Mai gesucht Westendstraße 20, 1 Tr. 5739

Ein besseres fleißiges junges Mädchen für Hausarbeit nach auswärtig für eine kinderlose Familie gesucht. Näh. Auskunft Wörthstraße 22, 2 St.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauerstraße 8, 1. St. 5731

Braves Mädchen für H. Haushalt wird gesucht Al. Schwalbacherstraße 9.

Gesucht f. kleinen Haushalt (drei Pers.) eine gute fein b. Köchin und ein bess. Hausmädchen zum 3. Mai, zwei bess. Hausmädchen für Herrschaften von zwei Personen, eine fein b. Köchin und angeh. Jungfer nach

Frankfurt, ein Kinderfräulein zu zwei Kindern v. acht u. vier Jahren. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein servierendes Hausmädchen auf 15. Mai einfruchtend 1. 5757

Ein starkes braves Mädchen wird gesucht Helenestraße 20. 5763

Ein kräft. Mädchen für die Wäsche sof. gef. Schöne Aussicht 21. P. 447

Ein Mädchen, welches mit der Wäsche gut umgehen kann und zur häuslichen Arbeit willig ist, findet Stelle Rheinstraße 70, 1, von 3-4 Uhr.

Gef. gegen hohen Lohn Zimmermädchen, Herrsch.-Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen u. mehrere Alleinmädchen durch

Wittwe Schurz, Webergasse 46, Stb. 5500

E. reinliches Mädchen in H. Haushalt gef. Herrngartenstr. 3, P. 5500

Ein einfaches tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gesucht Vertramstraße 7, Part. 4827

Ein junges fleißiges Mädchen vom Lande für Küchenarbeit gesucht Langgasse 36.

Mädchen nach der Nähe von Wiesbaden für sofort gesucht. Näh. Samstag von 3-7 Uhr Nachm. Moritzstraße 15, Stb. 2 St. 5796

Ein ordentliches Mädchen nach auswärtig sofort gesucht. Näh. Dramenstraße 25, Bäckerei.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarb. u. zu waschen versteht, zum 10. Mai gesucht Rheinstraße 99, 2.

Ein älteres kräftiges Mädchen, welches das Kochen und jede Hausarbeit versteht, gesucht Moritzstraße 17, Part.

Gesucht ein Haus- und Zimmermädchen, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen. Bür. Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Ein anständiges unabhängiges Mädchen oder eine Frau, die Tags über bei einer

leidenden Dame zur Pflege sein kann, wird auf gleich gesucht. Zu melden Samstag Morgen zwischen 10 u. 11 Uhr Nerostraße 40, 1 Tr.

Ein Mädchen von auswärtig sofort gesucht Neugasse 16, Metzgerladen.

Ein anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Adlerstraße 57, 2 Tr. rechts.

Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das jede Hausarbeit verrichten, nähen, bügeln und servieren kann, gesucht. Gumboldstraße 6. 5804

Ein tüchtiges Dienstmädchen auf sogleich gesucht Hermannstraße 17, 1 r. 5823

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Haushaltungsarb. mit übernimmt, wird gesucht Wörthstraße 7.

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Goldgasse 3, 2 St. r. 5792

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht Webergasse 37, 2 Tr. r. 5793

Ein Küchenmädchen sofort gesucht Hotel Minerva.

Junges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstraße 17, Part.

Ein kräftiges reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5823

Gesucht ein braves Mädchen aus guter Familie für eine kinderlose deutsche Familie in eine H. Seefahrt von England. Näh. Wörthstraße 22, 2 r.

Ein Mädchen für Haus und Küche sofort gesucht im Felseneller, Tammsstraße 14.

Ein propres einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3.

Gesucht eine französische Bonne, ein Stubenmädchen zu einzelner Dame eine Kammerjungfer, eine Herrschaftsköchin, zwei fein bürgerliche Köchinnen und Alleinmädchen. Bür. Germania, Sänergasse 5.

Für sofort ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. Mehlstraße 3, Mittelb.

Ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit für H. Familie gesucht Stiftstraße 13, 2.

Ein Mädchen sofort gesucht Blücherstraße 6, 1 rechts.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauerstraße 15.

Nach Holland suche z. 15. Juni ein gewandtes Hausmädchen f. H. Haush. (Lohn 30 Mk.), nach Brüssel z. 15. Mai eine fein bürgerl. Köchin und Hausmädchen, nach Frankfurt eine angehende Jungfer und eine fein bürgerl. Köchin, sodann für hier mehrere im Kochen bew. Alleinmädchen für H. Haush., ein Kochlehnmädchen und vier Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gewandtes Büffelmädchen, selbstst. Hotelköchinnen, zwei perfecte Restaurationsköchinnen, flotte bediegene Kellnerinnen für außerhalb, nettes Mädchen zur Besorg. des Büffets u. zum Serv., Alleinmädch., Hausm., Küchenmädchen (20 Mk. Lohn) f. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, welche pers. schneidert, u. sechsjähr. Zeugn., e. Kinderfrau, gut empf., sowie zwei Kinderfräulein. m. Sprachk., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Verläuferin für Manufaktur- und Weißwarenbranche sucht Stellung. Offerten unter J. J. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen suchen Ladenmädchen, Jungfern, Bonnen, eine ält. kath. Person zur Führung e. Haush., eine Herrschaftsköchin, gut bgl. u. bgl. Köch., bess. Hausmädchen, versch. Alleinmädchen, Stubenmädchen, Hotelzimmermädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Erl. tücht. Mädchen f. Wäsche (Waschen u. Bügeln) od. sonst. Arb. Das. nimmt auch Aush.-Stelle z. Kochen an. Friedrichstraße 14, Mtlb. 2 Tr.

Ein starkes Mädchen f. Wäsche u. Putz-Arbeit. Schützenhofstraße 8, 3 St.

Ein Mädchen sucht Wäsche und Putz-Beschäftig. Adlerstraße 88, Hinterb.

Junge Frau sucht Monatsstelle oder tagelöhnl. Beschäftig. Zahnstraße 2a.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 31, Stb. 1. 1 St. h.

Fleisch. Fr. f. Monatsst. od. Bröckchen zu tragen. Steingasse 29, i. Laden.

Lücht. Fr. f. Monatsst. Abz. abzug. b. Grn. Kfm. Kappes, Bleichstr. 15.

G. e. Fr. u. Mädch. f. Monatsst. Weberg. 58, 1 l. o. Wellstr. 46, 5. D.

Unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle. Ellenbogenstraße 13, Mani.

Eine alleinlebende Frau (Wittve), gut empfohlen, selbstständig in der feineren Küche, übernimmt des Tages über Aushilfe zum Kochen von 9 Uhr an, nur für die Küche. Schlichterstraße 18, Frantsp.

Eine ältere alleinlebende Wittve sucht Stelle als

Haushalterin

bei einem Herrn zur Pflege und selbstständigen Führung des Haushaltes. Dieselbe hat genaue Kenntnisse im Kochen, wie in allen vor kommenden häuslichen Arbeiten. Eintritt kann nach Wunsch geschehen. Gehalt 35-40 Mk. monatlich. Gest. Off. unt. U. Z. 369 an F 138

Mansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Herrschaftsköchin, perfect, mit prima Zeugn., sowie e. ausgezeichnete fein vgl. und zwei bess. Hausmädchen mit vier u. drei. Zeugn.

empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen, sucht in herrschaftlichem Hause d. Stellung. Näh. Selbststraße 21, 2 Tr.

Verf. Köchin f. i. 4 Wochen Aushilfsst. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 5840

Empf. perf. probe Herrsch.-Köchin, pr. langjähr. J., fein bürgerl. Köchin, a. f. allein, Alle mit pr. Zeugnissen. Bureau Varenstraße 1, 2.

Ein deutsches Fräulein, welches perfect französisch u. englisch spricht, gut nähen kann, sucht Stellung als Jungfer oder

Erzieherin. Beste Zeugnisse. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Eine Beamtentochter sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als einzelner Dame. Karlstraße 88, Frtsp. r.

Ein zuverlässiges gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schützenhofstraße 8.

Büffetfräulein, tüchtig und gewandt, mit guten Zeugnissen, f. Stelle hier oder auswärtig. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom Lande, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle. Näh. Dramenstraße 50, im Laden.

Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten nach auswärtig. Schachtstraße 19, Part.

Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haushalt. Messergasse 18, 1 St.

Angehende Jungfer und ein besseres Zimmermädchen suchen Stellung per 15. Mai. Zeugnisse liegen zu Diensten. Näh. Nerostraße 35, 3 St.

Ältere kinderlose Wittve, selbstständig im Kochen, sowie in allen Zweigen des Haush. erfahren, sucht Stelle bei einem älteren Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5823

Eine junge zugereifte Witve. sucht Stelle als Zimmermädchen, da dieselbe sehr probe und klug ist und gut servieren kann. Bitte gest. Offerten unter H. H. 162 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei brave Mädchen mit guten Zeugnissen suchen zum 1. Juni Stellen als f. Haus- oder Zimmermädchen. Gest. Off. unt. S. 762 an Mansenstein & Vogler, A.-G., Marburg. F 138

Ein anst. bess. Mädchen, hier fremd, sucht als Alleinmädchen od. Hausmädchen Stellung. Bür. Germania, Sänerg. 5.

5. anst. Mädchen, hier fremd, schneid. pers. u. ist in Hausarb. erf. (g. empf.), f. a. angeh. Jungfer o. Kinderm. Stellung. **Dast. i. 20 J. alt** (besch. Anst. v. B. Germania, Gärtners. 5. Eine alleinlebende Wittve sucht Stelle bei einer Dame, oder Herrn, oder in die Küche. Bonifazstraße 41, Stb. 1.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie das jede Hausarbeit versteht, sucht auf sofort Stelle. Näh. Karlstraße 30, Hinterh.

Ein Hausmädchen sucht Stellung hier oder außerhalb. Näh. Sonnenbergerstraße 12a.

Zwei kräft. Mädchen, welche bürgerl. kochen können und die Hausarbeit verstehen, suchen Stell. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 1 St. r. und 2 St. l.

Eine f. unabhängige Frau sucht in kl. Haushalt sof. Stelle. Näh. Helenestraße 26, Hinterh. Dachl.

Ein anst. Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert, sowie die Küche versteht, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung in kleiner Familie als Hausmädchen. Näh. Adelsbühlstr. 43, Hinterh. Part.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Marktstraße, „Drei Könige“.

Empf. nett. f. bescheid. feines Mädchen als angeh. Jungfer o. fein. Hausmädchen, m. pr. 3. aus fein. Hause, mehr. einf. Haus- u. Alleinmädchen, g. Z. Bureau Varenstraße 1, 2.

Ein sauberes Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Römerberg 24, Dachlogis.

Ein besseres Mädchen mit guten Empfehlungen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes oder als besseres Hausmädchen. Zu erfragen Kirchgasse 18, 2 St. l.

Ein unverl. braves Mädchen mit 4-jähr. Zeugn., welches fein bürgerl. kocht, sucht in kl. Haushalt eine Alleinmädchenstelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, zu j. Arb. will., i. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Nicolassstraße 25, Frontsp.

Ein geistiges Mädchen sucht Stelle zu einem auch zwei Kindern bei Fremden, daselbe würde auch Krankenpflege übernehmen. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Alleinmädchen. Mainzerstraße 12, Part.

Ein Mädchen mit gut. Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einem besseren Hause. Näh. Albrechtsstraße 11 bei Schüller.

Gewandte Hotelzimmermädchen und tücht. Mädchen vom Lande suchen Stellen. Näh. durch Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.

Gewandtes Haus- und Zimmermädchen suchen Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Tüchtiges Mädchen mit sehr g. Zeugnissen, w. gut bürgerl. kochen und jede Hausarb. führen, i. sof. St. Näh. Ellenbogeng. 10 b. Fr. Volk.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches Hausarbeit, zu nähen u. bügeln versteht, sucht passende Stelle. Näh. Zahnstraße 22, 2.

Junges Mädchen, 22 J. alt, im Nähen, Plätten u. bürgerlichen Kochen erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau zum 1. Juli. Offerten zu r. unter W. 3 an 5805

Schaumb.-Lippische Landeszeitung, Bieleburg.

Brav. nett. Kindermädchen, vorzügl. empf., i. Stelle. Schachstr. 4, 1 St. l.

Tücht. kräft. Mädchen m. zweijähr. Zeugn. f. Stelle. Schachstr. 4, 1 St. l.

Bess. Mädchen aus g. Familie, w. die bürgerl. Küche u. jede Hausarb. gr. verst., f. a. gl. St. Helenestr. 16, 1. Borm. v. 10-12 u. Nachm. 3-5.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, i. Stelle. Wegergasse 14, 1.

Junges Mädchen m. a. Zeugn. u. schon gedient, i. Stelle. Frankenstraße 18, Stb. 1 St.

Empf. tücht. unverl. Kinderfrau mit pr. 3. aus feinem Hause, ein nett. Kinderfr., w. englisch spricht. Bür. Varenstraße 1, 2.

Junges Mädchen sucht Stelle nach auswärts. Wegergasse 14, 1.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse haben, suchen Stellen. Schachstr. 5, 1 St.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Mai Stelle. Näh. Kirchgasse 9, Stb. 1. St.

Tüchtiges gesundes Mädchen, w. etwas kochen f. und gut Zimmerarbeit verrichtet, schon i. Stellungen gew., eignet sich vorzüglich als Alleinmädchen für kl. Haushalt. Ritter's Bureau, Weberg. 15.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Bezirks-Inspector.

Für Wiesbaden u. Bezirk sucht eine alte deutsche Versicherungs-Gesellschaft für Lebens-, Aussteuer- und Militärd-Versicherungs-Branche einen rühr. Inspector. Es wollen sich nur solche Herren melden, die Tüchtiges in der Acquis. u. Organis. leisten u. in best. Kreisen verkehren können. Hohes Gehalt u. angenehme dauernde Stellung zuges. Offerten sub R. H. 120 an den Tagbl.-Verlag. 5815

Tüchtige Agenten gesucht

für eine Militär-, Aussteuer- und Altersversicherung bei hoher Provision, ev. Firmum. Geil. Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Stadtreisender

von einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Offert. sub G. J. 188 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht aushülfsweise v. 15. Mai c. einen jungen Mann für Lager u. Comptoir. Beschäftigung nur Nachmittags. Geil. Offerten unter T. H. 122 an den Tagbl.-Verlag. 5820

Maler

für Leinwand gesucht Bade-Etablissement. T. Wagenladner f. dauernde Stelle. D. Winterwerb, Lad., Römerberg 8. Ein tüchtiger Möbel-Lackierer sofort gef. Helenestraße 18. Schreiner (Fußbodenleger) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5841 Ein junger Tapezierer für einige Tage auf gleich gesucht Röderstraße 37, Part.

Tüchtige Schneider

finden dauernde Beschäftigung bei C. Maas, Bleichstraße 4. 5402 Junger Gärtner, bis zu 25 Jahren, ledig, in der besseren Obstkultur und im Gemüsebau erfahren, für eine Besorgung nahe der Stadt gesucht. Geb. Cavallerist bevorzugt. Off. u. G. G. 129 an den Tagbl.-Verl. Gärtnergehülfen sucht Gärtner Rühl, Dohheimerstraße 70. Ein tüchtiger Kellner für ein Bier-Restaurant gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758 Hotel-Restaurationskellner nach Ems, sprachl. Zimmerkellner, junge Saalkellner, jungen Hotelkoch, f. Restaurationshaush., f. Ausländer f. ausm. Hotel, Kellner- u. Kochlehr. f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Baden.

Lehrling

gesucht unter günstigen Bedingungen für ein Comptoir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5808

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516

M. Frorath, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 2a.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 5397

Hch. Lugenbühl, Tuchhandlung.

Photographie.

Ein Lehrling gesucht. 3697

Ottile Wigand, Malerin u. Hofphotogr. S. H. d. Großherzogs von Luxemburg, Lammstraße 27, 1.

Goldarbeiter-Lehrling gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5780

Schlosserlehrling u. Schlossergehülfe gesucht Frankenstraße 18.

Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1 St. rechts. 1804

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 4817

Ein Glasfächerlehrling gesucht. J. Faigle, Adlerstraße 9. 5222

Ein Kellnerlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Einem Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mainergasse 10. 4858

Tapeziererlehrling gesucht. 5029

Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27.

Sattlerlehrling gesucht. L. Harbo, Schillerplatz 1. 5427

Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. H. Fuchs, Buchdruckerei. 5319

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Mädelberg 22. 5153

Ein ca. 18-20-jähr. j. Mann, ehrl. u. pünktl., mögl. in der Krankenpflege erf., wird für Stunden des Tages zum Ausfahren c. Kranken gesucht. Vorlesen u. Schreiben erforderlich. Von 1-3 u. 5-7 Alexandrasstraße 1.

Hausbursche gesucht Albrechtsstraße 16, Part. 5755

Kräftiger junger Mann als besserer Hausbursche gesucht Schlüterstraße 19. 5892

Ein junges sauberes Burschen als Ausläufer gesucht. Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3.

Ein junger

unverheirateter kräftiger Hausbursche gesucht, der etwas von Pferden versteht. Näh. Fischhaus Wiesbaden, Melnikstraße 25. Geil. jung. Hausbursch. für Pension. Bür. Varenstraße 1, 2. Ein anst. Junge v. 14-15 J. zum Ausführen eines Herrn ges. Zu meld. Morg. v. 8-10 u. Mittags v. 12-2 Uhr Mäuerergasse 12, 2 r. 5760 Ein tüchtiger Knecht, der auch Feldbau kennt, sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5618

Fahrbursche gesucht Langgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Ein Lehrer**

in den kräftigsten Jahren, der wegen Schwerhörigkeit in den Pensionsstand tritt, sucht auf sofort Verwendung auf einem Bureau. Auf erprobter Praxis ist ders. noch in der Lage, einigen Kindern mit Erfolg den ganzen Elementarunterricht mit Einschluß Russisch zu erteilen. Gef. Off. unt. **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag erb.

Hotel- u. Restaurant-

Personal

empfehlend und placirt

F 135

F. de Lacroix, Genfer Bureau, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 2.

Ein gewandter Weinreisender, welcher Jahre lang in der Weinbranche thätig war, sucht ähnliche Stelle od. auf dem Comptoir. Off. u. Z. **F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Junger

militärfreier Mann sucht, gestützt auf prima Zeugnisse u. Referenzen, Engagement als Buchhalter, Comptoirist oder Expedient. Offerten sub **F. J. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als **Hotelbuchhalter** zc., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742

Ein tücht. zuverlässiger solider cautionsfähiger Kaufmann sucht St als **Buchhalter**. Gef. Off. u. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Kaufmann sucht Abends bei einem Herrn zu stenographiren. Offerten unter Chiffre **G. N.** Schwalbacherstraße 57, 1. 5881

Ein Bautechniker, welcher sich noch in Stellung befindet, wünscht sich bis 15. Mai zu verändern. Näh. zu erfahren Bleichstraße 8, 1.



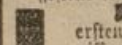
Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per 15. Mai Stelle auf Comptoir. Offerten unter **W. H. 225** an den Tagbl.-Verlag. 5445



Auständiger tüchtiger Mann, Metzger, sucht Stellung als solcher in einem Hotel od. Privath., event. auch für sonstige Arbeiten. Näh. bei **Theod. Kolb**, Albrechtstraße 40, im Laden.



Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als **Kassirer oder Kassier**. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.



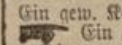
Junger Kaufmann, welcher seine Beibrzeit in einer ersten auswärtigen Beirgroßhandlung bestanden und gute Kenntnisse der englischen u. französischen Sprache besitzt, sucht zur weiteren Ausbildung in einer hiesigen Weinhandlung Stellung, auch event. als Volontair. Gef. Off. u. **C. H. 25** a. d. Tagbl.-Verlag.



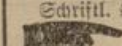
Portier, Deutsch, spricht fließend englisch und französisch, sucht Stellung. **Glieszinski**, Steingasse 81.



Ein kräftiger Junge aus bürgerl. Familie m. d. Kochen z. erlernen in e. Hotel hier od. ausm. Näh. Albrechtstraße 31. 5596



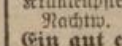
Ein gew. Kellner (17 J.) m. g. Zeugn., i. Stelle. Balramstr. 20, Hth. 3.



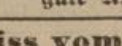
Ein anständ. jung. Mann von 21 Jahren sucht Stelle als angeh. Diener. Derselbe hat schon Diensth. best. u. ist in allen Hausarb. erf. Schriftl. Off. unter **O. H. 168** bel. man im Tagbl.-Verlag niederzul.



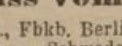
der in der Krankenpflege be- **Ein Diener**, wandert ist, mit den besten Zeugn., sucht Stelle. Off. unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.



Ein herrschaftl. Kutscher, verheir., mit den besten Empfehlungen u. 16jähr. Zeugn., sucht baldigst Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 5762



Krankenschw. durchaus erf., w. bald Stell., g. a. m. am Reisen, übern. Nachm. Br. Zeugn. u. Empf. Näh. Schwalbacherstr. 71. **Schulte**.



Ein gut empf. Kutscher, w. drei Jahre bei Artill. gedient hat, gute Atteste, sucht Stelle. Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 4. Mai 1894.

Adler.	Zum Erbprinz.	Lechner, Fr.	Rose.	Damste, Fr.	Holland
Fräncke, Kfm. Leipzig	Dribrich, Kfm. Dresden	Hjelmgrust. Schweden	Johnsen, Fr. Christiania	Willenz, m. Fr. Antwerpen	
Bartsch, Kfm. Berlin	Kaiser, Schw.-Gemd. Schweden	Tham. Schweden	Jensen, Fr. Christiania	Kayser, Fr. Frankfurt	
Poortman, Rotterdam	Wendt, Kfm. Stettin	Räaf of Smaland. Schweden	Ronus, m. Fr. Basel	Meyer, m. Fr. Lauenförde	
Karcher, Kaiserslautern	Müller, Kfm. Frankfurt	Alrutz. Stockholm	Cobham, m. Fr. England	Savell, Fr. m. T. England	
Leschhorn, Frankfurt	Keip, Kfm. Creuznach	Alrutz, Fr. Stockholm	Cobham, Fr. England	Tannhäuser.	
Welter, m. Fam. Crefeld	v. d. Reis. Neuenhausen	Skoylund. Stockholm	Frhr. Schorlemer. Neuss	Metzger, Kfm. Bendorf	
Kieselstein, Kfm. Aachen	Rink, Kfm. Darmstadt	Haendler, m. Fr. Berlin	Pratt, m. Fr. London	Andre, m. Fr. Kaiserslautern	
Atzolt, m. Fr. Haag	Europäischer Hof.	Hotel National.	Scharp. London	Knevels. Essen	
Aberg, cand. jur. Schweden	Haacke, m. T. Berlin	Helms, Kfm. Hamburg	Böninger, m. Fam. Berlin	Höhner, Inspect. Frankfurt	
Allesaal.	Grüner Wald.	Kuranstalt Nerothal.	Hamilton, Cap. Christiania	Davidsohn, Kfm. Frankfurt	
Reed, Fr. Lehr. Potsdam	Heydrich, Kfm. Berlin	v. Brackenhausen. Berlin	Cluss, Rent. Heilbronn	Tannus-Hotel.	
Schoenholz. Köln	Gross, Kfm. Berlin	Kamm, Kfm. Berlin	Hedge, Fr. London	Graf v. Schlieffen. Potsdam	
Belle vue.	Meyer, Kfm. Hannover	v. Starzynski, m. Fr. Posen	Coulon, Fr. London	v. Sydons, Hauptm. Berlin	
Glasoff, m. Fr. Petersburg	Wattig. Waltershausen	Nonnenhof.	Bell, Fr. London	Dreiste, Fr. Ruegenwalde	
Langenbach, Kfm. Worms	Oppenheimer, Kfm. Köln	Heinrich, Fbkb. Offenbach	Bell, Fr. London	Hover. Zürich	
Brooke, Esqu. England	Trübe. Berlin	Redlich, Kfm. Berlin	Zubler. London	Brach, Kfm. Olmütz	
Schwarzer Bock.	Hotel zum Bahn.	Hecker, Kfm. Berlin	Halvarsen, m. Fr. Christiania	Levi, Kfm. Berlin	
v. Pilchau, Fr. m. T. Livland	Faber, Schausp. Magdeburg	Rompel, Kfm. Frankfurt	Halvarsen, 2 Fr. Christiania	Meine, Kfm. Hannover	
Kuchler, 2 Fr. Passau	Steinberg, m. Fr. Köln	Zucker, Kfm. Leipzig	Weisses Ross.	Schloemann, Fr. Dresden	
Gottmann, Fr. Eisenach	Beick, m. Fr. Lübeck	Dresen. Amerika	Plietz, Fbkb. 'Greiz	Barnstorf. Hannover	
Zwei Bücke.	Hotel Hoppel.	Dresen. Crefeld	Kollmann, Fr. Leipzig	v. Uehl. Strassburg	
Dümmel. Frankfurt	Quilling, Kfm. Bockenheim	David, Kfm. Berlin	Wiessing. Magdeburg	Hotel Victoria.	
Becher. Dresden	Schnar. Elberfeld	Schindler, Kfm. Berlin	Voigtländer, Fr. Berlin	Lösewitz, Fbkb. Riga	
Türcke. Dresden	Steffels, Kfm. Kiel	Höfer. Rawitsch	Römerbad.	Harpner, Kfm. Budapest	
Hesse, m. Fr. Hedderheim	Vier Jahreszeiten.	Disse, m. Fr. Köln	Boetel, Fr. Northeim	Lee, Rent. London	
Hotel Dahlheim.	v. Westphalen, Graf Lau	Hotel du Nord.	Hartleder, Fr. Northeim	Kirbyk, m. Fam. Havre	
Budie, Dr. Freudenbrietzen	Goldene Kette.	Bickenbach. Bleicherode	Zeuner. Leipzig	Casperfeld. New-York	
Rosenberg. Dransfeld	Pallinski. Berlin	Rothschild, Kfm. Frankfurt	Hotel Schweinsberg.	Casperfeld, Fr. New-York	
Wichmann. Colberg	Knüppel, Dr. Metz	Park-Hotel.	Schwindt. Ludwigshafen	Katzmann. Magdeburg	
Wehter, Fr. Colberg	Knüppel, Fr. Metz	Kaskel, m. Fam. New-York	Harwich, Kfm. Frankfurt	Hotel Vogel.	
Engel.	Bender. Essenheim	Pariser Hof.	Ploetz, Kfm. Köln	Wallner, m. Fr. Magdeburg	
Dinglinger. Schmalkalden	Stumpf. Essenheim	Hofmann. Wöllstein	Schmidt, Kfm. Amsterdam	Guldemond, Kfm. Lisse	
Dinglinger, Fr. Berlin	Goldenes Kreuz.	Altenöder, Kfm. Mittenwald	Schmidel, Kfm. Annaberg	Krogmann, m. Schw. Halle	
Seidel, Kfm. Berlin	Pauly. Waldwisse	Zimmermann. Bornheim	Zur Sonne.	Hotel Weins.	
Englischer Hof.	Honrath, 2 Hrn. Berlin	Röhrig, Fr. Blasewitz	Georgi. Eilenburg	zur Linde. Gelsenkirchen	
Ruempel, Fr. Haag	Wille, Fr. Berlin	Lettau, m. Fr. Stargard	Grosse, Kfm. Berlin	v. Schrader, Lieut. Halle	
Cullbach. Schweden	Witte. Roschki	Pfützner Hof.	Janssen, m. Fr. Dortmund	Grieff, Rent. Köln	
Cullbach, Fr. Schweden	Goldene Krone.	Knauer, Rent. Gotha	Ludwig, Kfm. Braubach	In Privathäusern!	
Einhorn.	Schwabe. Aschersleben	Kohn, Kfm. Limburg	Schützenhof.	Pension Carola.	
Strauss, Kfm. Darmstadt	Herz, Fr. Aschersleben	Reuter, m. Fam. Mainz	Nohn, Kfm. Waldhillsberstein	Simmonds, m. Fm. Holstein	
Hagenbeck, Pastor. Hilden	Brunner, Fbkb. Nürnberg	Baer, Kfm. Westerbürg	Schwanzara, Fr. Crefeld	Villa Capri	
Neu, Kfm. Stuttgart	Kobert, Fbkb. Halle	Ostenstein, Kfm. Frankfurt	Arend, m. Fr. Köln	Trier, Rent. New-York	
Berger, Kfm. Dresden	Schäubli, Fr. Diak. Basel	Link, Kfm. Potsdam	Hamburger, Fr. Berlin	Pension Herma.	
Hahn, Kfm. Berlin	Bosse, Fr. Diak. Basel	Schäfer. Flacht	Weisser Schwan.	Kocq v. Brengel, Fr. Holland	
Wagner, Kfm. Köln	Engel, m. Fr. Altona	Zur guten Quelle.	Mertens, Fr. Berlin	Villa Mon-Repos	
Dommühl. Ohligs	Teschner, m. Fr. Leipzig	Mannemonz. Creuznach	Sandberg. Heisingfors	Schaarschmidt, Fr. Immitz	
Storring. Hattenheim	Sanator. Lindenhof.	Bohley. Münster-Appel	Spiegel.	Schaarschmidt, Fr. Immitz	
Eisenbahn-Hotel.	Erneke, Baumstr. Berlin	Rhein-Hotel.	Wille. Berlin	Villa Nerothal 10	
Gillward, Kfm. Amsterdam	Erneke, Fr. Berlin	Reitmeister, m. Fr. Bonn	Liebmann, m. Fr. Offenbach	Sinnott. Reichmond Sarry	
Jansen, Kfm. Amsterdam	Schloersmann, Fr. Dresden	Jacobson, Fr. Ludwigshafen	v. Rogen, Fr. Holland	Sinnott. Reichmond Sarry	
Thorras, Kfm. Hannover	Nassauer Hof.	Lochner, Dr. Leipzig			
Müller, Assessor. Frankfurt	Grosman, m. Fr. Warschau	Schneider, Kfm. Frankfurt			

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 206. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämtliche

wollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte Parade-Sandtücher, Tischläufer, Servirdecken u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen aus. 5791

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Große Auswahl

fertig gerahmten Bildern u. Spiegeln
billigt bei 5788

Georg Franke,
Ellenbogengasse 14.

Restauration Fr. May,

9. Hermannstraße 9. 5826
Bier von heute ab prima Lagerbier von der Brauerei
Gesellschaft Wiesbaden, pp. Damborner und guten Apfelwein.

Gutenberg.

Sente Abend: Nebelsuppe.
Wilh. Alexi. 5824

Einem hochgeehrten Publikum hierdurch die ergebene Mittheilung,
daß ich in meiner Behausung, verbunden mit großem Garten,
Frankfurterstraße 1 hier, eine
„Weinstube“
errichtet habe, in welcher meine Hochheimer Original- und Naturweine
verabreicht werden. 5810
Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll
Carl Theodor Payer,
Weingutsbesitzer
in Hochheim a. M.

MAGGI'S Suppenwürze

in Original-Fläschchen von 65 Pf. Hausfrauen und gute Köchinnen be-
dienen sich derselben gleich gerne. Zu haben bei F 453

E. Moebius, Taunusstr. 25, Droguerie, Telephon 82.
Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pf. werden zu 45 Pf. und die-
jenigen à M. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Niehböcke,

10-20 Stück, können bis 1. August d. J. geliefert werden. Wildpret-
händler, Hoteliers u. ersuche um Offerten sub **V. H. 174** an
den Tagbl.-Verlag. 5819

Aechten van Houten's Cacao

per 1-Pfd.-Dose M. 2.80,

bei 5 Dosen M. 2.75. 5677

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.



Granat, petit (Crevettes Shrimps), ger.
Bücklinge, Matjes-Färinges, Krebse u. c.
empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstr. 6.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.



Ringwurf, Ballkorb und Croquettspiele. Turngeräthe für schwedische und
orthopädische Heilgymnastik. F 138

Niederlage der Erdmann'schen pat. Springseilr.

!!Auf nach Stettin!!

Stettiner Lotterie. Ziehung bestimmt 8. Mai cr., dr.
Loos 1 M., 11 Loos 10 M. (Porto u. Liste 30 Pf.). F 148
Leo Joseph, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälden, Kupferstichen, Porzellaines u. c. bei 4873
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Kleider, Schuhwerk kauft stets zu höchsten Preisen
A. Geisels, Goldgasse 8. 4702

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebr. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold,
Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumenten, Möbel, ganze
Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk u. c.

kaufe zu höchsten Preisen. Reparatur, sowie Reparaturen in eigener
Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich
ins Haus. **F. Schneider, Schuhmacher,**
Hochstraße 31.

Liebigs-Bilder.

Ältere Liebigs-Bilder zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. J. 728 an den Tagbl.-Verlag. 5725

Noch gut erh. Küchensch., klärentlich, Ablaufgast, Haushaltungs-
Zeit., Küchenbreiter, 2 Waschküchen, 1 Viehstall, Nähtisch, u. Garderobe
zu kaufen gesucht Adelsheimstraße 44. Wart. 5650

Haar-Zupfmachine

(gebrauchte) gegen Paar zu kaufen gesucht. Näh. Wiesbadener Möbel-
Magazin, Marktstraße 12 (Entresol). 5637

Bücherstellen zu kaufen gesucht Emserstraße 45.

Ein Gartenschlauch, ein Cassafuhr, sowie ein
Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
L. H. 715 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4847

Gebrauchte Literatursachen und u. c. gesucht. Offerten unter
J. H. 713 an den Tagbl.-Verlag. 4688

Waldschnecken

kauft stets die Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 5646

Verkäufe

Mehlgerei mit Inventar sof. zu verl. Näh. Tagbl.-Verlag. 5706

Colonialwaaren-Geschäft zu verkaufen.

Ein in bester Lage gelegenes Colonialwaaren-Geschäft mit guter ausgedehnter Kundschaft ist wegen Separation sofort zu verkaufen. Anzahlung Mk. 2500. Off. Dff. u. V. G. 152 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen.

Bessere Wirtschaft mit großem Bierverbrauch unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu verkaufen. Desgl. ein Haus mit Wirtschaft, gut rent., d. die Inmob.-Agent. **Wagner**. Beltriststraße 48, 2.

Ein eleganter wenig getragener Abend-Mantel für die Hälfte des Wertes zu verkaufen Drauentstraße 27, 1.

Ein gut erhaltenes Pianino zu verkaufen.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5828
Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 4764

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

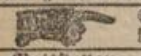
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 8588



Ein freigelegter Concertflügel von **Mitmüller & Sohn**, Göttingen, ist billig zu verkaufen Bleichstraße 25. 4791

Tafelclavier b. zu verk. Albrechtstraße 31. 5594

Ein fast neues gut spielendes Arifon ist mit 22 St. Blatt für 25 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5786



Speisezimmer-Einrichtung, hochsein, billig zu verkaufen Bleichstraße 25. 4790

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz. und Keil billig zu verkaufen Helenestraße 25, Part. 5576

Einige Bettstelle mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen Stiffrstraße 10, 1. 5890

Zwei einfache Bettstellen mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Adolphsallee 32, Part.

Gr. Unterfederbett zu Mk. 10 zu verk. Bahnstraße 3, 2 St. r. 5741

Beist. mit und ohne Sprungr. zu verkaufen Schwalbacherstr. 17, 1. Blüthgarntur (neu), Sopha und 4 Sesseln, sowie eine Ottomane f. Dede, billig zu verkaufen bei

P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6.

Helenestraße 13 ist eine Garnitur Polstermöbel u. ein Krankenwagen zu verkaufen. 4821

Feine Blüth-Ottomane (neu) b. abzug. Michaelsberg 9, 2 l. 5642

Gut erb. Canape für 20 Mk. abzugeben Michaelsberg 9, 2 l. 5643



Einige Waschkommode in Marmorpl., 1 do. Nachtlisch, 1 Kirschb.-Kommode billig abzugeben Adlerstraße 58, 2 r.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachtlische, Tische, Anrichte und Küchenteller zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn**. 1088

Großer Kuchbaum-Spiegelschrank (für Kleider oder Wäsche) billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5775

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankentstraße 8. 5577

Ein vollständige Küchen-Einrichtung, sehr gut erhalten, ein Speisezimmer, zweithür. Kleiderschrank, Spiegel; sämtliche Möbel sind nur 2 Jahre gebraucht u. werden sehr billig abgegeben, sowie 2 gute franz. Betten werden b. verk. Näh. zu erf. b. **S. Landau**, Messergasse 31.

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliere, ist spottbillig abgegeben. 2825

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Ein Rußb.-Büffet 130 Mk., zwei Rußb.-Betten, complet, zu 300 Mk. zu haben Lammstraße 16. 5652

Herrschafswagen (Halbverdeck) zu verk. **G. Koch**, Erbach a. Rh. 968

Ein neues sechsstufiges Breck zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 968



Ein complettes Pony-Fuhrwerk billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5. 3659

Ein wenig gebrauchtes Feder-Karrichen zu verkaufen. **Wagner Lind**, Steingasse 12. 5460

Ein Gesellschaftswagen mit Dach, für 10 Personen, ein Brod- oder Glasbierwagen, ein Halbverdeck, ein Dos-à-Doswagen, Alles fast neu, zu verkaufen. (No. 25182) F 66

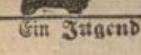
Mainz, Verläng. Gärtnergasse 18.

Beabsichtige mein Gespann zu verkaufen. **Dr. Holm**, Schierstein.

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federfarren und ein Schneppfarren Beltriststraße 15. 5575

Ein Handfarren u. Federrolle zu verkaufen Beltriststraße 25. 5794

Ein noch sehr gut erb. Kinderwagen billig zu vk. Helenestraße 11, P. Eleg. l. Kinderwagen z. Abschr. b. z. vk. Beltriststr. 8, Hth. 3. 5694



Gebrauchte Fahrräder in allen Arten außerordentlich billig zu verkaufen Frankentstraße 14, 1. 5486

Ein Jugend-Zweirad ist billig zu verkaufen Rheinstraße 70, 1.

Wenig gebrauchter Kranken-Fahrrad, sowie 2 Balkontenier zu verkaufen Dohseimerstraße 32, Part. r.

Badewanne für Erwachsene, noch neu, wegen Raummangel billig zu verkaufen Beltriststraße 48, Part. r. 5683

Badewanne, Balkon-Marquise Wegg. b. z. verk. Bahnstraße 29, 1. Drei gebr. gut erb. Wanddecken zu verk. Schulberg 11, 1 r. 4545

Eine Erkerstube mit Kolladen und Lädenhür billig zu verkaufen Römerberg 2. 5789

Leere Säcke

zu verkaufen. 5848

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G., Bahnhofstrasse

Ein elegante schmiedeeiserne Gartenlaube zum Zusammenlegen fast neu, billig zu verkaufen Nicolaststraße 3.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Billig zu verkaufen wegen Grundstück-Verkauf 325 fast neue beste Rüstbecken, dazu bestes gestrichenes Holzwerk für Treibhäuser und Mistbeetkästen, Alles noch aufgestellt, Wasserheizung, beides System, complet, mit ca. 250 Mr. harten Heizröhren, im Betriebe anzusehen, eine Menge Pflanzen, Selaporus, Begonia compacta, Primel, Palmen etc., ein zweirädriger Federhandwagen und viele andere Sachen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5818

An der Baustelle Ecke der Lang- u. Goldgasse sind gute ach Bausteine billig zu verkaufen.

Ca. 80 Mth. ew. Alce a. d. Mainzerstr. zu v. R. Mainzerstr. 66. 579

57 Ruthen ewiger Alce, District Aigelberg, zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 19, 1.

Stroh zu verkaufen bei **L. Lendle**, Sonnenberg.

Ein Arbeitspferd zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5674

Junge hochtrachtige Kuh zu verk. Sonnenberg, Bahnhofstr. 1.

Ein echter Spitzhund preisw. zu verkaufen Geisbergstraße 18, Gartenh. 1 St.

Verschiedenes**Dankagung.**

Da es mir nicht möglich ist, für die vielen Beweise der Liebe am Tage meines 50-jährigen Dienst-Jubiläums jedem Einzelnen zu danken, so spreche ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank aus **Philipp Türk**, Hauptlehrer. 5890

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt Westendstraße 13, Parterre.

Ph. Schneider, Architekt und Bauunternehmer.

Wohnungs-Veränderung.

Theile hierdurch ergeben mit, daß ich von Mauergasse 17 nach

Drauentstraße 52, Part.,

verzogen bin.

Frau Martini, Wwe.

Der Unterzeichnete ist unter

No. 286

an die Stadt-Fernsprecheinrichtung angeschlossen.

Dr. med. Berlein,

pract. Arzt.

Kirchgasse 2. 5880

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß sich mein Placirungsbureau Schwalbacherstr. 51, Part., befindet. Hochachtungsvoll Fr. **Milch**.

Zur Betheiligung!

an einem hoch rentablen größeren Terrain zur Bebauung in frequentester Geschäftslage werden 1 od. mehrere Theilhaber mit Capital gesucht! Brillantes Geschäft — ohne Risiko! Näh. Mith. und Vorlage der Pläne nur an erste Reflectant. Off. u. D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gebildete jüngere Dame, in der Führung eines besseren Haushaltes gründlich erfahren, sucht alleinstehend. Dame mit etwas Baarvermögen als **Theilhaber in zur Gründung einer Fremden-Pension.** Off. unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Respectable Persönlichkeiten,

die in den Kreisen des Wiesbadener Fremden-Publikums verkehren, können sich auf angenehme discrete Weise guten Nebenverdienst verschaffen. Offerten unter **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

Wer

die gegenw.
äusserst

günstige

Conjunktur

der

Börse

m. geringen Betrüger

aber

grosses

Erfolg

auszunutzen w. erhält

kostenlos

zuverl. Information.

Adr. sub **J. D. 8662**

beförd. d. **Tagbl.-Verlag.** (490/4 a) F 201

Von einer gut eingeführten Lebens-, Ausst.- und Militär-
dienst-Verk.-Gesellschaft ist die

Hauptagentur

mit grossem Incasso für Wiesbaden u. Bez. zu belegen. Es
wollen nur solche Herren sich melden, die neue Versicherungen
zuführen im Stande sind. Off. sub **S. H. 171** an den
Tagbl.-Verlag. 5814

Ein jung. Beamter sucht gut bürgerl. Kost in einem Privathause.
Offerten unter **K. 30** Hauptpostlagernd.

Gegen ein Rentenhaus in Frankfurt a. M. (85,000 Mk.)
wird ein Bauplatz oder Bauherr. zu tauschen gel. 5616
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Bgling **August Klein** zum Stimmen.
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 860

Clavierstimmer Victor Werner.

Hirschgraben 18 a.

Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird billigst in
und ausser dem Hause besorgt. Aufkleben von Tapeten per Rolle 25 Pf.
Dilkenstraße 16, Bdh. 2 Tr.

Alle Sorten Stühle werden billig gebohrt, polirt und
reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 5349

Das Waschen ganzer Häuser

wird anerk. billig unter Garantie ausgeführt von dem
Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut
J. Honk, Blücherstraße 10. 4828

Ant. Leitz, Gärtner für Obstbau,

Adelheidsstraße 17, Hinterh.

empfiehlt sich für den Masschnitt bei Form-Obstbäumen.

Ein Dame wünscht täglich 1-2 Stunden Clavier zu
üben. 5 Mk. monatlich. Offerten schriftlich an **Hr.
Thöring, Holzp. Zahnstraße 16,** erbeten.

Ein gut sturtes Mädchen in gelegten Jahren, welches fremd in
Wiesbaden ist, sucht eine Freundin, um sich ihr anzuschließen. Offerten
unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Costüme und **Hauskleider** w. anger., auch geändert
Hermannstraße 22, P. 5674

Für Damen!

Mäntel, Jaquettes, Umhänge, Capes werden nach neuester
Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 4980
Konrad Meyrer, Wellstrasse 7.

Costüme von 6 Mk. an, Hauskleider von 3 Mk. an
werden schön angefertigt, sowie alle Näharbeiten schnell
und billig besorgt. Webergasse 49, im Laden. 5740

Näht. Kleidermacherin f. noch Kunden in und ausser
dem Hause. Näh. Hermannstraße 20, 3. r.

Wodes! Sämtliche Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. billig angef. Dohmerstraße 18, M. P.
NB. Strohüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn,
Spizen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 5579

Güte w. nach neuest. Mode garnirt p. St. 50 Pf. Albrechtstr. 37.

Namenstidereien billig. 2 Buchstaben von 10 Pf. an.
Webergasse 43, 1. Et. 5436

Weiss, Bunt- u. Goldfärberei w. bill. bef. Saalgaße 3, P. 5111

Decken werden billig und gut geputzt. Albrechtstr. 8, 1. 5017

Näht. Bglerin f. Kund. in n. a. u. b. Hause. Römerberg 7, S. P.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini, Michelstr. 2.** 4869

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht und gebügelt und pünktlich
besorgt. Bestellungen werden angenommen. Faulbrunnstr. 9, im Laden

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Blücherstraße 14, Hth. Part. 5436

Waschen u. Bügeln w. gut u. billig bei. Dranienstr. 27, Hth. 1.

Eine Wäscherin vom Lande sucht noch einige Kunden.
Horelwäsche nicht ausgechl. Näh. Tagbl.-Verlag. 5764

Junge Frau sucht Wäschekunden. Näh. Grabenstraße 24, 3. St. 1.

Bettfedernreinigung mittels Dampfapparat
nach neuestem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei **Klein,
Albrechtstraße 30, Part.** Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung.
Reinigung im Hause d. Eigenth. 4139

Bettfedern werd. mittels Dampfapparat gereinigt. Albrecht-
straße 30. Auch im Hause d. Eigenth. 2903

Eine junge Dame (Norddeutsche) wünscht die Bekanntschaft einer
jungen Engländerin, um Austausch zu haben. **Prusson Stein,
Elisabethenstr. 19.**

Wer leih. einem jg. braven Geschäftsmann 200 Mk. geg. gute Zinsen
bei monatl. Rückzahl. v. 30 Mk.? Off. u. **C. J. 179** a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Frau nimmt ein Kostgeld in gute Pflege, auch nimmt
dieselbe Arbeit (Waschen u. Kleiden) an. Lahnstraße 8, 2. Tr. 4

Damen

finden freundliche discrete Aufnahme bei **F 66
Gebamme Juliane Hartmann,
Badergasse 3 in Mainz.**

Familien-Nachrichten

Danksagung.
Für die herzliche Theilnahme bei dem herben Verluste
unseres lieben
Marichen
sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Johann Böhm und Frau.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. und 3. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
Barometer *) (mm)	753.7	751.8	753.4	750.4	752.6	748.6	753.2	750.3
Thermometer (C.)	8.7	8.5	8.9	12.7	9.5	10.7	9.2	10.6
Dampfspannung (mm)	6.7	7.3	7.2	8.3	8.5	7.8	7.5	7.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	83	86	76	96	82	87	82
Windrichtung und Windstärke	N.	N.	N.	S.W.	N.	W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	Reg. f. Reg.	Reg.	—	—	4.0	—	—	—

2. Mai: früh und Vorm. Regen, Mittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

6. Mai: veränderlich, mäßig warm, frischer Wind.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 5. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 1/2 Uhr: Réunion dansante.
Rochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Aurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Alessandro Stradella.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das verwunschene Schloß.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Lokal-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: General-Verammlung.
Geflügelzuchtverein. Abends 9 Uhr: General-Verammlung.
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung.
Schützen-Gesellschaft Zell. Abends 9 Uhr: General-Verammlung.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Haupt-Verammlung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenk. u. Bücherausg.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Harmonia. 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Verammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelity. Abends 9 1/2 Uhr: Monats-Verammlung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 6. Mai. Graubi.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Knaben. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: cand. theol. Auler. — Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Pfr. Beesenmeyer.
Marttkirche. Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Friedrich. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Stenendorf. — Antiswoche. Pfr. Videl: Sämtliche Amtshandlungen.
Heilichengemeinde. Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Lieber. Beerdigungen: Pfr. Friedrich.
Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Missionsstunde: Mittwoch, den 9. d. M., Abends 8 1/2 Uhr. Missionsprediger Thimm. Jedermann hat freien Zutritt. Keine abgeschlossene Verammlungen.

Katholische Kirche.

Sonntag, 6. Mai. Sechster Sonntag nach Oftern.
1. Pfarrkirche. Erste heil. Messe um 5 1/2, zweite heil. Messe 6 1/2, Militärgottesdienst 7 1/2, Kindergottesdienst 8 1/2, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. In der letzten heil. Messe wird während des Mai-monats eine kurze Predigt gehalten. Die Collecte im Amt ist für den Kirchenbau in Stephanshausen bestimmt. Nachm. 2 1/2 Uhr Maiandacht für das Gedeihen der Feldfrüchte. Abends 8 Uhr zu Ehren der Mutter Gottes, ebenso Mittwoch und Samstag 8 Uhr. Die heil. Messen an den Wochentagen sind um 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2 und 9 Uhr. Dienstag und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag von 5—7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.
2. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7. Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Hochamt. Nachm. 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind heil. Messen 5 1/2 und 6 1/2 Uhr.
3. Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße. Sonntag 8 Uhr heil. Messe mit Predigt. 2 Uhr Andacht. An den Wochentagen 5 1/2 Uhr heil. Messe.
Altkatholische Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.
 Sonntag, 6. Mai, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 92, 117, 72. W. Krimmel, Pfr.
Evang.-luth. Gottesdienst. Adelhaidstraße 23.
 Sonntag, 6. Mai. Graubi. Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.
Evang.-luth. Gottesdienst. Kirchaal: Schützenhofstraße 3 (Postgeb.).
 Sonntag, Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Kemping.
Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
 Sonntag, Vorm. 10 Uhr: heil. Messe. Al. Kapelle. Sonntag, Vorm. 10 1/2 Uhr: heil. Messe, große Kapelle, nur bei schöner warmer Witterung, bei schlechtem Wetter Al. Kapelle.
Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus, 1 St.
 Sonntag, 6. Mai, Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag Abends 8 1/2 Uhr: Beistunde. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Sonntag Abends 8 Uhr: Junglingsverein. Prediger Willard.
Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, erste Etage.
 (Ecke der Bleich- und Helenenstraße.)
 Sonntag, 6. Mai, Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Männer- und Junglings-Verein; Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.
English Church Services.
 May 6. Sunday after Ascension. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 5. Children's Service. 6. Evening Prayer. May 9. Wed-

nesday. 11. Morning Prayer and Litany. May 10. Thursday. 11. Holy Communion. May 11. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien in im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/12. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 202, S. 17.)
 Versteigerung von Mobilien im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/12. Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 406, S. 25.)
 Versteigerung von Kurcheinen der Erzgewerkschaft Carola zu Weilburg an der Bahn und der Gewerkschaft Morgenlust in Ballmerod im Geschäftszimmer des Hrn. Gerichtsvollziehers Schleidt, Helenenstraße 2. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 206, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf versch. Arbeiten incl. Materiallieferung für die Abhaltung des diesjährigen Ganturnfestes, bei Hrn. Lehrer Schmid, Platterstraße 48, bis Nachm. 6 Uhr. (S. Tagbl. 198, S. 9.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Padeisfahrt-Actien-Gesellschaft.

Hauptagent für Wiesbaden: **W. Beder**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 Postdampfer „Dania“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Mai, 5 Uhr Nachmittags, Dover passiert. Postdampfer „Baltimore“, von Baltimore kommend, hat am 1. Mai, 9 1/2 Uhr Morgens, von Graveland die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Slavonia“ ist am 1. Mai, 3 Uhr Morgens, in Gothenburg angekommen. Postdampfer „Golfatia“ ist am 1. Mai von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 5. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

- | | |
|--|----------------|
| 1. Frühlings-Marsch | Gené. |
| 2. Ouverture zu „Othello“ | Rossini. |
| 3. I. Finale aus „Oberon“ | Weber. |
| 4. Zigeunerbaron-Quadrille | Joh. Strauss. |
| 5. Am Meer, Lied | Frx. Schubert. |
| 6. Russisch, Fantasie | Kücken. |
| 7. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“ | Mozart. |
| 8. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ | Millöcker. |

Königliche Schauspiele.

Samstag, 5. Mai. 105. Vorstellung. (150. Vorstellung im Abonnement.)
 (Blaue Karten No. 2.)

Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar.** Regie: Herr **Dornewas.**

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Herr Herms.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Aglitz.
Leonore, seine Mündel	Frl. Rejewska.
Malvoglio, } Banditen	Herr Ruffen.
Barbarino, }	Herr Duffard.
Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Sbirren, Pilger, Volk.	

(Ort der Handlung im 1. Akt: Venedig, im 2. und 3. Akt: (4 Monate später) Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.)

Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.

Akt 1. **Pierrots und Tarantella**, ausgeführt vom Corps de ballet.
 Akt 2. **Pas de cinque**, ausgeführt von B. von Kornakht, Helen Baymann und den Frls. Stuke, Leicher und Koeppel.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, 6. Mai. 149. Vorstellung im Abonnement. (Roths Karten No. 1.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von C. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
 Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, 5. Mai. 62. Abonnements-Vorstellung. Jugendbilletts gültig. **Das verwunschene Schloß.** Große Operette in 4 Akten von Alois Berla. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 6. Mai: **Der Feldprediger.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Hänsel und Gretel. — Fortunios Lied. — Sonntag: Die Medici. — Schauspielhaus. Samstag: Heinrich IV. — Sonntag: Krieg im Frieden.



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Irrungen, Wirrungen. Roman von Theodor Fontane. (19. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Als vor 400 Jahren Columbus am 5. Mai 1492 auf seiner zweiten Entdeckungsfahrt an der Nordküste der Insel Jamaica landete, wurde er in seinem verhängnisvollen Irrthum, daß er sich in Asien, in fast greifbarer Nähe von China, befinde, erst recht bestärkt. Oskarien galt damals als das Land der Gewürze, des Goldes, des ewigen Frühlings und sonstiger Herrlichkeiten. Columbus aber war von der Schönheit der Insel Jamaica so entzückt, daß er sie mit der Wohnung der Seligen verglich; nur Eins fand er auch hier nicht, nämlich die Hauptflache: Gold. Daß er einen neuen, selbständigen Welttheil, weitab von Asien, entdeckt habe, ließ sich Columbus bis zu seinem Tode nicht träumen; daraus, daß er immer weiter auf der Suche blieb nach einem Feitlande Asien, anstatt sich zunächst auf der einen oder anderen Insel kolonialistisch festzusetzen, erklären sich zum Theil seine schließlichen Misserfolge.

— **Rhein-Dampfschiffahrt.** Der vom 10. Mai ab gültige Fahrplan der Rhein-Dampfschiffahrt, kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft, geht den „Tagblatt“-Abonnenten mit vorliegender Ausgabe als unentgeltliche Sonderbeilage zu.

— **Kurhaus.** Das Stattfinden der heutigen Réunion-dansante wird durch das gleichzeitige Konzert der Kapelle nicht beeinträchtigt; ein nochmaliges Auftreten der Neger, eventuell bei ungünstiger Witterung im Saale, ist indessen in Rücksicht auf die Réunion-dansante nicht möglich.

— **Schulnachricht.** Die durch Verletzung des Herrn Lehrers Busch nach Wintel frei gewordene Schulstelle zu Gießberg-Gersbach wurde vom 1. Mai ab dem Herrn Lehrer Zollmann von Springen bei Langenschwalbach übertragen.

— **Sonderzug Frankfurt-Strassburg.** Am Pfingstsonntag, den 12. d. M., wird ein Sonderzug von Frankfurt a. M. über Mainz-Worms nach Strassburg abgefahren, zu welchem auf den genannten Stationen Nachfahrkarten mit siebenstägiger Gültigkeit zum Preise einfacher Schnellzugfahrkarten ausgegeben werden. Der Zug verläßt Frankfurt um 1 Uhr 55 Min., Mainz um 2 Uhr 50 Min. und Worms um 3 Uhr 55 Min. Es wird hierdurch günstige Gelegenheit zu einem Pfingstausfluge in die Vogesen geboten, zu deren Besuch in Strassburg besondere Rundreisekarten mit ermäßigten Preisen erhältlich sind.

— **Auf Bewilligung von Altersrenten** sind seit Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgegesetzes 271,463 Ansprüche erhoben worden. Von diesen wurden 215,384 Rentenanträge anerkannt und 46,422 zurückgewiesen, 3754 blieben unerledigt, während die übrigen 5603 Anträge auf andere Weise ihre Erledigung gefunden haben. Die Zahl der Ansprüche auf Invalidenrente betrug 97,163. Von diesen wurden 64,204 Rentenanträge anerkannt und 21,687 zurückgewiesen, 6680 blieben unerledigt, während die übrigen 4592 Anträge auf andere Weise ihre Erledigung gefunden haben. — Unter den Personen, die in den Genuss der Invalidenrente traten, befinden sich 1583, die bereits vorher eine Altersrente bezogen.

— **Der Komet,** der von Gall in Sydney am 3. April entdeckt wurde, ist inzwischen auf seinem Laufe so weit nordwärts gekommen, daß er auch für europäische Sternwarten sichtbar ist. Er wurde am 28. April auf der Sternwarte zu Wizza im Sternbilde des Schiffskompasses aufgefunden und zwar ziemlich weit von seinem berechneten Orte entfernt. Das darf aber nicht Wunder nehmen, da die erste Bahnbestimmung nur auf wenige Beobachtungen gestützt werden konnte; es sieht nun aber zu erwarten, daß wir bald sichere Anhaltspunkte für die fernere Bewegung dieses Himmelskörpers erhalten.

— **Waldidyll.** Man schreibt uns: Am Himmelfahrts-Morgen machte ich einen Spaziergang nach den Herreneichen und ließ mich daselbst auf einer Bank nieder. Es regnete nicht mehr; trotzdem war von den sonst an diesem Tage massenhaften Waldbesuchern, jedenfalls infolge der vorausgegangenen nassen Witterung, nichts zu sehen. Der Wald in seiner Pracht und Stille, die würzige Luft und das melodische Geszwitscher der Vögel stimmten mich — so mutterseelenallein — rechtseierlich. Plötzlich sprang

ein junges Reh, in der Größe eines Geislammchens, aus dem Wald und lief direkt auf mich zu. Das Thierchen, jedenfalls von der Mutter verlassen und sehr hungrig, fraß mir ein ihm dargebotenes Bröckchen nach und nach aus der Hand und war so zutraulich, daß, als ich es neben mich auf die Bank hob, es sich niederlegte, mir die Hand leckte und mich dabei treu mit seinen großen Augen anjah! Als ich mich nach halbfrühlichem Verweilen gegen 12 Uhr erhob und den Heimweg antrat, sprang das Rehchen von der Bank herab und lief mir wie ein Hundchen an den Fersen nach. Da ich das Thierchen nicht mit nach Hause in meine Wohnung nehmen konnte, meine Gattin auch keine so große Thierliebhaberin ist, daß sie diesen Zuwachs stillschweigend ertragen hätte, mir doch eigentlich auch kein Eigenthumsrecht an dem Thierchen zusteht, so entschloß ich mich, in der Nähe der Leichtweishöhle angekommen, daselbst, um es nicht weiteren Gefährdungen auszusetzen, in den Wald zurückzuführen. Meine diesbezüglichen Anstrengungen waren auch mit Erfolg gekrönt, und das verheudete Thierchen verschwand in dem Wald bald meinen Blicken. — Umhin kann ich aber nicht, alle Waldbesucher und unser Waldbeschützerpersonal um Aufzucht zu ersuchen, falls das zutrauliche Rehchen seine Annäherungsversuche an die menschliche Barmherzigkeit erneut, damit es in seiner Jähmtheit nicht einer Noth zum Opfer fällt. R. L-x.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Wiesbadener Lehrerverein“ hält seine Monatsversammlung am Samstag, den 5. Mai, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, im „Nonnenhof“ ab. Herr Ludwig hält einen Vortrag über den Pädagogen Salzmann. Im Uebrigen stehen Vereinsangelegenheiten auf der Tagesordnung.

* Die diesjährige Generalversammlung des „Lokal-Gewerbevereins“ findet heute Samstag Abend im oberen Saal „Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, statt.

* Im Monat April hat der „Christliche Arbeiterverein“ ca. 12 größere und kleinere Sitzungen abgehalten, darunter vier Uebungsstunden der Gesangsabtheilung, eine Generalversammlung der letzteren und eine Sänger-Zusammenkunft zu einem Ständchen für das Chormitglied Herrn Stenndruckerhülfs Nicodemus. An dem Vortragsabend sprach Herr Piarrer Rammann über die Organisation des Handwerks. Dem inhaltreichen, belehrenden und interessanten Vortrag folgte eine lebhafte Diskussion. Mit dem 8. April schlossen die dieswintertlichen Familienzusammenkünfte. Am 9. April fand eine Vorstandssitzung statt, in der mehrere Mitglieder aufgenommen wurden; auch wurde einem Antrage behufs Bildung einer Sparkasse für gemeinsame Wintereinkäufe stattgegeben. Herr Glasgerhülfs Jettel wurde kürzlich in den Vorstand gewählt. Am 19. und 26. April fanden nicht sehr zahlreich besuchte Mitgliederversammlungen statt. Für die Einleitung der Vorarbeiten zur Bildung der Sparkasse für größere Herbstfeiern wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Odenmader, Vöttinger und Walther, gewählt. Sehr warm wurde der „Evangel. Arbeiterboie“, Organ für die Interessen der arbeitenden Bevölkerung auf christlicher Grundlage (wöchentlich zweimal bei einem Preis von vierteljährlich 95 Pf.), empfohlen. Expedition für Wiesbaden: Bleichstraße 2 bei Herrn Dieg. Eine zahlreich besuchte Familienfeier fand am 22. April in Viebrich statt. Der Sänger- und Liederchor trug unter Leitung des Herrn Schlosserhülfs Knuth wesentlich zur Hebung des Arbeiterfestes bei. Herr Schneider gab brachte in meisterhafter Weise eine Deklamation zum Vortrag. Außerdem wurden verschiedene Ansprachen gehalten. Am 17. Mai wird Herr Licentiat Weber aus M.-Glabbach im Verein einen Vortrag halten. — Für Sonntag, den 6. Mai, sind die Mitglieder nebst Angehörigen zur Teilnahme an der Nachmittags 4 Uhr auf dem Rettungshause bei Wiesbaden stattfindenden Versammlung eingeladen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* No. 200 des „Tagblatts“ (Morgen-Ausgabe) enthält einen Artikel über Vertilgung der Sperlinge vulgo „Spagen“ in Schierlein, in welchem dieser „schlechte“ unter allen Vögeln in Schutz genommen und als nützlicher Vogel, Insektenvertilger, gepriesen wird. Hatte dieser Spagenfreund seine Beobachtungen mehr vervollkommen, so würde er gefunden haben, daß der Sperling durchaus als einer der schädlichsten Vögel zu betrachten ist; er ruiniert den Gärtnern den jungen Salat im Mistbeet, reißt junge Erbsen aus der Erde, vernichtet frisch gesäten Gras-

lamen, gerührt im Winter die Fruchthäuser der Steinobstbäume, nach diesen auch noch häufig die Blattläuse, hilft unser Brod vertheuern durch Zerstörung des Korns, Weizens und Hafers, zur Reifezeit und ist der unentbehrlichste Raubvogel. Als „Raubritter“ nimmt er Besitz von Wohnungen, welche er nicht gebaut hat, wirft deren Besitzer auf die Straße, nicht, wo er kann, und sucht nur Raupen, wenn er seine Brut zu füttern hat, dazu noch die schlechtesten Sorten, welche kein anderer Vogel berührt. Seine Unentbehrlichkeit ist ohne Grenzen, indem er keinen anderen Vogel neben sich duldet. Ein solcher Vogel sollte gänzlich vertilgt werden, er verdient seine Fütterung, besonders im Winter, von unwissenden Händen durchaus nicht.

* Zum Kunstgewerbe. Sehr beachtenswerth ist bei einem Gang nach der Taunusstraße neben der Buchhandlung von Moritz und Münzel ein bemaltes Aushängeschild mit chirurgischen Instrumenten. Dieselben sind mit solch treuer Nachahmung der Natur und mit so großem künstlerischen Verständnis wiedergegeben, daß man glaubt, die greifbaren Dinge vor sich zu haben. Die geschmackvolle Zusammenstellung der verschiedenen Objekte und die harmonisch zu einander wirkenden Farbentöne verrathen einen sehr talentvollen und denkenden Künstler. Dessen bescheidenes Monogramm, es ist das unseres Mitbürgers Herrn Maler und Lackirer Knecht, befindet sich unten rechts.

P. Aus dem Rheingau, 4. Mai. Für den hiesigen Kreis ist die Gehaltskala der Lehrer und Lehrerinnen fertig gestellt. Leider konnte die gewünschte Gleichheit der Besoldungen für sämtliche Gemeinden nicht erreicht werden. Es variiert vielmehr das Maximum des Gehaltes der Lehrer zwischen 1500 und 2000 Mark nebst freier Wohnung.

* Simburg, 2. Mai. Die neueste Nummer des „Amtsblattes des Bisthums Simburg“ veröffentlicht folgende Dienstinrichten: Mit Termin 1. Mai ist infolge einer einjährigen Beurlaubung des Herrn Pfarrers Haubrich die Verwaltung der Pfarrei Nansel dem seither krankheits halber beurlaubten Pfarrer Herrn Enderich, diejenige der Pfarrei Lorchhausen dem Herrn Kaplan Kahl daselbst und diejenige der Pfarrei Nitzbach dem Herrn Kaplan Burmeister daselbst übertragen worden. Mit gleichem Termin ist Herr Kaplan Roden von Hofheim nach Nastätten, Herr Kaplan Löhr von Offheim nach Hofheim versetzt und Herr Neopresbyter Korn zum Kaplan in Offheim ernannt worden.

+ Bad Weilbach, 2. Mai. Am nächsten Sonntag Nachmittag wird im hiesigen Kurhaus eine kleine Weltreise stattfinden. Es werden sich nämlich die Gesangsvereine von Flörsheim, Weilbach, Wülfers und Eddersheim dorten zusammenfinden, um gegenseitig Proben ihres Könnens abzugeben. — Die neue Fernsprechklinie von Flörsheim über unser Bad nach Wülfers und zurück nach Flörsheim wird bestimmt am 7. d. M. dem Verkehr übergeben.

* Höchst, 4. Mai. Die dem „Nassauischen Kriegerverbande“ angehörenden Krieger- und Militärvereine haben dieser Tage einen Kreisverband gegründet und zwar auf Anregung des Krieger- und Militärvereins Höchst a. M. Zu demselben gehören die Kriegervereine Soden, Sulzbach, Sindlingen, Hattersheim, Unterleberbach, Oberleberbach, Ditteln und der Krieger- und Militärverein Höchst a. M. — Am Samstag starb ein 3-jähriges Mädchen aus dem Fenster des obersten Stockes eines Hauses im Kleinen Wingerthweg und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß es noch am Abend desselben Tages starb.

* Simburg, 4. Mai. Das Reichsgericht hat in dem von unserem vormaligen Beigeordneten Wittich gegen unsere Stadtgemeinde angehängten Prozeß das Erkenntnis des Frankfurter Oberlandesgerichts bestätigt. Es hat somit unsere Gemeinde sofort dem Kläger das rückständige zweijährige Gehalt (von 5000 Mk.) pro 1. April 1892/94 mit 10,000 Mk. zu zahlen, ihm ferner noch zwei Jahre lang das gleiche Gehalt — also abermals 10,000 Mk. — zu entrichten und ihm endlich lebenslänglich eine Pension von ca. 1700 Mk. zu entrichten.

Sitzung der Stadtverordneten

vom 4. Mai 1894.

Anwesend sind unter dem Vorstehe des Herrn Geheimen Hofraths Professors Dr. A. Presenius 43 Mitglieder des Kollegiums, Seitens des Magistrats die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Zbell, Bürgermeister Heß und Beigeordneter Körner, ferner Herr Sekretariats-Assistent Kubjamen als Protokollführer.

Eine Einladung des Herrn D. Kaiser Namens des Vereins zur Förderung des Unterrichts in Mathematik und Naturwissenschaften zur Theilnahme an dessen Hauptversammlung, welche vom 14.—17. Mai d. J. dahier abgehalten wird, gelangt zur Kenntniss.

Die Vorlage, betreffend die Bestellung zweier Vertreter der Stadtverordneten-Versammlung für den demnächst stattfindenden Nassauischen Städtetag, wird zur Vorprüfung an den Wahlausschuß verwiesen.

Auf Ersuchen des Hilfsvereins deutscher Reichsangehöriger in Prag hat der Magistrat beschlossen, denselben einen Jahresbeitrag von 20 Mk. zu geben. Die Stadtverordneten erklären sich damit einverstanden.

Die Vorlage, betreffend Abänderung des Fluchtlinienplanes für die westliche Straße im Nerothal wird zur Vorprüfung dem Bauausschuß überwiesen.

Der Herr Oberbürgermeister macht sodann etwa folgende Mittheilungen: Das Statut, welches nach § 56 der Städteordnung zu erlassen und die Bestimmung treffen soll, welche städtische Beamten als Gemeindebeamten anzusehen sind, d. h. als solche, deren Anstellung auf Lebenszeit erfolgt, kommt nochmals zur Vorlage. Vor einigen Monaten haben sich der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung über einen Entwurf geeinigt, der dem Bezirksausschuß vorgelegt worden ist.

Derselbe ist dem Entwurf nicht in allen Theilen beigetreten; er hat vielmehr von anderen Städten solche Statuten eingezogen und Grundzüge aufgestellt, die für diese Statuten maßgebend sein sollen. Danach wären einige Beamte zuzulegen, andere können überhaupt aus dem hiesigen Statut wegleiben. Der Magistrat hat den Entwurf nochmals geprüft und einen neuen Entwurf vorgelegt, zu dem er sich die Zustimmung der Stadtverordneten ausbittet. Gleichzeitig bittet der Herr Oberbürgermeister, den Finanzausschuß zu ermächtigen, in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten über die Vorlage des Magistrats, betr. die Festsetzung von Grundlätzen über die Pensionierung der städtischen Beamten. Beide Vorlagen werden dem Finanzausschuß überwiesen.

In die Tagesordnung eintretend, werden zunächst die Magistratsvorlagen, betreffend: a. Ankauf zweier Wiesenflächen hinter der Diekmühle und b. künstliche Erwerbung von Grundflächen aus den Besitzungen der Herren G. D. Schmidt und Jakob Stuber zur Erweiterung eines städtischen Feldweges im Westthal, dem Finanzausschuß überwiesen.

Der Antrag des Magistrats auf Bewilligung eines Kredits von 5000 Mk. zur Ausführung von Vorarbeiten für den Um- bzw. Neubau des Kurhauses wird von dem Herrn Oberbürgermeister kurz begründet. Diese Summe wird dadurch erforderlich, daß der Herr Stadtbaumeister bei dem Umfang der Arbeiten die Anstellung einer geeigneten Hilfskraft als nothwendig bezeichnet hat. Herr Göb widerspricht diesem Antrage und beantragt eine Deputation zu bestellen, welche die Vorarbeiten unter Zuziehung der städtischen Techniker in die Hand nehmen und den Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung auf dem Laufenden erhalten müßte. Herr Kauffmann tritt für den Magistratsantrag. Herr Dr. Heymann unterstützt den Antrag Göb, Herr Peipers denjenigen des Magistrats. Nachdem der Herr Oberbürgermeister erklärt hat, daß während der ganzen Vorarbeiten der Stadtbaumeister mit den städtischen Körperlichkeiten, insbesondere auch der Kurdeputation und dem Kurdirektor, Fühlung behalten und daß ein Programm vorgelegt werde, läßt Herr Göb seinen Antrag fallen, und der Antrag des Magistrats wird mit allen gegen zwei Stimmen angenommen.

Ueber den Antrag des Bauausschusses, betreffend das Gesuch der Wiesbadener Kronbrauerei um Befreiung einer Tunnelanlage durch die Sonnenbergerstraße, behufs Verbindung eines Brunnens mit der Brauerei, referirt Herr D. Mann. Die Genehmigung soll im Wesentlichen an die Bedingung geknüpft werden, daß eine jährliche Rekognitionsgebühr von 100 Mk. (der Magistrat hatte diese Gebühr auf 20 Mk. festgesetzt) bezahlt wird und der Tunnel eine lichte Breite von 1 Meter und eine lichte Höhe von 1,75 Meter erhält. Auf Anregung des Herrn Walter wird weiter bestimmt, daß von dem Widerrufsrecht Gebrauch gemacht werde, wenn die Brauerei-Gesellschaft nicht das ihr Verlangte gegenüber zwischen Sonnenbergerstraße und den Kuranlagen belegen Grundstück mit einer schönen Einfriedigung versehen und dieselbe baumt erhält. Der Antrag des Bauausschusses wurde mit diesem Vorschlag beschlossen.

Ueber die Abänderung des Fluchtlinienplans für die Umgebung der Ringkirche berichtet Namens des Bauausschusses Herr Kauffmann. Die Terrassen der Kirche sollen von 88 auf 41 Meter verbreitert und dafür die Seitenstraßen an der Kirche statt 16 Meter auf 14,50 Meter breit werden. Die Straße hinter der Kirche soll von 18 auf 26 Meter verbreitert, die Vorgartensbreite von 9 Meter beibehalten und für den Straßenzug hinter der Kirche statt der offenen die geschlossene Bauweise festgesetzt werden. Der dahingehende Antrag des Ausschusses wird angenommen.

Der dritte Punkt der Tagesordnung, Antrag des Finanzausschusses betreffend die Regelung des Dienstverhältnisses des bisherigen Oberwälders Michels, wird abgelehnt, da die Verathung des Finanzausschusses darüber noch nicht abgeschlossen ist.

Den Bericht des Rechnungs-Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung der Stadtrechnung für das Jahr 1892/93 erstattet Herr Dr. Hermann. Die Rechnung ist nirgends zu beanstanden gewesen. In beiden Budgets (das ordentliche und das außerordentliche) schließen sich ein Gesamtüberschuß von 217,208 Mk. 64 Pf. ab. Auf Antrag des Prüfungsausschusses wird die Feststellung der Rechnung, wie vorgelegt, genehmigt.

Der Guerillakrieg in Deutsch-Südwestafrika.

Die neueste Nummer des Kolonialblattes enthält wieder einen langen amtlichen Bericht über den schwierigen Guerillakrieg, welchen der Major v. François in Deutsch-Südwestafrika gegen Hendrik Witboi und seine ebenso tapferen, wie ränberischen Horden zu führen gezwungen ist. Leider hat danach dieser Kleinkrieg wieder eine Reihe von Opfern gefordert, obwohl es bisher wirklich gelungen wäre, den Dattentottenhäuptling ernstlich zu stellen und festzuhalten. Immer wuchte sich vielmehr dieser Schlaue und Gewandte im letzten Augenblick durch eine Hinterlist den Händen seines Gegners wieder zu entziehen. Wir entnehmen dem Bericht des Majors v. François die folgenden interessanten Einzelheiten:

Die nach dem Gefechte am Dorisb entlassenen Patronillen kehrten am 7. Januar fest, daß die Witbois nach dem Süden entflohen waren. Ich brach auf Grund dieser Meldung mit der Truppe am 8. Januar über Hangoas dahin auf. Am 19. Januar in der Gegend von Nomslos angekommen, wurde durch Bursche in Erfahrung gebracht, daß Hendrik Witboi mit zahlreichen Reitern am 10. Januar in nördlicher Richtung passirt sei. Die Pferde sollen in gutem Zustande und die Patronen gut gefüllt gewesen sein. Ich beschloß infolge dessen, mit der Truppe nach Neuras zu marschiren, von welchem Orte ich in der Lage war, mir die schnellsten Aufklärung über den Aufenthalt Witbois zu verschaffen.

Nachdem am 26. Januar die Truppe in Neuras eingetroffen war, begab ich mich mit 16 Reitern und 8 Bastards über Tianschab in der Richtung nach Paris und am 30. Januar mit der Truppe nach Unis, 4 Kilometer südwestlich Onab, ohne irgend etwas von Witbois zu bemerken. Auch eine von Unis am 30. Januar Morgens nach Onab entsandte Patrouille kehrte ohne Ergebnis am Morgen des 31. Januar zurück. Fast war ich geneigt anzunehmen, daß Onab unbefestigt von den Witbois sei, als gegen 8 Uhr Schüsse in dieser Richtung hörbar wurden und ich etwas später die Meldung erhielt, daß die Patrouille Seiler, bestehend aus vier Reitern und 5 Bastards, etwa 500 Meter oberhalb der Thalspaltung des Onab plötzlich Feuer von drei Seiten erhalten habe, bei welcher Gelegenheit Unteroffizier Seiler, die Reiter Hölcher und Stollf sowie ein Bastard gefallen seien. Ich brach sofort mit beiden Kompanien und den Geschützen nach dem Onabthal auf und ertheilte, gegenüber der Thalspaltung angelangt, der 2. Kompanie (Lieutenant v. Hendebrück) den Befehl, nach Osten und Süden, der Abtheilung Lampe und Bette, nach Südwest und West, und den Bastards, nach Norden hin ein Entweichen der Witbois aus der Schlucht zu verhindern. Die Geschütze sollten gegenüber der Onabmündung Aufstellung nehmen und von der 2. Kompanie die linksseitige, von der Abtheilung Lampe die rechtsseitige Erhebung der Onabmündung in Besetzung gezogen werden. Nach Anordnung dieser Maßnahmen begab ich mich mit einigen Leuten, unterstützt durch die auf dem rechtsseitigen Thalhange vorgehende Abtheilung Bette, das Onabthal aufwärts, um die Leichen der Gefallenen zu bergen, was auch glücklich gelang.

Die Besetzung der 250 Meter hohen, rechtsseitigen Erhebung durch 16 Mann unter Führung von Lieutenant Lampe erfolgte am 1. Februar Vormittags, der linksseitigen, ähnlich so hohen Erhebung am 2. Februar Morgens durch Theile der Kompanie v. Hendebrück. Mit der Besetzung der letzteren durch Lieutenant Eggers verließen die Witbois die Onabschlucht in nordwestlicher Richtung an einer Stelle, welche von den Bastards ungenügend bewacht war.

Von der Abtheilung des Lieutenants Lampe fiel durch Schuss in den Kopf der Reiter Ramarz. Die Abtheilung hatte unbefestigt gegen 8 Uhr Vormittags die rechtsseitige Erhebung erklommen und sich verankert, als sie Nachmittags 3 Uhr in Front nahm. Nach Abgabe einiger Schüsse verließen die Witbois ihre Stellung und flüchteten zu Pferde nach den verschiedensten Richtungen. Die berittene Abtheilung Bette und die Bastards verfolgten etwa zwei Stunden die nach Westen flüchtig gewordenen Witbois, ohne daß es möglich gewesen wäre, eines Mannes habhaft zu werden.

Kleine Chronik.

Aus Athen, 3. Mai, wird gemeldet: Gestern Abend haben wieder drei Erdstöße stattgefunden. Auf Guboa haben sich gegen hundert Quellen geöffnet; die Bewohner fliehen. Der König und die Königin haben sich nach den vom Unglück betroffenen Orten begeben.

Die Prinzessin Colonna, die Tochter des amerikanischen Millionärs Madan, wird im Juni nach Europa zurückkehren. Die Pariser Gerichte haben bekanntlich ihren Antrag auf Ehecheidung von ihrem Gemahl abgelehnt. Es heißt, daß die Differenzen zwischen dem Ehepaar gütlich geschlichtet worden sind. Der Vater der Dame, Mr. Madan, stellt jedoch in Abrede, daß eine Veröhnung erfolgt ist. Die Absicht der Fürstin sei nur, ihre Mutter in England zu besuchen.

Vermischtes.

* Die Erdbeben in Griechenland. Aus Athen, vom 25. April, schreibt man der „Köln. Ztg.“: Obwohl das Erdbeben in fast allen Theilen Griechenlands gespürt wurde, lag das eigentliche Centrum diesmal nicht wie voriges Jahr in den Ionischen Inseln, sondern im östlichen Votris bei der malerischen Bucht von Larymna und dem Bezirk von Alataunte, wo der Berg Olympos den eigentlichen Flecken des Uebels bezeichnen soll, wenigstens nach Angabe der Einheimischen, der wir für den Augenblick keine seismologisch genaueren entgegenzusetzen vermögen. Nach den amtlichen Mittheilungen haben am meisten gelitten die dortigen Ortschaften Martino, Broskuna, Malefina, Naxi, Paulo, Kastri, Libanata, Siemeraga, Ober- und Unter-Pello, Syvarijsia, Artiga, Brachmani, Ephata, Marali, Maniot; im Bezirk von Livadhia (dem alten Lebadeia), wo das venetianische Kastell, die Zierde dieser romantischen Landschaft, theilweise eingestürzt ist, dann Bramada, Velli, Arabochori, Stripa (bei Orichomenos, mit dem bekannten, jetzt eingestürzten Kloster), Petromagala, Kamaito, Karia, Sogios Demetrios, Sogios Georgios, Deale, Kugumula, Brancio; endlich hat gegenüber auf Guboa die Stadt und alte Festung von Chalkis schwereren, eine Reihe peloponnesischer Orte, Korinth, Veneos, Tiuta, Vmne, Kendera, Kera, Gurditi, leichteren Schaden gelitten. In Votris wurden bis jetzt etwa 210 Töde gezählt, die meistens aus dem Schutt hervorgezogen wurden; die Zahl der Verwundeten ist natürlich weit größer. Die Zahl der Opfer ist bedeutend größer, als bei der Katastrophe von Ragusa, obwohl das Ereigniß um 6 Uhr, also noch fast am Tage, eintrat. In Rante kam es mitten in der Nacht, aber die meisten ärmeren, nicht in soliden Bauten lebenden Einwohner mieden dort bereits seit lange ihre Häuser und waren seit Wochen, ja Monaten durch das stete Grollen der unterirdischen Mächte gewarnt und beängstigt. In Athen selbst war nach allgemeinem Urtheil das Erdbeben vom Freitag weitaus das stärkste, das dort jemals seit Menschengedenken empfunden worden. Im Freien, etwas außerhalb der eigentlichen Stadt, wo ich mich gerade befand, war es nicht so zu spüren, wie in den Häusern, wo ich am nächsten Morgen aus dem Bette gerüttelt wurde. Die Panik soll allgemein gewesen sein. Alle Welt stürzte ins Freie, darunter auch der Ministerpräsident mit den meisten in denselben Gebäuden befindlichen Beamten. Die Meisten eilten nach Hause, um nach dem

Schicksal der Ibrigen zu sehen, wo es denn Mangels wirklicher Unfälle doch an Krämpfen und Nervenzuckungen nicht fehlte, ebenso wenig wie im Volke an abergläubischen Gerüchten. Die neuerlichen Mauervorschläge, die in großer Schrift das „Ende der Welt“ verkündigten, wurden nun erst beachtet und gewürdigt, obwohl sie sich nur auf den — also betitelten Roman des Franzosen Flammarion bezogen. Die „Kasteeigrund-Propheetinnen“ und verwandten Geister, die für die Sünden der Welt endlich die unausbleibliche Folge gekommen sahen, fanden andächtige Zuhörer. Und Einige hatten allen Ernstes auf dem Dache der Deputationskammer, von der ja alles Unglück kommt, einen schwarzen Riesenvogel sitzen sehen, der dann auch bald das frühe Ende all solcher Wunderthiere fand und von einem ahnungslosen Landtschützen im Thaler heruntergeschossen wurde. Am schrecklichsten muß nach dem, was mir zu Ohren gekommen, die Panik in den Bergwerken von Laurion gewesen sein; demnach in den Gefängnissen, wo wenigstens an manchen Orten (Chalkis) die Gefangenen herausgelassen und im Freien bewacht wurden. Im Gerichtssaal von Larissa, wo gerade gegen die Häuserbaue des Herrn Taktis verhandelt wurde, wäre bei dem allgemeinen Schrecken die laubere Gesellschaft beinahe entwichen. Beiläufig haben die mündlichen und schriftlichen Angaben über die Zeit des ersten verhängnisvollen Stoßes recht gezeigt, wie wenig richtig gehende Uhren es in manchen Ländern giebt (allerdings kein Wunder, wo die Uhr am Postgebäude der Residenz seit drei Jahren sich nicht vom Flecke rührt); die Angaben unterscheiden sich in Athen und anderwärts um volle zwei Stunden, von 5—7 Uhr Nachmittags, während nach den Messungen, die noch leztlich auf der Straburger Sternwarte gemacht wurden, die Erschütterungen sich mit einer Schnelligkeit von 2000—2500 Meter in der Sekunde fortpflanzen, von merkwürdigen Zeitunterschieden also keine Rede sein kann. Wenn übrigens jemals atmosphärische Erscheinungen ein solches nicht vulkanisch-eruptives Ereigniß begleitet oder angekündigt haben, so war es diesmal; ich rede nicht von den tiefen Nebeln, die sich bei Erbeben gezeigt haben sollen und die noch möglicherweise Zeugen bedürften; aber hiesigen Ortes selbst war der blaue attische Himmel seit Donnerstag von einem Nebel überzogen, der mit Regengewölk keine Ähnlichkeit hatte, und die Luft war von einer Strohholzwölle mit Nachmittags sich plötzlich durchbrechenden kalten Strömungen, die jedes an dergleichen getrimmte Nervensystem in eine wahre Ekstase versetzen mußte. Aus mehr als einem Munde konnte man hören, es sei ein „rechtes Erdbebenwetter“. Erst seit Sonntag, wo Schlag 12 Uhr der letzte Stoß erfolgte, löst sich die unerträgliche Spannung der Atmosphäre, und jetzt kämpft würzige Frühlingsfrische mit der durchbrechenden Sommerhitze.

* Durch einen Rattenbiß lebensgefährlich verletzt wurde der Monteur W. am Kottbuser Damm in Berlin. Er hatte in der Küche seiner zu ebener Erde belegenen Wohnung in einer Schlagfalle eine große Ratte gefangen, die noch so viel Kraft hatte, daß sie aus der Falle zu entkommen versuchte. W. packte das Thier mit der rechten Hand und wollte ihm gerade einen Schlag versetzen, als sich die Ratte an seiner Hand derartig festbiß, daß er nicht loskam im Stande war, sie wieder loszureißen. Bald darauf veripürte W. ein starkes Brennen in der Hand, und gleichzeitig schwellte der ganze Arm zusehends an. Auf ärztliche Anordnung mußte W., der sich durch den Rattenbiß eine gefährliche Blutvergiftung zugezogen hatte, am Dienstag Abend schleunigst nach einem Krankenhause geschafft werden, wo er hoffnungslos darniederliegt.

Aus dem Gerichtssaal.

— Wiesbaden, 5. Mai. In der gestrigen Strafkammer-Sitzung gelangten noch folgende Fälle zur Verhandlung: Der Fuhrknecht Pius Sch. von Sonnenberg, gebürtig in Korbach, Kreis Hünfeld, welcher am 8. Februar d. J. in der Dogheimerstraße fahrlässiger Weise ein 4 Jahre altes Kind überfahren hat, verurteilt unter Jubilation mildernden Umstände in 30 M. Geldstrafe. — Der Maurer Joseph K. aus Fribersheim und dessen Ehefrau sind der Erpressung angeklagt. Der Mann wird zu 30 M. Geldstrafe verurteilt, die Frau freigesprochen.

Marktbereichte.

* Mainz, 4. Mai. Bei schwerfälligen Geschäften konnten sich die Preise für Vordfrüchte nicht ganz behaupten. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen (Rheinischer und Pfälzer) 15 M. — Wf. bis 15 M. 25 Pf., 100 Kilo Korn 13 M. — Wf. bis 13 M. 15 Pf., 100 Kilo Gerste — M. — Wf. bis — M. — Wf., Ungarische Gerste — M. — Wf. bis — M. — Wf., Prima amerikanischer Red-Winter-Weizen 15 M. 25 Pf. bis 15 M. 40 Pf., Kamias-Weizen 15 M. 30 Pf. bis 15 M. 50 Pf., La Plata-Weizen 14 M. 75 Pf. bis 15 M. 25 Pf., Russischer Weizen 15 M. 50 Pf. bis 16 M. 50 Pf., Rumänischer Weizen 15 M. 50 Pf. bis 16 M., Russischer Roggen 12 M. 75 Pf. bis 13 M. 15 Pf., Hafer, je nach Qualität und Herkunft, 14 M. 50 Pf. bis 16 M. — Wf.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. Mai, Abends 6 1/2 Uhr. — Credit-Actien 288 1/2, Disconto-Commandit 188.85, Lombarden 86 1/2, Gothaerbank-Actien 163.70, Banquière — Actien 128.50, Bochumer 136.60, Gelsenkirchener 146.80, Harbener 131.20, 8-procent, Portugiesen —, Schweizer Central 127, Schweizer Nordost 111, Schweizer Union 84.60, 8-procent, Mexikaner —, 5 1/2-procent, Italiener 77 1/2, Italien, Mittelmeer —, 6-procent, Mexikaner 59.50, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4-procent, Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridionale —, Tendenz: sehr still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Mai 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Prior.-Obligation.			
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.90	5.	Pr.-Dux. S.-A. ult. 61.62	1.	Fkt. Hyp. S. XIV. 103.87	
3 1/2	„ „ 101.70	3.	Raab-Oedenb. „ 167.	3 1/2	„ „ 97.	
3.	„ „ 88.30	4.	Reichenb.-Pard. „ 167.	4.	Hyp.-Ord.-V. 102.	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.90	4 1/2	Gotthard-Bahn „ 164.20	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.50	
3 1/2	„ „ 101.75	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 103.80	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.25	
3.	„ „ 88.40	4.	St.-A. gar. 67.	3 1/2	„ „ 96.25	
4.	Bad. St.-Obl. 105.	4.	Schweiz. Central 127.40	4.	Meining. Hyp.-B. 101.30	
3 1/2	„ v. 1886 105.75	4.	„ Nordost 111.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 100.70	
3 1/2	„ v. 1892 100.80	4.	Verein. Schweizb. 85.40	3 1/2	„ J F H K L 99.60	
4.	Bayer. „ 107.45	4.	Ital. Mittelmeer 79.20	3 1/2	„ Lit. M. „	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 99.70	4.	„ Meridionales 107.55	4.	„ „ N 99.90	
3.	„ v. 1886 87.40	4.	Westsicilianer 43.75	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.25	
4.	Hessische Obl. 105.90	5.	Russ. Südwest 79.40	3 1/2	„ „ 98.20	
3.	Sächsische Rte. 88.05	4.	Luxemb. Pr.-Henri 66.50	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.25	
4.	Wrttb. Obl. 75-80 105.20	4.	„ „ 103.85	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.30	
4.	„ „ 81-83 106.40	4.	„ „ 98.85	4.	„ Central-B.-Cr. 104.	
4.	„ „ 85-87 105.45	4.	„ „ 62.80	3 1/2	„ „ 97.50	
4.	„ „ v. 1891 107.10	4.	„ „ 1871 62.75	3 1/2	„ Comm.-Oblig. 97.15	
3 1/2	„ „ v. 1891 100.95	4.	„ „ 110.40	4.	Hyp.-B. div. Sr. 101.	
4.	Schwed. Obl. 103.45	4.	„ „ 102.40	3 1/2	„ „ 97.20	
3 1/2	„ „ 97.60	4.	„ „ 1-8 Em. Fr. 87.55	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 102.20	
3.	„ „ 88.25	4.	„ „ 9 83.95	3 1/2	„ „ 97.	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.85	4.	„ „ v. 1885 83.20	4.	Süd. B.-Cd. Mueh. 103.50	
5.	Griech. G.-A. v. 90 29.95	4.	„ „ Erg.-N. 85.35	3 1/2	„ „ 98.30	
5.	„ „ kl. 30.20	4.	Prag-Dux. Gold 110.80	5.	Ital. Allg. Imm. Le 46.50	
4.	„ „ v. 87 24.60	4.	„ „ 101.10	4.	„ „ 58.80	
3 1/2	Holländ. Obl. 100.50	4.	Raab-Oedb. „ 70.90	4.	„ Nationalbk. 85.50	
5.	Ital. Rente cpt. Lire 77.50	4.	Rudolf Silber „ 80.20	4.	Oest. B.-Cr.-B. 101.35	
5.	„ „ ult. 77.20	4.	„ (Salzkgtb.) „ 101.75	4 1/2	Russ. Bod.-Cr. Rl. 103.85	
5.	„ „ 10000r 77.50	4.	„ „ 1871 101.75	4.	Schwed. R.-H.-B. 102.05	
5.	„ „ kleine 77.50	4.	„ „ 1871 101.75	3 1/2	„ „ 94.80	
3.	„ „ 47.10	4.	„ „ 500r 49.80	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 78.50	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.	4.	„ „ Mittelmeer 83.40	Anleihenlose.		
4.	„ St.-E. O. (Ellis.) 100.40	4.	„ „ Livornese 52.20	Zf. Verzinsl. in Procenten		
4.2.	„ Silb.-Rte. Juli 80.25	4.	„ „ Sardin. Secund. Le 64.80	4.	Bad. Präm. Th. 100 136.35	
4.2.	„ „ April 80.35	4.	„ „ Sicilian. E.-B. 75.40	4.	Bayer. „ 100 142.20	
4.2.	„ Pap.-Rte. Febr. 80.20	4.	„ „ Süd. (Mér.) Fr. 53.45	3 1/2	„ Don. Regul. 5 fl. 100	
4.2.	„ „ Mai 80.25	4.	„ „ Toscan. Central 83.15	3 1/2	„ Goth. Pfd. I. Th. 100 114.70	
*4.	Portug. St.-Anl. 31.20	4.	„ „ Gotthardbahn 103.80	3 1/2	„ „ II. „ 100 109.45	
*3.	„ „ russ. Schuld 22.60	4.	„ „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 87.20	3 1/2	„ „ Holl. Comm. fl. 100 104.80	
*3.	„ „ kleine St. 97.25	4.	„ „ Russ. Südwest Rbl. 99.65	3.	„ „ Köln-Mind. Th. 100 132.65	
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.45	4.	„ „ Ryssan-Kosl. 97.95	3.	„ „ Madrid. Fr. 100 35.00	
5.	„ „ kl. 97.10	4.	„ „ Warsch.-Wien. 100.60	4.	„ „ Mein. Pr.-Pfd. Th. 100 127.85	
5.	„ „ v. 1892 97.10	4.	„ „ Wladikawkas Rbl. 99.40	4.	„ „ Oest. v. 1854 5 fl. 250 125.	
5.	„ „ am. 1890 85.25	4.	„ „ Anatolische 91.50	5.	„ „ 1860 „ 500 124.70	
4.	„ „ innere Lei 83.10	4.	„ „ Port. E.-B. 1889 30.40	3.	„ „ Oldenburger Th. 40 125.55	
4.	„ „ russ. 84.10	4.	„ „ Niddl. Transv. Obl. 102.40	4.	„ „ Stuhl. v. R.-Gr. 100 88.60	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.70	4.	„ „ Gelsenk. Gusst. 63.70	4.	„ „ Türk. Fr. 400 (C. 76) 32.85	
5.	„ „ III. Orient 69.50	4.	„ „ Glasind. Siem. 164.50	Unverzinsliche per Stück.		
4.	„ „ Cons. v. 1880 100.55	4.	„ „ Graz. Tram. 95.	—	„ Ansbach-Gunz. fl. 7 43.	
4.	„ „ Eish.-A. I-II 101.40	4.	„ „ Int. B.-u. E.-B. St.-A. 140.80	—	„ Augsburg. „ 7	
5.	Serb. amor. G.-R. 64.	4.	„ „ Pr.-A. 150.50	—	„ Braunsch. Th. 20	
5.	„ „ Tabak-Rente 64.10	4.	„ „ Elektr. G. Wien 99.90	—	„ „ Finl. d. Th. 10 55.10	
5.	„ „ St.-E. Obl. Afr. 68.50	4.	„ „ Köln. Strassenb. 139.80	—	„ „ Freiburger Fr. 15 29.45	
5.	„ „ B. 60.50	4.	„ „ Ver. u. Druck. 120.	—	„ „ Genua Le. 150 109.90	
4.	Spanier cpt. Pa 68.80	4.	„ „ Mehl.-u. Brod. Hs. 83.70	—	„ „ Kurhess. Th. 40	
4.	„ „ ult. 68.80	4.	„ „ Nied. Leder f. Spier 92.50	—	„ „ Mailänder Fr. 45	
4.	„ „ kl. 63.50	4.	„ „ Nord. Lloyd 105.	—	„ „ „ 10 14.45	
4 1/2	Türk. Egypt. Tr. 103.	4.	„ „ Röhrenk.-F. Dürr 111.	—	„ „ Meining. fl. 7 25.30	
5.	Türk. Zoll-O. cpt. 103.	4.	„ „ Spinn. Hüttenhm. 57.80	—	„ „ Neuchâtel „ 10	
5.	„ „ „ 20 100.45	4.	„ „ Strassb. Dr. u. Verl. 100.80	—	„ „ Oesterr. v. 64 fl. 100 328.	
5.	„ „ „ ult. 100.45	4.	„ „ Türk. Tabak-Reg. 222.	—	„ „ „ Credit „ 58 „ 100	
5.	„ „ Fund. v. 88 96.70	4.	„ „ Veloce. lt. Dpfsch. 63.80	—	„ „ Pappenheimer fl. 7 24.	
5.	„ „ priv. v. 1890 94.	4.	„ „ Ver. Brl.-Fft. Gum. 123.70	—	„ „ Schwedische Th. 10	
4.	„ „ cons. „ 87.90	4.	„ „ D. Oelfabriken 95.40	—	„ „ Ung. Staats 5 fl. 100 260.1	
1.	„ „ conv. Lit. B. 37.	4.	„ „ Schuhst. Fulda 149.30	—	„ „ Venetianer Le. 30 24.35	
1.	„ „ „ D 23.90	4.	„ „ Verlag Richter 45.50	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 97.25	4.	„ „ Wessel. Pr. u. Stg. 72.	4.	Atlant. & Pac. 1937 50.10	
4.	„ „ „ ult. 97.	4.	„ „ West. Jute-Spinn. 73.	4.	Brunsw. & W. 1937 66.40	
4.	„ „ „ fl. 500 98.20	4.	„ „ Zellstoffb. Waldh. 218.50	4 1/2	Calif. Pac. I. M. 1912 105.20	
4.	„ „ „ fl. 100 98.20	4.	„ „ Zellstoff Dresden 80.	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 103.70	
4 1/2	„ „ Eis.-Al. Gld. 104.	4.	Zf. Bergwerks-Actien.		6.	Central Pac. 1898 103.60
4 1/2	„ „ Silb. 83.50	4.	4.	Bochum. Gusstahl 138.10	6.	do. (Joag Vall) 1900 105.85
5.	„ „ Pap.-Rte. „	4.	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. 63.	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927 89.
4 1/2	„ „ Inv.-Al. v. 88 102.05	4.	4.	Harpener Bergbau 132.60	6.	do. (Joag Vall) 1900 105.85
4.	„ „ Grundentl. „ 78.15	4.	4.	Concordia, Bgb.-G. 81.80	6.	Illinois Centr. 1952 98.85
*5.	Argent. v. 1887 Pes 48.70	4.	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 70.50	6.	Louisv. & Nsh. 1921 117.80
*5.	„ „ v. 88 innere 40.20	4.	4.	Gelsenkirch. ult. 147.60	6.	„ „ 1980 61.
*5.	„ „ v. 88 äuss. 41.20	4.	4.	Hugo B. Buer i. W. 141.	6.	Mobil. u. Ohio I. M. 111.50
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 106.10	4.	4.	Kaliw. Aschersleb. 160.50	6.	North Pac. I. M. 1921 107.70
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 106.10	4.	4.	„ „ Westeregeln 152.50	6.	do. III „ 1937 58.80
4.	Un. Egypt.-A. cpt. 103.75	4.	4.	„ „ Lothr. Eisenwerke 18.	6.	do. cons. „ 1989 29.45
3 1/2	„ „ „ ult. „	4.	4.	„ „ Pr.-A. Lit. A. 38.90	6.	Oreg. Rv.-Nav. 1925
6.	„ „ Mexik. St.-Anl. 102.	4.	4.	„ „ Massen. Egb.-Ges. 56.30	6.	Oreg.-Cal. I. M. 1927 78.40
6.	„ „ „ 2040r 60.	4.	4.	„ „ Oest. Alpine Mont. 56.25	6.	Missouri Cons. 1920 96.
6.	„ „ „ 408r „	4.	4.	„ „ Riebeck. Montan 159.30	6.	South Pac. Cal. 1905/6 106.60
		4.	4.	„ „ Ver. Kön. & Laurah. 129.70	6.	West-N-Y-Pens 1937 99.45

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten und 2 Sonder-Beilagen (1 nur für Stadt-Abonnenten).